A 2804.

Revalscher Kalender

für

1903.

РЕВЕЛЬ.
Типографія Ю. Г. Гресселя.
1902.

Ferd. Wassermann, Reval.

Revalscher

Kalender

5A für 325.

1903

ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen,

nebst

Adreß-Verzeichniß

der

Güter, Pastorate und Landstellen in Ehstland,
der medicinischen Institute und Aerzte Revals.

Reval.

Druck und Verlag von J. H. Greffel.

1902.

ESTICA A 2804

Дозволено цензурою. — Ревель, 10 Октября 1902 г.

Est. A
Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
8923

Zeitrechnung.

Dieses Jahr ist von der Geburt unseres Herrn Jesu Christi das	1903	Von der Geburt Sr. Majestät des Kaisers Nikolai II	35
Von der Gründung des russ. Reiches	1041	„ der Aufhebung der Leibeigenschaft der Bauern in Rußland	51
„ der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland . .	915	„ der Thronbesteig. Sr. Majestät des Kaisers Nikolai II. . .	9
„ der Besteigung des russ. Thrones durch das Haus Romanow .	290		

Erklärung der Kalenderzeichen.

Neumond. Erstes Viert. Vollm. Letztes Viert.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♒ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fische.

☞ Die im Folgenden mit einem Stern (*) bezeichneten Data sind Festtage, an welchen in den Gerichtsbehörden keine Sitzungen stattfinden und in den öffentlichen Schulen kein Unterricht ertheilt wird.

Alter Styl.	T.*)	☾	Neuer Styl.	
Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.			Ep. Gal. 3, 23–29.	
M. *1 **Neujahr**	—		14 Robert	
D. 2 Abel, Seth	5		15 Dietrich	
F. 3 Enoch	5		16 Giesbrecht	
S. 4 Methusala	6		17 Antonius	
Das Christkind. Matth. 2, 13–23.			Ep. 1 Petri 4, 12–19.	
S. 5 **S. n. Neujahr**	6		18 **2. S. n. Ep.**	
M. *6 **Heil. 3 Könige**	6		19 Sara	
D. 7 Julianus	6		20 Fab. Seb.	☾ 1,50′ N.
M. 8 Erhard	5		21 Agnes	(nach der in Reval üblichen St. Petersb. Zeit.)
D. 9 Beatus	6		22 Magdalena	
F. 10 Pauli Einf.	6		23 Charlotte	
S. 11 Ephraim	6		24 Timotheus	
Das Kind Jesus. Luc. 2, 41–52.			Ep. Röm. 12, 1–6.	
S. 12 **1. S. nach Ep.**	6		25 **3. S. n. Ep.**	
M. 13 Hilarius	6		26 Polykarpus	
D. 14 Robert	6		27 Chryſoſtom.	
M. 15 Dietrich	6		28 Karl	♃ 5,40′ N.
D. 16 Giesbrecht	6		29 Samuel	
F. 17 Antonius	5		30 Adelgunde	
S. 18 Axel	6		31 Virgilius	
Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1–11.			Ep. Röm. 12, 7–16.	
S. 19 **2. S. nach Ep.**	6		**1 Februar**	
M. 20 Fabian Seb.	6		2 **Mar. Rein.**	
D. 21 Agnes	6		3 Hanna	
M. 22 Magdalena	7		4 Veronika	
D. 23 Charlotte	7		5 Agathe	☽ 12,13′ N.
F. 24 Timotheus	6		6 Dorothea	
S. 25 **Pauli Bekehr.**	7		7 Richard	
Vom Hauptm. zu Kapern. Matth. 8, 1–13.			Ep. Röm. 12, 17–21.	
S. 26 **3. S. nach Ep.**	7		8 **Septuages.**	
M. 27 Chryſoſtomus	7		9 Apollonia	
D. 28 Karl	7		10 Scholaſtika	
M. 29 Samuel	7		11 Euphroſyne	
D. 30 Adelgunde	6		12 Eulalia	♃ 2,59′ V.
F. 31 Virgilius	7		13 Elwine	

*) Normaltemperatur um 7 Uhr Morgens, Celſius.

25 Mai 6 Sucht. 4 Socken, 7 Kr. 2 Göthe
8 Nhd, 2 Tage, 1 Jacke.

Ich sehe dieselben Sterne, Erreichenvolles ~~von~~ 1. andern Ort
mich zieht es in weite Ferne mich zieht
es v. dann fort.

Es ist ~~das~~ Bewusstsein des Lebens.
Des wahren, das ferne von hier
Wie ein Traum in der Feuille d. Sterben
Wie Thränen, als wäre Zier. —
Allein, einsam verlassen
Doch an Erkenntnis reich.
So seh ich die Sterne verblassen
Die uns Bildern scheinen zugleich
Du dort, ich hier, so ferne
Im andern Land, im Nord.
~~Dein~~ Grüsse bringen die Sterne
~~mir~~ und ziehn mich zu Dir fort. —
Sie reden von vielen Tagen
Wo wir sie zusammen gesehn
Sie sagen: Ihr sollt nicht vergagen
Der uns erschaffen erhört Eur Flehn.

Der Weltenschöpfer hat
allen
Die je hier auf ihn vertraut
Zum künftigen schönen gefallen
Eine ewige Heimath gebaut.
Er weiss auch, dass alle Furcht
Der Erde hier trennen nicht
Und dass über ~~die~~ allen Gold Sterne
Wir uns finden im ewigen Licht.

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
S.	1 Brigitte	—	♑	14 Valentin	
	Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Ep. 1 Cor. 9, 24—10, 5.				
S.	*2 **Mariä Rein.**	6	♎	15 **Sexagesim.**	
M.	3 Hanna	7	♎	16 Juliane	
D.	4 Veronika	7	♏	17 Constantia	
M.	5 Agathe	7	♏	18 Concordia	
D.	6 Dorothea	6	♏	19 Simon Ap.	☾ 8,24′ V.
F.	7 Richard	6	♐	20 Eucharius	
S.	8 Salomon	7	♐	21 Esaias	
	Gleichniß v. Säemanne. Luc. 8, 4—15. Ep. 2 Cor. 11, 19—12, 9.				
S.	9 **Sexagesimae**	6	♊	22 **Estomihi**	
M.	10 Scholastika	6	♊	23 Wilhelmine	
D.	11 Euphrosyne	6	♊	24 **Fastnacht**	
M.	12 Eulalia	6	♋	25 **Aschermitt.**	
D.	13 Elwine	6	♋	26 Nestor	
F.	*14 Valentin	5	♋	27 Leander	🌑 12,21′ M.
S.	*15 Faustina	5	♋	28 Justus	14 Fr. 15 S. } in der Butterw.
	Verkünd. der Leiden u. Heilung des Blinden. Luc. 18, 31—43. Ep. 1 Cor. 13.				
S.	16 **Estomihi**	5	♌	**1 März**	
M.	17 Constantia	5	♌	2 Medea	
D.	18 **Fastnacht**	5	♌	3 Kunigunde	
M.	19 **Aschermittw.**	5	♌	4 **Quatember**	
D.	20 Eucharius	5	♍	5 Angelus	
F.	21 Esaias	5	♍	6 Gottfried	☽ 9,15′ N.
S.	22 **Petri Stuhlf.**	5	♍	7 Perpetua	
	Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11. Ep. 2 Cor. 6, 1—10.				
S.	23 **Invocavit**	5	♎	8 **Reminiscere**	
M.	24 Matthias	4	♎	9 Prudentius	
D.	25 Victorius	5	♏	10 Michäus	
M.	*26 **Buß=u. Bettag**	4	♏	11 Constantin	26. Quatember.
D.	27 Leander	4	♐	12 Gregorius	
F.	28 Justus	4	♐	13 Ernst	🌓 2,15′ N.

März.

(Protestantischer Kalender.)

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
S.	1 Albinus	—		14 Zacharias	
	Das Kananäische Weib. Matth. 15, 21–28. Ep. 1 Thess. 4, 1–7.				
S.	2 **Reminiscere**	3		15 **Oculi**	
M.	3 Kunigunde	4		16 Alexander	
D.	4 Adrian	2		17 Gertrude	
M.	5 Angelus	4		18 Gabriel	
D.	6 Gottfried	2		19 Joseph	
F.	7 Perpetua	4		20 Olga	
S.	8 Cyprianus	3		21 Benedict	☾ 4,9′ V.
	Christus treibt d. Teufel aus. Luc. 11, 14–28. Ep. Eph. 5, 1–9.				8. Frühlingsanf.
S.	9 **Oculi**	3		22 **Laetare**	
M.	10 Michäus	3		23 Theodorich	
D.	11 Constantin	2		24 Casimir	
M.	12 Gregorius	3		25 **Mar. Verk.**	
D.	13 Ernst	2		26 Emanuel	
F.	14 Zacharias	2		27 Gustav	
S.	15 Longinus	2		28 Eugenie	
	Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1–15. Ep. Gal. 4, 21–31.				
S.	16 **Laetare**	2		29 **Judica**	● 3,27′ V.
M.	17 Gertrude	2		30 Adonius	
D.	18 Gabriel	2		31 Detlaus	
M.	19 Joseph	2		**1 April**	
D.	20 Olga	1		2 Pauline	
F.	21 Benedict	2		3 Ferdinand	
S.	22 Raphael	1		4 Ambrosius	
	Die nicht von Gott sind, hören nicht den ewigen Sohn Gottes. Joh. 8, 46–59. Ep. Hebr. 9, 11–15.				
S.	23 **Judica**	1		5 **Palmsonnt.**	☽ 3,52′ V.
M.	24 Casimir	1		6 Cölestin	
D.	*25 **Mariä Verk.**	0		7 Sixtus	
M.	26 Emanuel	0		8 Liborius	
D.	27 Gustav	0		9 **Gründonn.**	
F.	28 Eugenie	1		10 **Charfreitag**	
S.	29 Eustachius	0		11 Leo	
	Christi Einzug. Matth. 21, 1–9. Ep. Phil. 2, 5–11.				
S.	*30 **Palmsonntag**	0		12 **Ostern**	☾ 2,19′ V.
M.	31 Detlaus	0		13 **Ostermont.**	

Der Spiegel m. Heimath ist Dein Herz
Ich ~~[illegible]~~ es ich einst empfunden
Als ~~[illegible]~~ unserem tiefen Schmerz
Verständniss war in heil'gen Stunden.
Seitdem sind Tage Wochen Monde schon
Mit ihrem Wechsellauf entschwunden
Doch ihres blieb und ist niemals entflohn.
~~[illegible]~~ Das Erkennen jener ersten Stunden.

Eins giebt es hier, was wir auf Erden haben
Was Tiefes, was ~~[illegible]~~ die Seele in sich trägt.
Es gehört zu jenen unsichtbaren Gaben
Die Gott uns einstens allen eingelegt.
Dies Eine was auf Erden wir nur fühlen
Was Unaussprechlich hier, solang wir Pilger sind
Einst aber wenn entrückt wir es erfühlen,
Erfüllte Sehnsucht die hienieden hier beginnt.

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
D.	1 Theodora	0		14 Tiburtius	
M.	2 Pauline	0		15 Olympia	
D.	*3 **Gründonn.**	+		16 Charisius	
F.	*4 **Charfreitag**	0		17 Rudolph	
S.	5 Maximus	1		18 Valerian	
	Christi Auferstehung. Marc. 16, 1—8. Ep. 1 Cor. 5, 6—8.				
S.	*6 **Ostern**	2		19 **Quasimodo**	☾ 11,31' N.
M.	*7 **Ostermontag**	1		20 Jacobina	
D.	*8 Liborius	1		21 Adolar	
M.	*9 Bogislaus	2		22 Cajus	
D.	*10 Ezechiel	2		23 Georg	
F.	*11 Leo	2		24 Albert	
S.	*12 Julius	2		25 Marcus	
	Christus erscheint d. Jüngern. Joh. 20, 19—31. Ep. 1 Joh. 5, 4—10.				
S.	13 **Quasimodo**	2		26 **Misericord.**	
M.	14 Tiburtius	2		27 Anastasius	♍ 3,32' N.
D.	15 Olympia	3		28 Vitalis	
M.	16 Charisius	2		29 Raimund	
D.	17 Rudolph	4		30 Erastus	
F.	18 Valerian	4		**1 Mai**	
S.	19 Timeon	4		2 Sigismund	
	Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12—16. Ep. 1 Petri 2, 21—25.				
S.	20 **Misericordias**	4		3 **Jubilate**	
M.	21 Adolar	4		4 Florian	☽ 9,27' V.
D.	22 Cajus	4		5 Gotthard	
M.	*23 Georg	4		6 Susanna	23. Namensfest J. M. d. Kaiserin.
D.	24 Albert	4		7 Ulrica	
F.	25 Marcus	5		8 Stanislaus	
S.	26 Ezechias	6		9 **St. Nikol.**	
	Christus tröstet die Jünger über sein Weggehen. Joh. 16, 16—23. Ep. 1 Petri 2, 11—20.				
S.	27 **Jubilate**	6		10 **Cantate**	
M.	28 Vitalis	6		11 Pankratius	♋ 3,19' N.
D.	29 Raimund	6		12 Henriette	
M.	30 Erastus	6		13 Servatius	

	Alter Styl.	☿	☾	Neuer Styl.	
D.	1 Philipp. Jac.	+		14 Christian	
F.	2 Sigismund	8		15 Sophie	
S.	3 † **Erfindung**	7		16 Peregrinus	
	Christ. verheißt d. heil. Geist. Joh. 16, 5—15. Ep. Jac. 1, 16—21.				
S.	4 **Cantate**	8		17 **Rogate**	
M.	5 Gotthard	8		18 Ericus	
D.	*6 Susanna	9		19 Aggäus	☾ 5,19′ N.
M.	7 Ulrica	9		20 Sibylla	6. Geburtsfest Sr. M. d. Kaisers.
D.	8 Stanislaus	9		21 **Chr. Him.**	
F.	*9 **St. Nikolaus**	8		22 Emilie	
S.	10 Gordian	9		23 Desiderius	
	Christus lehrt beten. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.				
S.	11 **Rogate**	10		24 **Exaudi**	
M.	12 Henriette	10		25 Urbanus	
D.	13 Servatius	9		26 Eduard	0,51′ V.
M.	*14 Christian	10		27 Ludolph	14. Krönungsfest Sr. M. d. Kaisers u. J. M. d. Kais.
D.	*15 **Christi Him.**	10		28 Wilhelm	
F.	16 Peregrinus	11		29 Maximilian	
S.	17 Anton	11		30 Wigand	
	Christ. verheißt d. Tröster. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1 Petri 4, 8—11.				
S.	18 **Exaudi**	11		31 **Pfingsten**	
M.	19 Aggäus	11		1 **Juni**	
D.	20 Sibylla	11		2 Marcellus	☽ 3,25′ N.
M.	21 Pontusine	12		3 **Quatember**	
D.	22 Emilie	11		4 Darius	
F.	23 Desiderius	12		5 Bonifacius	
S.	24 Esther	12		6 Artemius	
	Ausgießung d. heil. Geistes. Joh. 14, 23—31. Ep. Apost. 2, 1—13.				
S.	*25 **Pfingsten**	11		7 **Trinitatis**	25. Geburtsfest J. M. d. Kaiserin.
M.	*26 **Pfingstmont.**	11		8 Medardus	
D.	27 Ludolph	12		9 Bertram	
M.	28 **Quatember**	12		10 Flavius	♋ 5,9′ V.
D.	29 Maximilian	13		11 **Frohnleich.**	
F.	30 Wigand	12		12 Basilides	
S.	31 Petronella	13		13 Tobias	

Excursionstage. —

8 Mai: Gösting
10 Gösting, Thal.
12 Mariagrün
13 Liebenau (Wildenvoserf. — (Regen).
15 Wetzelsdorf, Strassgang.
16. Mariatrost.
17 Frägosi
18 Eisenerz.
20 Andritz Ramach.
23. Einsiedelei, Wetzelsdorf.
24. Lassnitz, Schemmerl.
25. Anthal, Hausmannstetten
27. St. Josef.
28. Schwarzenberg.
29 Carl in Pirnitz.
30 Klingenstein. —
31 —
1 — Sicki —
4 Judendorf, (Regen).
6. Stiftingthal
7. Stübing.
8. Reinthal etc.
9. Carl. Hochlantsch.
13. Plankenersarth.
14 Fantschpeter Lassnitz.
15. Alter Fasslwirth, Gösting.
16 Strassengel.
17. Bayerdorf (Johann Jaritz. —

43 —
29
14

18. Steinbruch, Steinberg.
19 Heuberg.
20 Gösling
22 Lassnitz.
23 Trahütten
24 Moseralm
27 Wetzelsdorf.
27 Rainerkogel.

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
	Nicodemus über die Wiedergeburt belehrt. Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.				
S.	1 **Trinitatis**	+		14 **1. S. n. Tr.**	
M.	2 Marcellus	13		15 Titus	
D.	3 Erasmus	14		16 Justina	
M.	4 Darius	13		17 Nikander	
D.	5 **Frohnleichn.**	13		18 Homerus	☾ 8,45' V.
F.	6 Artemius	14		19 Gervasius	
S.	7 Lucretia	14		20 Florentin	
	Der reiche Mann u. Laz. Luc. 16, 19—31.			Ep. 1 Joh. 4, 16—21.	
S.	8 **1. S. nach Tr.**	14		21 **2. S. n. Tr.**	
M.	9 Bertram	14		22 Caroline	9. Sommeranf.
D.	10 Flavius	14		23 Basilius	
M.	11 Barnabas	14		24 **Joh. d. Täuf.**	
D.	12 Basilides	15		25 Febronia	● 8,12' V.
F.	13 Tobias	14		26 Jeremias	
S.	14 Valerius	15		27 7 Schläfer	
	Beruf. z. großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24. Ep. 1 Joh. 3, 13—18.				
S.	15 **2. S. nach Tr.**	14		28 **3. S. n. Tr.**	
M.	16 Justina	15		29 **Pet. Paul**	
D.	17 Nikander	15		30 Lucina	
M.	18 Homerus	16		**1 Juli**	☽ 11,3' N.
D.	19 Gervasius	15		2 **Mar. Heimf.**	
F.	20 Florentin	16		3 Cornelius	
S.	21 Rahel	15		4 Ulrich	
	Vom verlor. Schafe u. Grosch. Luc. 15, 1—10.			Ep. 1 Petri 5, 6—11.	
S.	22 **3. S. nach Tr.**	15		5 **4. S. n. Tr.**	
M.	23 Basilius	15		6 Hector	
D.	*24 **Joh. d. Täuf.**	15		7 Demetrius	
M.	25 Febronia	16		8 Kilian	
D.	26 Jeremias	15		9 Cyrillus	☋ 7,44' N.
F.	27 7 Schläfer	16		10 7 Brüder	
S.	28 Josua	15		11 Eleonore	
	Seid barmh. u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.			Ep. Röm. 8, 18—23.	
S.	*29 **4. S. nach Tr.**	16		12 **5. S. n. Tr.**	29. Peter Paul.
M.	30 Lucina	16		13 Margarethe	

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
D.	1 Theobald	+		14 Bonavent.	
M.	2 **Mariä Heimf.**	16		15 **Ap. Theil.**	
D.	3 Cornelius	17		16 August	
F.	4 Ulrich	16		17 Alexius	☾ 9,25′ N.
S.	5 Anselm	16		18 Rosine	
	Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11. Ep. 1 Petri 3, 8—15.				
S.	6 **5. S. nach Tr.**	16		19 **6. S. n. Tr.**	
M.	7 Demetrius	17		20 Elias	
D.	8 Kilian	16		21 Daniel	
M.	9 Cyrillus	17		22 **Mar. Magd.**	
D.	10 7 Brüder	17		23 Oskar	
F.	11 Eleonore	16		24 Christine	● 2,47′ N.
S.	12 Heinrich	16		25 **Ap. Jacob.**	11. Anfang der Hundstage.
	Von der Pharisäer Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26. Ep. Röm. 6, 3—11.				
S.	13 **6. S. nach Tr.**	16		26 **7. S. n. Tr.**	
M.	14 Bonavent.	16		27 Martha	
D.	15 **Ap. Theil.**	16		28 Pantaleon	
M	16 August	16		29 Beatrix	
D.	17 Alexius	16		30 Germanus	
F.	18 Rosine	16		31 Christfried	☽ 9,16′ V.
S.	19 Friederike	16		1 **August**	
	Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 19—23.				
S.	20 **7. S. nach Tr.**	16		2 **8. S. n. Tr.**	
M.	21 Daniel	16		3 Eleasar	
D.	*22 **Maria Magd.**	17		4 Dominicus	22. Namensf. J. M. der Kaiserin-Mutter.
M.	23 Oskar	17		5 Oswald	
D.	24 Christine	17		6 **Verkl. Chr.**	
F.	25 **Ap. Jacobus**	16		7 Aline	
S.	26 Anna	17		8 Gerhard	☾ 10,55′ V.
	Gegen die falschen Proph. Matth. 7, 15—23. Ep. Röm. 8, 12—17.				
S.	27 **8. S. nach Tr.**	16		9 **9. S. n. Tr.**	
M.	28 Pantaleon	17		10 Laurentius	
D.	29 Beatrix	16		11 Hermann	
M.	30 Germanus	15		12 Clara	
D.	31 Christfried	16		13 Hildebert	

23/ San Martino
24/ San Martino - Predazzo Bozen
25/ Bozen, Gries Sarnthal
26/ Bozen, Mendel Pengel,
27/ Mendel, Campiglio.
28/ Campiglio
29/ Campiglio - Riva. -

Was ist's für Tehren, das hier uns lebas
Auf allen Wegen immer das lang begleitet
Warum ist's denn dem Menschenlage
oft so bang
Wenn sich der Tage Lauf für ihn be-
reitet?
~~Was wünscht sich ein Herz~~
Was sich das Herz hier wünscht
~~es~~ fehlt ihm ~~hier~~ an jeder Art

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
F.	1 **Petri Kettenf.**	+		14 Eusebius	
S.	2 Hannibal	15		15 **Mar. Him.**	
	Vom ungerecht. Haushalter. Luc 16, 1—9. Ep. 1 Cor. 10, 6—13.				
S.	3 **9. S. nach Tr.**	15		16 **10. S. n. Tr.**	☾ 7,23' V.
M.	4 Dominicus	15		17 Willibald	
D.	5 Oswald	15		18 Helene	
M.	*6 **Verkl. Christi**	15		19 Sebaldus	
D.	7 Aline	15		20 Bernhard	
F.	8 Gerhard	15		21 Ruth	
S.	9 Romanus	14		22 Philibert	● 9,52' N.
	Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48. Ep. 1 Cor. 12, 1—11.				
S.	10 **10. S. nach Tr.**	15		23 **11. S. n. Tr.**	
M.	11 Hermann	14		24 **Bartholom.**	11. Ende der Hundstage.
D.	12 Clara	14		25 Ludwig	
M.	13 Hildebert	14		26 Irenäus	
D.	14 Eusebius	14		27 Gebhard	
F.	*15 **Mariä Him.**	14		28 Augustinus	
S.	16 Isaak	14		29 **Joh. Enth.**	☽ 10,35' N.
	Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14. Ep. 1 Cor. 15, 1—10				
S.	17 **11. S. nach Tr.**	13		30 **12. S. n. Tr.**	
M.	18 Helene	13		31 Rebecka	
D.	19 Sebaldus	12		**1 September**	
M.	20 Bernhard	13		2 Elise	
D.	21 Ruth	12		3 Mansuetus	
F.	22 Philibert	12		4 Theodosia	
S.	23 Zachäus	13		5 Moses	
	Heilung d. Taubstummen. Marc. 7, 31—37. Ep. 2 Cor. 3, 4—11.				
S.	24 **12. S. nach Tr.**	12		6 **13. S. n. Tr.**	
M.	25 Ludwig	12		7 Regina	♑ 2,21' V.
D.	26 Irenäus	11		8 **Mariä Geb.**	
M.	27 Gebhard	12		9 Bruno	
D.	28 Augustinus	11		10 Sosthenes	
F.	*29 **Joh. Enth.**	11		11 Eobald	
S.	*30 Benjamin	11		12 Syrus	30. Alex. Newsky.
	Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23—37. Ep. Gal. 3, 15—22.				
S.	31 **13. S. nach Tr.**	10		13 **14. S. n. Tr.**	

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
M.	*1 **Mariä S.u.F.**	+	♏	14 Calixtus	
D.	2 Woldemar	5	♐	15 Hedwig	
F.	3 Jairus	6	♐	16 Gallus	
S.	4 Franciscus	4	♑	17 Leonhard	
	Vom vornehmst. Gebote. Matth. 22, 34—46. Ep. 1 Cor. 1, 4—9.				
S.	5 **18.S.nachTr.**	5	♑	18 **19.S.n.Tr.**	5. Erntefest.
M.	6 Louise	4	♎	19 Lucius	
D.	7 Amalie	5	♎	20 Felician	● 5,31' N.
M.	8 Thomasia	4	♏	21 Ursula	
D.	9 Dionysius	4	♏	22 Cordula	
F.	10 Melchior	4	♏	23 Severin	
S.	11 Burchard	3	♐	24 Salome	
	Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8. Ep. Eph. 4, 22—28.				
S.	12 **19.S.nachTr.**	3	♐	25 **20.S.n.Tr.**	
M.	13 Therese	3	♑	26 Amandus	
D.	14 Calixtus	3	♑	27 Capitolin	
M.	15 Hedwig	3	♒	28 Sim. Juda	☽ 10,33' V.
D.	16 Gallus	3	♒	29 Engelhard	
F.	*17 Leonhard	3	♒	30 Absalon	17. Gedächtnißtag der Errettung JJ. KK. MM. aus Lebensgefahr.
S.	18 Lucas Evang.	3	♓	31 Wolfgang	
	Viele berufen, wenige aus. Matth. 22, 1—14. Ep. Eph. 5, 15—21.				19. Reformationsfest.
S.	19 **20.S.nachTr.**	2	♓	**1 November**	21. Fest der Thronbesteigung Sr. M. des Kaisers.
M.	20 Felician	2	♈	2 Aller Seelen	22. Fest d. wunderthätigen Bildes v. Kasan.
D.	*21 Ursula	1	♈	3 Gottlieb	
M.	*22 Cordula	3	♈	4 Otto	
D.	23 Severin	2	♈	5 Blandina	♍ 7,28' V.
F.	24 Salome	2	♈	6 Caspar	
S.	25 Crispin	2	♉	7 Balthasar	
	Vom Sohne d. Königischen. Joh. 4, 47—54. Ep. Eph. 6, 10—17.				
S.	26 **21.S.nachTr.**	2	♉	8 **22.S.n.Tr.**	
M.	27 Capitolin	2	♊	9 Jobst	
D.	28 **Sim. Juda**	1	♊	10 **Mart. Luth.**	
M.	29 Engelhard	1	♋	11 **Mart. Bisch.**	
D.	30 Absalon	1	♋	12 Jonas	☾ 4,47' V.
F.	31 Wolfgang	0	♌	13 Eugen	

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
S.	1 **Aller Heilig.**	0	♑	14 Friedrich	
	Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.			Ep. Phil. 1, 3—11.	
S.	2 **22. S. nach Tr.**	0	♎	15 **23. S. n. Tr.**	
M.	3 Gottlieb	0	♎	16 Eduard	
D.	4 Otto	0	♎	17 Alphäus	
M.	5 Blandina	0	♏	18 Gelasius	
D.	6 Caspar	—	♏	19 Elisabeth	☌ 7,11′ V.
F.	7 Balthasar	1	♐	20 Amos	
S.	8 Claudius	1	♐	21 **Mariä Opf.**	
	Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15—22.			Ep. Phil. 3, 17—21.	
S.	9 **23. S. nach Tr.**	1	♑	22 **24. S. n. Tr.**	
M.	10 **Mart. Luther**	1	♑	23 Clemens	
D.	11 **Mart. Bischof**	1	♑	24 Josias	
M.	12 Jonas	2	♒	25 Katharina	
D.	13 Eugen	1	♒	26 Konrad	
F.	*14 Friedrich	2	♓	27 Jeannette	☽ 7,38′ V.
S.	15 Leopold	2	♓	28 Günther	14. Geburtsfest J. Majestät der Kaiserin-Mutter.
	Christus erweckt des Obersten Tochter. Matth 9, 18—26. Ep. Col. 1, 9—14.				
S.	16 **24. S. nach Tr.**	2	♓	29 **1. Advent**	
M.	17 Alphäus	2	♈	30 Andreas	
D.	18 Gelasius	2	♈	**1 December**	
M.	19 Elisabeth	2	♈	2 Candidus	
D.	20 Amos	3	♈	3 Natalie	
F.	*21 **Mariä Opf.**	3	♊	4 Barbara	☍ 8,14′ N.
S.	*22 Cäcilie	2	♊	5 Sabina	22. Geburts- und Namensf. S. K. H. des Thronfolgers.
	Die Zukunft des Menschensohnes. Matth. 24, 15—28. Ep. 1 Thess. 4, 13—18.				23. Todtenfeier.
S.	23 **25. S. nach Tr.**	2	♋	6 **2. Advent**	
M.	24 Josias	3	♋	7 Antonie	
D.	25 Katharina	3	♋	8 **Mar. Empf.**	
M.	26 Konrad	2	♌	9 Joachim	
D.	27 Jeannette	3	♌	10 Judith	
F.	28 Günther	3	♑	11 Damasius	☾ 12,54′ N.
S.	29 Eberhard	3	♑	12 Ottilie	
	Kommen d. Herrn z. s. Volke. Matth. 21, 1—9. Ep. Röm. 13, 11—14.				
S.	30 **1. Advent**	3	♐	13 **3. Advent**	

	Alter Styl.	T.	☾	Neuer Styl.	
M.	1 Arnold	—	♎	14 Nicasius	
D.	2 Candidus	3	♏	15 Johanna	
M.	3 Natalie	3	♏	16 **Quatember**	
D.	4 Barbara	3	♐	17 Ignatius	
F.	5 Sabina	3	♐	18 Gelasius	♍ 11,27' N.
S.	*6 **Nikolaus**	3	♐	19 Loth	6. Namensfest Sr. M. d. Kaisers.
	Kommen d. Herrn z. Gerichte. Luc. 21, 25—36.			Ep. Röm. 15, 4—13.	
S.	7 **2. Advent**	4	♑	20 **4. Advent**	
M.	8 **Mariä Empf.**	3	♑	21 Thomas	
D.	9 Joachim	3	♒	22 Beata	
M.	10 Judith	4	♒	23 Dagobert	10. Winteranfang.
D.	11 Damasius	3	♓	24 Adam u. Eva	
F.	12 Ottilie	3	♓	25 **Weihnacht**	
S.	13 Lucia	3	♓	26 **Stephan**	
	Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.			Ep. 1 Cor. 4, 1—5.	
S.	14 **3. Advent**	3	♈	27 **S. n. Weih.**	☽ 4,23' V.
M.	15 Johanna	4	♈	28 Unsch. Kind.	
D.	16 Albina	4	♈	29 Noah	
M.	17 **Quatember**	4	♈	30 David	
D.	18 Gelasius	4	♈	31 Sylvester	
F.	19 Loth	4	♊	**1 Jan. 1904**	
S.	20 Abraham	5	♊	2 Abel, Seth	
	Der Herr der Herrl. ist nahe. Joh. 1, 19—28.			Ep. Phil. 4, 4—7.	
S.	21 **4. Advent**	4	♉	3 **S. n. Neuj.**	♎ 8,25' V.
M.	22 Beata	4	♉	4 Methusala	
D.	23 Dagobert	4	♉	5 Simeon	
M.	24 Adam u. Eva	3	♉	6 **Heil. 3 Kön.**	
D.	*25 **Weihnacht**	6	♋	7 Julianus	
F.	*26 **Stephan**	5	♋	8 Erhard	
S.	27 **Joh. Evang.**	5	♌	9 Beatus	☾ 11,32' N.
	Christus gesetzt zum Fall u. Auferstehen Vieler. Luc. 2, 33—40.			Ep. Gal 4, 1—7.	
S.	28 **S. nach Weih.**	5	♌	10 **1. S. n. Ep.**	
M.	29 Noah	6	♌	11 Ephraim	
D.	30 David	5	♍	12 Reinhold	
M.	31 Sylvester	6	♍	13 Hilarius	

Wechsel der Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, Abends 9 Uhr. Nachtgleiche.
Sommer-Anfang am 9. Juni, Mittags 12 Uhr. Längster Tag.
Herbst-Anfang am 11. September, Morgens 8 Uhr. Nachtgleiche.
Winter-Anfang am 10. December, Morgens 2 Uhr. Kürzester Tag.

Planeten.

Vier innere:

☿ Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Minuten.

♀ Venus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden, 21 Min., 22 Sec.

♁ Erde. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365,25638 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 St., 56 Min., 4 Sec.

♂ Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr, 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag, 37 Min., 20 S.

Der Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden, die Dauer eines völligen Mondwechsels, d. h. der Periode von einem Neumond bis zum andern beträgt 29 Tage $12\frac{3}{4}$ Stunden.

Vierhundertzweiundfünfzig mittlere (Asteroiden), deren Umlaufszeit zwischen 3 und 9 Jahren liegt.

Vier äußere:

♃ Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J., 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 9 Stunden, 56 Min., 27 Sec.

♄ Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J., 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St., 29 Min., 17 Sec.

♅ Uranus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J., 6 T.

♆ Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 J., 225 T.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1903 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen in Reval nur die beiden Mondfinsternisse wahrnehmbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsterniß, eine ringförmige, am 16. März, ist im östlichen Asien, im nordwestlichen Theil Nord-Amerikas und in den nördlichen Polargegenden sichtbar, die zweite, eine totale, am 8. September, wird im Süden Africas, Australiens und in den südlichen Polargegenden beobachtet werden können.

Die erste, partielle Mondfinsterniß in der Nacht vom 29. bis zum 30. März ist in Europa, Africa, Amerika und im größten Theil Asiens sichtbar. Die zweite, ebenfalls eine partielle, am Nachmittag des 23. September, ist im größten Theil Europas u. Africas, sowie im Asien, Australien u. im westl. Nord-Amerika wahrzunehmen.

Oster- und Pfingst-Tabelle
für die folgenden 10 Jahre.

	Ostern:	Pfingsten:		Ostern:	Pfingsten:
1904	den 28. März.	den 16. Mai.	1909	den 29. März.	den 17. Mai.
1905	den 17. April.	den 5. Juni.	1910	den 18. April.	den 6. Juni.
1906	den 2. April.	den 21. Mai.	1911	den 10. April.	den 29. Mai.
1907	den 22. April.	den 10. Juni.	1912	den 25. März.	den 13. Mai.
1908	den 13. April.	den 1. Juni.	1913	den 14. April.	den 2. Juni.

Differenz der wirklichen Tageszeiten.

Wenn es in Reval 12 Uhr Mittags Lokalzeit ist, statt deren in Reval, Riga und anderen baltischen Städten die St. Petersburger Zeit gerechnet wird, so ist es in:

	Vormittag. (Von 12 Uhr Mittern. bis 12 Uhr Mittags.)			Nachmittag. (Von 12 Uhr Mittags bis 12 Uhr Mittern.)		
1) Inland:	Uhr	M.	Sec.	Uhr	M.	Sec.
St. Petersburg				12	22	27
Moskau				12	51	17
Riga	11	57	24			
Mitau	11	55	54			
Jurjew (Dorpat)				12	7	55
Pernau	11	59	18			
Libau	11	45	—			
Baltischport	11	57	—			
Wesenberg				12	7	—
Narva				12	13	48
Warschau	11	45	7			
Odessa				12	23	59
Kasan				1	37	32
2) Ausland:						
Amsterdam	10	40	33			
Athen	11	55	55			
Berlin	11	14	35			
Bern	10	50	46			
Bremen	10	56	16			
Dresden	11	16	1			
Hamburg	11	—	54			
Jerusalem				12	41	46
Kalkutta				4	14	21
Königsberg	11	43	—			
Konstantinopel				12	16	56
Kopenhagen	11	11	20			
Leipzig	11	10	30			
London	10	20	23			
Lübeck	11	16	30			
Madrid	10	6	12			
Mexico	3	44	39			
München	11	7	26			
Neapel	11	18	—			
Newyork	5	24	56			
Paris	10	30	21			
Peking				6	6	55
Rio Janeiro	7	28	20			
Rom	11	10	55			
Stockholm	11	33	4			
Washington	5	12	50			
Wien	11	26	32			

Sonnen-Auf- und Untergänge

nach der örtlichen Revaler Zeit, zu welcher 22 Minuten 27 Secunden hinzuzuzählen sind, um die jetzt hier angewendete St. Petersburger Zeit zu erhalten.

Monat u. Datum.	Tageslänge.	Aufgang.	Untergang.	Monat u. Datum.	Tageslänge.	Aufgang.	Untergang.
	St. M.	Uhr M.	Uhr M.		St. M.	Uhr M.	Uhr M.
Jan. 1.	6 39	8 50	3 29	Juli 1.	17 56	3 7	9 3
„ 11.	7 19	8 33	3 52	„ 11.	17 19	3 26	8 45
„ 21.	8 7	8 11	4 18	„ 21.	16 35	3 48	8 23
Febr. 1.	9 0	7 46	4 46	Aug. 1.	15 50	4 9	7 59
„ 11.	9 52	7 19	5 11	„ 11.	14 51	4 36	7 27
„ 21.	10 45	6 49	5 34	„ 21.	14 0	4 58	6 58
März 1.	11 37	6 22	5 59	Sept. 1.	13 3	5 24	6 27
„ 11.	12 30	5 52	6 22	„ 11.	12 9	5 47	5 56
„ 21.	13 24	5 22	6 46	„ 21.	11 15	6 11	5 26
April 1.	14 15	4 54	7 9	Oct. 1.	10 23	6 34	4 57
„ 11.	15 8	4 26	7 34	„ 11.	9 30	6 59	4 29
„ 21.	15 56	3 59	7 55	„ 21.	8 37	7 25	4 2
Mai 1.	16 44	3 35	8 19	Nov. 1.	7 45	7 52	3 37
„ 11.	17 29	3 13	8 42	„ 11.	6 56	8 18	3 14
„ 21.	18 3	2 57	9 0	„ 21.	6 22	8 39	3 1
Juni 1.	18 28	2 46	9 14	Dec. 1.	6 3	8 53	2 56
„ 11.	18 34	2 45	9 19	„ 11.	5 57	9 1	2 58
„ 21.	18 23	2 52	9 15	„ 21.	6 4	9 3	3 7

Zeitgleichung

d. h. der Unterschied zwischen wahrer Zeit, die die Sonnenuhren angeben, und der mittlern Zeit, die wir durch andere Uhren erhalten. Die Min. dieser Tafel hat man zu den Angaben einer Sonnenuhr hinzuzufügen od. abzuziehen, um die anderen Uhren zu stellen

Tag	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	9	15	10	mehr 1	4	wenig. 0
6	11	14	8	1	4	1
11	12	14	7	2	4	2
16	13	13	5	3	3	3
21	14	12	4	3	2	4
26	14	10	2	4	1	5
31	15		1		1	

Tag	Juli.	Auguſt.	Septbr.	October.	November.	December.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	5	5	4	13	16	6
6	6	4	6	15	15	3
11	6	2	8	16	13	1
16	6	1	9	16	12	2
21	6	wenig. 0	11	16	10	4
26	6	2	12	16	8	6
31	5	4		16		9

Kirchen- und Krons-Festtage.

Januar. *1. Neujahr. *6. Erscheinung Christi.

Februar. *2. Mariä Reinigung. 14. Freitag u. 15. Sonnabend in der Butterwoche. *26. Buß- u. Bettag.

März. *25. Mariä Verkündigung. *30. Palmsonntag.

April. *3. Gründonnerstag. *4. Charfreitag. 6.—12. Osterwoche. (*6. u. 7.) *23. Namensfest Ihrer Kaiserl. Majestät Alexandra Feodorowna.

Mai. *6. Geburtsfest Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai Alexandrowitsch. *9. St. Nikolaus der Wunderthäter. *14. Krönungsfest Sr. Kaiserl. Maj. Nikolai Alexandrowitsch u. Ihrer Kaiserl. Maj. Alexandra Feodorowna. *15. Christi Himmelfahrt. *25. Pfingsten. Geburtsfest Ihrer Kaiserl. Majestät Alexandra Feodorowna. *26. Pfingstmontag.

Juni. *24. Johannes der Täufer. *29. Apostel Petrus u. Paulus.

Juli. *22. Namensfest Ihrer Kaiserlichen Majestät, Kaiserin-Mutter Maria Feodorowna.

August. *6. Verklärung Christi. *15. Mariä Himmelfahrt. *29. Johannis Enthauptung. *30. Ritterfest des Ordens des heil. Alexander Newsky.

September. *8. Mariä Geburt. *14. Kreuzes-Erhöhung. *26. Johannes der Theologe. 29. St. Michaelis.

October. *1. Mariä Schutz- und Fürbitte *5. Erntefest. *17. Gedächtnißfeier der wunderbaren Errettung Ihrer Kaiserl. Majestäten und Hoheiten aus Lebensgefahr bei Borki i. J. 1887. 19. Reformationsfest. *21. Fest der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai Alexandrowitsch. *22. Fest des wunderthätigen Bildes der heil. Mutter Gottes von Kasan.

November. *14. Geburtsfest Ihrer Kaiserl. Majestät, Kaiserin-Mutter Maria Feodorowna. *21. Mariä Opfer. *22. Namens- u. Geburtsfest Sr. Kais. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers Michael Alexandrowitsch. *23. Todtenfeier.

December. *6. Heiliger Nikolaus der Wunderthäter. Namensfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Alexandrowitsch. *25. u. *26. Weihnachten.

Volksbelustigungen u. öffentliche Vergnügungen sind verboten: am 5. Januar, 1. Februar, während der großen Fasten vom 17.—23. Februar, 8.—16. März, 29. März bis 6. April, ferner am 14. u. 24. Mai, am 5., 14., 28. u. 29. August, 7., 13. u. 14. September, 20. November, 24. u. 25. December.

Russisch-Kaiserliches Haus.

Seine Kaiserliche Majestät, Herr und Kaiser **Nikolai Alexandrowitsch,** Selbstherrscher des Russischen Reiches, geb. den 6. Mai 1868 (Namensfest 6. December).

Die Erhabene Mutter Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserliche Majestät, Kaiserin-Wittwe **Maria Feodorowna,** geb. den 14. November 1847 (Namensfest 22. Juli); war vermählt mit Sr. Majestät dem Kaiser Alexander III. († 20. October 1894).

Die Erhabene Gemahlin Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserliche Majestät, Herrin und Kaiserin **Alexandra Feodorowna,** geb. den 25. Mai 1872 (Namensf. 23. April); vermählt den 14. November 1894. Geb. Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt.

Seine Kais. Hoheit, der Herr u. Großfürst Thronfolger **Michail Alexandrowitsch,** geb. den 22. Nov. 1878 (Namensfest 22. Nov).

Die Erhabenen Töchter Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Olga Nikolajewna,** geb. d. 3. November 1895 (Namensfest 11. Juli); Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Tatjana Nikolajewna,** geb. d. 29. Mai 1897 (Namensf. 12. Januar); Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Maria Nikolajewna,** geb. d. 14. Juni 1899 (Namensf. 22. Juli); Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Anastasia Nikolajewna,** geb. d. 5. Juni 1901 (Namensf. 22. December).

Die Erhabenen Schwestern Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserl. Hoheit, Großfürstin **Xenia Alexandrowna** (s. S. 22).

Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Olga Alexandrowna,** geb. den 1. Juni 1882 (Namensfest 11. Juli); vermählt d. 27. Juli 1901 mit Sr. Hoheit dem Prinzen **Peter Alexandrowitsch,** Herzog von Oldenburg.

Die Erhabenen Onkel Sr. Majestät des Kaisers:

Seine Kaiserliche Hoheit, Großfürst **Wladimir Alexandrowitsch,** geb. den 10. April 1847 (Namensfest 15. Juli). Seine Gemahlin, Ihre Kaiserliche Hoheit **Maria Pawlowna,** geb. den 2. Mai 1854 (Namensfest 22. Juli). Deren Kinder: Ihre Kaiserlichen Hoheiten: Großfürst **Kyrill Wladimirowitsch,** geb. den 30. September 1876 (Namensfest 11 Mai); Großfürst **Boris Wladimirowitsch,** geb. den 12. November 1877 (Namensfest 2 Mai); Großfürst **Andrei Wladimirowitsch,** geboren den 2. Mai 1879 (Namensfest 30. November); Großfürstin **Helene Wladimirowna,** geb. den 17. Januar 1882 (Namensfest 21 Mai).

Seine Kaiserliche Hoheit, Großfürst **Alexei Alexandrowitsch,** geb. den 2. Januar 1850 (Namensfest 20. Mai).

Seine Kaiserliche Hoheit, Großfürst **Sergei Alexandrowitsch,** geb. den 29. April 1857 (Namensfest 5. Juli). Seine Gemahlin,

Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Elisaweta Feodorowna,** geb. den 20. October 1864 (Namensfest 5. September).

Seine Kaiserliche Hoheit, Großfürst **Paul Alexandrowitsch,** geb. den 21. September 1860 (Namensfest 29. Juni); war verm. mit Ihrer Kaiserlichen Hoheit Alexandra Georgiewna († 12. Sept. 1891). Seine Kinder: Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Dmitri Pawlowitsch,** geb. d. 6. Sept. 1891 (Namensf. 21. Sept.); Ihre Kais. Hoheit, Großf. **Maria Pawlowna,** geb. den 6. April 1890 (Namensfest 22. Juli).

Die Erhabene Tante Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Maria Alexandrowna,** geb. den 5. October 1853 (Namensfest 22. Juli), Wittwe Sr. Königl. Hoheit, des Prinzen Alfred Ernst Albert von Groß-Britannien, Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Die Erhabenen Großonkel und Großtanten Sr. Majestät des Kaisers:

Ihre Kaiserliche Hoheit, Großfürstin **Alexandra Josiphowna,** geb. den 26. Juni 1830 (Namensfest 23. April); war verm. mit Seiner Kaiserlichen Hoheit, dem Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch († 13. Januar 1892). Ihre Kinder:

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Nikolai Konstantinowitsch,** geb. den 2. Februar 1850 (Namensfest 6. December);

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Konstantin Konstantinowitsch,** geb. den 10. August 1858 (Namensf. 21. Mai). Seine Gemahlin, Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Elisaweta Mawrikiewna,** geb. den 13. Januar 1865 (Namensf. 5. Sept.). Deren Kinder: Ihre Hoheiten, Fürst **Iwan Konstantinowitsch,** geb. den 23. Juli 1886 (Namensf. 24. Juni); Fürst **Gawril Konstantinowitsch,** geb. den 3. Juli 1887 (Namensf. 13. Juli); Fürst **Konstantin Konstantinowitsch,** geb. den 20. December 1890 (Namensf. 21. Mai); Fürst **Oleg Konstantinowitsch,** geb. 15. Nov. 1892 (Namensf. 20. Sept.); Fürst **Igor Konstantinowitsch,** geb. 29. Mai 1894 (Namensf. 5. Juni); Fürstin **Tatiana Konstantinowna,** geb. den 11. Januar 1890 (Namensf. 12. Januar);

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Dmitry Konstantinowitsch,** geb. den 1. Juni 1860 (Namensf. 21. September);

Ihre Königliche Majestät, Großfürstin, Königin der Hellenen **Olga Konstantinowna,** geb. den 22. August 1851 (Namensf. 11. Juli); vermählt mit Seiner Majestät, dem König der Hellenen Georg I.;

Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Wera Konstantinowna,** geb. den 4. Februar 1854 (Namensf. 17. Sept); Wittwe Seiner Königl. Hoheit, des Herzogs Wilhelm Eugen von Würtemberg.

Seine Kais. Hoheit, Großf. **Nikolai Nikolajewitsch,** geb. den 6. Nov. 1856 (Namensf. 27. Juli);

Seine Kais. Hoheit, Großf. **Peter Nikolajewitsch,** geb. d. 10. Jan. 1864 (Nmf. 29. Juni). Seine Gem., Ihre Kais. Hoheit, Großf. **Militza Nikolajewna,** geb. d. 14. Juli 1866 (Nmf. 19. Juli). Deren Kinder: Ihre Hoheit, Fürstin **Marina Petrowna,** geb. d. 28. Februar 1892 (Namensf. 28. Febr); Seine Hoheit, Fürst **Roman Petrowitsch,** geb. d. 5. Oct. 1896 (Namensf. 19. Juli); Ihre Hoheit, Fürstin **Nadeshda Petrowna,** geb. d. 3. März 1898 (Namensf. 17. September).

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Michail Nikolajewitsch,** geb. d. 13. October 1832 (Namensf. 8. November); war vermählt mit Ihrer Kais. Hoheit, Großfürstin Olga Feodorowna († 31. März 1891).

Seine Kinder:

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Nikolai Michailowitsch,** geb. den 14. April 1859 (Namensf. 6. December);

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Michail Michailowitsch,** geb. den 4. October 1861 (Namensf. 8. November);

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Georg Michailowitsch,** geb. den 11. August 1863 (Namensf. 26. Nov.). Seine Gemahlin, Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Maria Georgiewna,** geb. 3. März 1876 (Namensf. 22. Juli). Deren Tochter: Ihre Hoheit, Fürstin **Nina Georgiewna,** geb. 7. Juli 1901.

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Alexander Michailowitsch,** geb. den 1. April 1866 (Namensf. 30. August). Seine Gemahlin, Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Xenia Alexandrowna,** geb. den 25. März 1875 (Namensfest 24. Januar). Deren Kinder: Ihre Hoheit, Fürstin **Irina Alexandrowna,** geb. 3. Juli 1895 (Namensf. 5. Mai); Seine Hoheit, Fürst **Andrei Alexandrowitsch,** geb. d. 12. Jan. 1897 (Namensf. 30. Nov.); Seine Hoheit, Fürst **Feodor Alexandrowitsch,** geb. 11. Dec. 1898 (Namensf. 16. Mai); Seine Hoheit, Fürst **Nikita Alexandrowitsch,** geb. 4. Januar 1900; Seine Hoheit, Fürst **Dmitri Alexandrowitsch,** geb. d. 2. August 1901.

Seine Kais. Hoheit, Großfürst **Sergei Michailowitsch,** geb. d. 16. September 1869 (Namensf. 25. Sept.);

Ihre Kais. Hoheit, Großfürstin **Anastasia Michailowna,** geb. den 16. Juli 1860 (Namensf. 22. December), Wittwe Seiner Kgl. Hoheit, des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.

Verzeichniß der übrigen Europäischen Regenten.

Anhalt. (Evang. Conf.) Herzog Friedrich, geb. 1831, reg. seit 1871, vermählt 1854 mit Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Sohn Erbprinz Friedrich, geb. 1856.

Baden. (Evang. Conf.) Großherzog Friedrich, geb. 1826, reg. seit 1852, vermählt 1856 mit Louise, Tochter des verst. Kaisers Wilhelm I. v. Deutschland. Sohn Erbgroßherzog Friedrich, g. 1857.

Bayern. (Röm.-Kathol. Conf.) König Otto I., geb. 1848. Regent Prinz Luitpold, geb. 1821, reg. seit 1886.

Belgien. (Röm.-Kathol. Conf.) König Leopold II., geb. 1835, reg. seit 1865, Wittwer.

Braunschweig. (Luth. Conf.) Regent Prinz Albrecht von Preußen, geb. 1837, reg. seit 1885.

Bulgarien. (Griech.-Kathol. Conf.) Fürst Ferdinand, geb. 1861, erwählt 1887, anerkannt 1896, Wittwer. Sohn Erbprinz Boris, geb. 1894.

Dänemark. (Luther. Conf.) König Christian IX., geb. 1818, reg. seit 1863, Wittwer. Kronprinz Christian Friedrich, geb. 1843.

Deutschland. Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, regiert seit 1888 (siehe Preußen).

Frankreich. Präsident der Republik Emile Loubet, geb. 1838, erwählt 1899.

Griechenland. (Griech.-Kathol. Conf.) König Georg I., Sohn d. Königs Christian IX. von Dänemark, geb. 1845, reg. seit 1863, vermählt 1867 mit der Großfürstin Olga Konstantinowna. Sohn Kronprinz Konstantin, geb. 1868.

Großbritannien u. Irland. (Engl. Kirche.) König Eduard VII., Kaiser von Indien, geb. 1841, reg. seit 1901, vermählt 1863 mit Alexandra, Tochter des Königs von Dänemark Christian IX. Thronfolger Georg, Herzog von Cornwall und York, geb. 1865.

Hessen-Darmstadt. (Luther. Conf.) Großherzog Ernst Ludwig, geb. 1868, reg. seit 1892

Italien. (Röm.-Kathol. Conf.) König Victor Emanuel III., geb. 1869, reg. seit 1900, vermählt 1896 mit Helene, Prinzessin von Montenegro.

Lichtenstein. (Röm.-Kathol. Conf.) Fürst Johann II., geb. 1840, reg. seit 1858.

Lippe-Detmold. (Reform. Conf.) Fürst Karl Alexander, geb. 1831. Regent Graf Ernst zur Lippe-Biesterfeld, geb. 1842, reg. seit 1897.

Lippe-Schaumburg. (Reform. Conf.) Fürst Georg, geb. 1846, reg. seit 1893, vermählt 1882 mit Maria Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Sohn Erbprinz Adolph, geb. 1883.

Luxemburg. (Evang. Conf.) Großherzog Adolph, geb. 1817, reg. seit 1890, vermählt 1851 mit Adelheid, Prinzessin von Anhalt-Dessau. Sohn Erbgroßherzog Wilhelm, geb. 1852.

Mecklenburg-Schwerin. (Luther. Conf.) Großherzog Friedrich Franz IV., geb. 1882.

Mecklenburg-Strelitz. (Luther. Conf.) Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 1819, reg. seit 1860, vermählt 1843 mit Auguste, Tochter des verstorbenen Herzogs Adolph von Cambridge. Sohn Erbgroßherzog Friedrich, geb. 1848.

Montenegro. (Griech.-Kathol. Conf.) Fürst Nikolai, geb. 1841, reg. seit 1860. Sohn Erbprinz Danilo, geb. 1871.

Niederlande. (Reform. Conf.) Königin Wilhelmine, geb. 1880, regiert seit 1898, vermählt 1901 mit Herzog Heinrich von Mecklenburg-Schwerin, Kgl. Hoheit, Prinz der Niederlande.

Oesterreich. (Röm.-Kathol. Conf.) Kaiser Franz Joseph I., König von Ungarn, geb. 1830, reg. seit 1848, Wittwer.

Oldenburg. (Luth. Conf.) Großherzog Friedrich August, geb. 1852, reg. seit 1900, vermählt 1896 mit Elisabeth, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin. Sohn Erbgroßherzog Nikolaus, geb. 1897.

Papst: Leo XIII., geb. 1810, erwählt 1878.

Portugal. (Röm.-Kathol. Conf.) König Carlos I., geb. 1863, reg. seit 1889, vermählt 1886 mit Marie Amalie, Prinzessin von Orleans. Sohn Kronprinz Louis Philipp, geb. 1887.

Preußen. (Evang. Conf.) König Wilhelm II., deutscher Kaiser, geb. 1859, reg. seit 1888, vermählt 1881 mit Augusta Victoria, Prinzessin v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg. Kronprinz des deutschen Reichs Friedrich Wilhelm, geb. 1882.

Reuß-Greiz. (Luther. Conf.) Fürst Heinrich XXIV., geb. 1878. Regent Fürst Heinrich XIV. von Reuß-Schleiz.

Reuß-Schleiz. (Luther. Conf.) Fürst Heinrich XIV., geb. 1832, reg. seit 1867, Wittwer. Sohn Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 1858.

Rumänien. (Griech.-Kathol. Conf.) König Karl, Prinz v. Hohenzollern, geb. 1839, reg. seit 1866, König seit 1881, vermählt 1869 mit Elisabeth, Prinzessin von Wied. Thronf. Ferdinand, geb. 1865.

Sachsen. (Röm.-Kathol. Conf.) König Georg, geb. 1832, reg. seit 1902, Wittwer. Kronprinz Friedrich August, geb. 1865.

Sachsen-Altenburg. (Luther. Conf.) Herzog Ernst, geb. 1826, reg. seit 1853, Wittwer.

Sachsen-Coburg-Gotha. (Luth. Conf.) Herzog Carl Eduard, Herzog von Albany, geb. 1884. Regent Prinz Ernst von Hohenlohe-Langenburg, geb. 1869, reg. seit 1900.

Sachsen-Meiningen-Hildburghausen. (Luth. Conf.) Herzog Georg, geb. 1826, reg. seit 1866. Sohn Erbprinz Bernhard, geb. 1851.

Sachsen-Weimar-Eisenach. (Luth. Conf.) Großherzog Wilhelm Ernst, geb. 1876, reg. seit 1901.

Schwarzburg-Rudolstadt. (Luther. Conf.) Fürst Günther, geb. 1852, reg. seit 1890.

Schwarzburg-Sondershausen. (Luther. Conf.) Fürst Karl Günther, geb. 1830, reg. seit 1880.

Schweden und Norwegen. (Luther. Conf.) König Oscar II., geb. 1829, reg. seit 1872, vermählt 1857 mit Sophie, Prinzessin von Nassau. Sohn Erbprinz Gustav Adolf, geb. 1858.

Serbien. (Griech.-Kathol. Conf.) König Alexander I., geb. 1876, reg. seit 1889 unter Regentschaft, seit 1893 selbständig.

Spanien. (Röm.-Kathol. Conf.) König Alfons XIII., geb. 1886, reg. seit 1902. Königin-Mutter Marie Christine, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1858.

Türkei. (Muhamed. Rel.) Groß-Sultan Abdul-Hamid II., geb. 1842, reg. seit 1876.

Waldeck und Pyrmont. (Evang. Conf.) Fürst Friedrich, geb. 1865, reg. seit 1893.

Würtemberg. (Luther. Conf.) König Wilhelm II., geb. 1848, reg. seit 1891, vermählt 1886 mit Charlotte, Prinzessin v. Schaumburg-Lippe.

Die wichtigsten außereuropäischen Regenten.

Abessinien. Negus Negesti Menelik II., geb. 1842.
Afghanistan. Emir Habib-Ullah-Chan.
Aegypten. Chedive Abbas II., geb. 1874.
Brasilien. Präsident M. F. de Campos Salles, reg. seit 1898.
China. Kaiser Tsai-tien, geb. 1872. Regentin seit 1898 seine Adoptivmutter u. Tante, Kaiserin-Wittwe Tsu-Hsi, geb. 1834.
Japan. Kaiser Mutsuhito, geb. 1852.
Korea. König Li Hui, geb. 1851.
Persien. Schah Musaffer eddin, geb. 1853.
Siam. König Chulalongkorn, geb. 1853.
Vereinigte Staaten von Nord-Amerika. Präsident Theodor Roosevelt, geb. 1858.

Verzeichniß der Post-Stationen.

Von Reval nach Hapsal und Arensburg.	Werst.	Anzahl der Pferde.
1) Ueber die Poststation Friedrichshof.		
Von Reval bis Friedrichshof	19¼	36
„ Friedrichshof bis Liwa	25¾	38
„ Liwa bis Risti	20½	32
„ Risti bis Hapsal	33	30
Zusammen	98½	

2) Ueber die Eisenbahnstation Kegel.

Von Reval bis Kegel	26	
„ Kegel bis Liwa	26	
„ Liwa bis Nisti	20½	
„ Nisti bis Hapsal	33	
Zusammen	105½	

Nach Arensburg.

Von Nisti bis Turpel	19½	16
„ Turpel bis Leal	24¾	14
„ Leal bis Werder	21½	16
„ Werder über den großen Sund bis Kuiwast .	7¼	8
„ Kuiwast bis Orrisaar	22	10
Von Orrisaar bis Neu-Löwel	29	14
„ Neu-Löwel bis Arensburg	26	14
	150	
Zusammen von Reval über Friedrichshof bis Arensburg	215½	
„ „ „ „ Kegel „ „	222½	

Von Werder nach Pernau.

Von Werder bis Leal	21½	14
„ Leal bis Raja	28¾	22
„ Raja bis Pernau	26¾	16
Zusammen	77	

Außer den Progonen wird auf jeder Poststation noch 10 Cop. pro Pferd Kronsgebühr erhoben.

Postverbindungen Ehstlands.

Revalsches Post- und Telegraphencomptoir.

Annahme und **Ausgabe:** Geldpackete, Werthpacken und Packen von 8—2 Uhr Mittags. Recommandirte Briefe werden von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags angenommen. Einfache Correspondenz von 8 Uhr Morgens bis 1/27 Uhr Abends.

Markenverkauf von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Anmerkung 1. a) Die Annahme und Ausgabe jeglicher Art Correspondenz in allen Postanstalten ist an folgenden Tagen ganz aufgehoben: an den Namensfesten Sr. Kaiserl. Majestät und Ihrer Majestät der Kaiserin, am Neujahrstage, Heil. 3 König, am 1. u. 2. Osterfeiertag, am 1. Pfingst- und 1. Weihnachtsfeiertage. b) Die Annahme und Ausgabe jeglicher Art Correspondenz ist in den Postanstalten auf 2—3 Stunden zu reduciren; und zwar findet die Annahme und Ausgabe im Revalschen Postcomptoir von 8—11 Uhr Morgens, in allen anderen Postanstalten von 8—10 U. Morg. statt an folgenden Tagen: Mariä Reinigung (2. Febr.), Mariä Verk. (25. März), Palmsonntag, 3. Osterfeiertag, Himmelfahrt, Verkl. Christi (6. Aug.), Mariä Himmelfahrt (15. Aug.), Mariä Geburt (8. Sept.), Kreuzes-Erhöhung (14. Sept.), Mariä Opfer (21. Nov.), 2. Weihnachtsfeiertag und an allen Sonntagen.

Anmerkung 2. Während der Verpackung und Oeffnung der Posten wird die Annahme und Ausgabe der Geldpackete und Werthpacken beanstandet.

Einfache mit Marken versehene Briefe können in an folgenden Orten ausgestellte Briefkasten gelegt werden: am Posthause, am Bahnhofsgebäude, in der Langstr., Haus v. Glehn, am großen Markte, an der Ecke der Lehmstr. und Neugasse (Haus Gahlnbäck), auf dem Dome (Haus Toll), in der Lindenstraße, bei der Westbatterie, am Hause Toll bei der Karls-Kirche, an der Baltischportschen, Pernauschen und Dörptschen Straße, an der Ecke der kleinen Pernauschen u. Tataren-Straße, im Hafen am Zollamtsgebäude, an der Narvschen Straße am Hause der Spritfabrik J. Pfaff, am Hause Lilienthal, in der Salonstraße am Hause Bladt, am Hôtel de France u. während der Sommerzeit am Badesalon in Catharinenthal.

Abgang der Posten.

Nach St. Petersburg, ins Innere des Reichs, Ostseeprovinzen und ins Ausland: täglich mit dem Postwaggon № 40 (Abgang 7 U. 10 M. Abds.) mit jeglicher Correspondenz.

„ Taps, Jurjew, Riga, Libau u. s. w., ins Innere des Reichs und ins Ausland: täglich mit dem Passagierzuge № 6 (Abg. 10 U. 35 M. Abds.) mit einfacher Correspondenz.

Nur nach Wesenberg, Jewe, Narwa und St. Petersburg: täglich mit dem Passagierzuge № 8 (Abg. 9 U. 10 M. Morg.) mit einfacher Correspondenz.

Nach Haggers, Merjama, Rappel, Fellin, — Sack-Moisekül-Pernau: täglich mit dem Postwaggon № 239 (Abg. 8 U. 45 Min. Abends) mit jeglicher Correspondenz.

„ Kegel und Baltischport: täglich mit dem Morgenzuge (Abg. 11 U. 10 M. Vorm.) mit jeglicher Correspondenz.

„ Arensburg, Leal, Hapsal und Liwa: mit jeglicher Corresp., am Montag, Mittwoch und Sonnabend um 4 Uhr Nachm.

„ Leal, Liwa u. Hapsal: mit einf. Corresp. täglich 4 Uhr Nachm.

Ankunft der Posten.

Aus ganz Rußland und aus dem Auslande: täglich mit dem Postwaggon № 39 (Ank. 8 U. 25 M. Morg.) mit jeglicher Corresp.

„ St. Petersburg und aus dem Innern des Reichs: täglich mit dem Passagierzuge № 5 (Ank. 10 U. Morg.) mit einfacher Correspondenz.

„ St. Petersburg, aus dem Innern des Reichs u. aus dem Auslande: täglich mit dem Passagierzuge № 7 (Ank. 9 Uhr 30 M. Abds.) mit Zeitungen und einf. Correspondenz.

„ Haggers, Rappel, Merjama, Lelle, Fellin u. Pernau: täglich mit dem Postwaggon № 240 (Ank. 8 U. 5 M. Morg.) mit jeglicher Correspondenz.

„ Kegel und Baltischport: täglich mit dem Passagierzuge (Ank. 6 U. Nachm.) mit jeglicher Correspondenz.

„ Hapsal, Liwa, Arensburg und Leal: mit jeglicher Corresp., am Sonntag, Dienstag u. Donnerstag 8 Uhr Morg.

„ Leal, Hapsal u. Liwa täglich mit einfacher Corresp.

Die übrigen Postcomptoire und Postabtheilungen.

Die **Annahme** und **Ausgabe** von Geldsummen, Werthpacken, recommandirten Briefen u. Packen in d. Post- u. Telegraphencomptoiren Wesenberg, Weißenstein, Hapsal, Jewe, Kertel u. Hungerburg, in den Post- und Telegraphen-Abtheilungen Baltischport, Werder, Haggers, Leal, Liwa, Merjama, Rappel und Sillamäggi, im Postcomptoir Taps und in den Postabtheilungen Aß, Katharinen, Kegel, Püchtitz und Rakke findet täglich von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags statt, die Annahme und Ausgabe der gewöhnlichen Correspondenz täglich von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 5—7 Uhr Abends. Ferner werden in den Gemeindeverwaltungen Isaak (im Wesenbergschen Kreise), Patzal, Paschlep u. Saulep (im Hapsalschen Kreise) postalische Correspondenzen jeder Art empfangen u. ausgegeben, sowie Postwerthzeichen verkauft.

Siehe Anmerkung 1. zu „Revalsches Post- und Telegraphencomptoir".

Auszug aus dem Postreglement.

Die mit der Post zu versendende Correspondenz wird eingetheilt: in einfache und versicherte.

Zur einfachen Correspondenz gehören 1) einfache und recommandirte (mit der Aufschrift „заказное" versehene) Briefe; 2) offene Briefe (Correspondenzkarten); 3) banderolirte (Kreuzband-)Sendungen; 4) Packete ohne Werthangabe.

Zur versicherten Correspondenz: 1) Packete mit Werthangabe 2) Geldsendungen; 3) Werthsendungen.

Einfache Briefe und Sendungen.

1. Portotaxe. 1) Stadt-Correspondenz: a) einfache geschlossene Briefe 3 Kop.; b) Postkarten 3 Kop., mit Rückantwort 6 Kop.; c) Kreuzbandsendungen mit Drucksachen (Visitenkarten ꝛc.) bis zu 1 Loth 1 Kop., für jede weitere 8 Loth je 2 Kop. 2) Inländische Correspondenz: a) einfache geschlossene Briefe für je 1 Loth 7 Kop.; b) Postkarten 3 Kop., mit Rückantwort 6 Kop.; c) Kreuzbandsendungen mit Drucksachen, für je 4 Loth 2 Kop., mit Waarenproben, für 1—4 Loth 3 Kop., für jede weitere 4 Loth je 2 Kop., mit Geschäftspapieren, für 1—12 Loth 7 Kop., für 12—16 L. 8 Kop., für jede weitere 4 Loth je 2 Kop., wobei der Minimal-Portosatz für Banderolen mit Waarenproben 3 Kop., mit Geschäftspapieren 7 Kop. beträgt. 3) Ausländische Correspondenz: a) einfache geschlossene Briefe für je 15 Gramm ($1^1/_6$ Loth) 10 Kop.; b) Postkarten 4 Kop., mit Rückantwort 8 Kop.; c) Kreuzbandsendungen für je 50 Gramm (4 Loth) 2 Kop., wobei der Minimal-Portosatz für Banderolen mit Waarenproben 4 Kop., mit Geschäftspapieren 10 K. beträgt. 4) Für einen nicht vollständig bezahlten inländischen einfachen geschlossenen Brief, wie auch für einen unzureichend frankirten ausländischen einfachen Brief oder eine solche banderolirte Sendung ist die Zahlung im doppelten Betrage der an der vollen Francatur fehlenden Summe zu erheben. Für einen unfrankirt in Rußland erhaltenen ausländischen Brief (15 Gramm) sind 20 Kop. zu zahlen. Briefe, die den Adressaten auf den Postanstalten ausgegeben werden sollen (poste restante), müssen mit der Aufschrift „до востребованія“ versehen sein. — Für die einfache Correspondenz werden in den Postcomptoiren gestempelte Couverts zu $7^1/_2$ und $14^1/_2$ Cop. für die geschlossenen inländischen Briefe und zu $10^1/_2$ und $20^1/_2$ Cop. für die internationalen Briefe verkauft, ferner offene Correspondenzkarten zu 3 Cop. u. mit bezahlter Antwort zu 6 Cop. für die inländische, zu 4, resp. 8 Cop. für die internationale Correspondenz, sowie Postmarken zu 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 14, 20, 35, 50, 70 Cop., 1 Rbl., $3^1/_2$ Rbl. und 7 Rbl. und außerdem Banderolen zu $1^1/_2$ und $2^1/_2$ Cop. zu Kreuzbandsendungen. Die gestempelten Couverts und Postmarken können bei der Versendung von Geldbriefen nicht benutzt werden.

2. Das Maximalgewicht für banderolirte Sendungen ist: für Drucksachen u. Geschäftspapiere 128 Loth (4 Pfd.) für inländische, 2000 Gramm (2 Kilogramm oder 4 Pfd. 28 Loth) für ausländische Correspondenz, wobei der Umfang der inländischen Sendungen nach jeder Seite hin, d. h. die Länge, Breite und Höhe nicht 10 Werschok, der internationalen aber nicht 45 Centimeter oder nicht volle $10^1/_8$ Werschok überschreiten darf; für Waarenproben 27 Loth für inländische und 350 Gramm (27 Loth) für ausländische Correspondenz, wobei der Umfang der Sendungen mit Waarenproben nicht überschreiten darf: 6 Werschok Länge, 4 Werschok Breite und 2 Werschok Höhe bei inlän-

dischen, oder 30 Centimeter Länge, 20 Centimeter Breite u. 10 Centimeter Höhe bei ausländischen Sendungen. Banderolirte Sendungen dürfen weder Briefe noch etwas Handschriftliches enthalten, was den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz trägt, und müssen so verpackt sein, daß man die ganze Einlage bequem controlliren kann. Zugeklebte Couverts, wenn auch ihre Ecken abgeschnitten sind, werden für banderolirte Sendungen nicht gestattet.

3. Den Correspondenten ist es gestattet, ihre Briefe nicht dem vollen Gewichte entsprechend zu frankiren. An Kronsbehörden adressirte Briefe müssen jedoch vollständig ihrem ganzen Gewichte nach bezahlt sein, widrigenfalls sie nicht an die Adresse abgefertigt werden. Ein einfacher und ein recommandirter Brief können bis 5 Pfd. wiegen.

4. Als Geschäftspapiere werden angesehen: alle handschriftlichen oder gezeichneten Documente und Gegenstände, welche nicht den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragen, als gerichtliche Papiere aller Art, notarielle und andere derartige Acten, Frachtbriefe oder Connaissemente, Facturen, verschiedene Documente von Assecuranz-Compagnien, Copien oder Excerpte von Privatacten, welche auf Stempel- oder gewöhnlichem Papiere geschrieben sind; handschriftliche Notenblätter oder Partituren, besonders versandte Manuscripte von Werken ꝛc. Geschäftspapiere sind unter Kreuzband oder in einem offenen Couvert zu versenden.

5. Als Drucksachen werden angesehen: Zeitungen und andere periodische Schriften, brochirte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musiknoten, Visitenkarten, Adreßkarten, Correcturen von Drucksachen mit den auf dieselben bezüglichen Manuscripten oder ohne dieselben, Gravüren, Photographien, auch Albums mit letzteren, Zeichnungen, Pläne, geographische Karten, Cataloge, Preis-Courante und Ankündigungen aller Art, gedruckt, gravirt, lithographirt oder autographirt, überhaupt allerlei typographische Abzüge und Vervielfältigungen auf Papier, Pergament oder Pappe, welche durch Lithographie oder ein anderes leicht kenntliches mechanisches Verfahren hergestellt sind, mit Ausnahme durch die Hand oder Copierpresse hergestellter Abdrücke. Auch die auf chromographischem, polygraphischem, hektographischem, velocigraphischem, papyrographischem Wege u. s. w. hergestellten Drucksachen werden zum ermäßigten Portosatze befördert, wenn dieselben in den Postanstalten selbst in einer Anzahl von nicht weniger als 20 sich völlig gleichen Exemplaren, wenn auch an verschiedene Adressen, abgegeben werden. Zu Drucksachen werden auch gerechnet Papiere mit gewölbten Zeichen für die Blinden. Zum ermäßigten Portosatz werden nicht befördert: Marken und Francaturzeichen, ob für den Gebrauch geeignet oder nicht, und überhaupt alle gedruckten Reproductionen, welche die Bedeutung von Werthzeichen haben. Als den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragend werden nicht angesehen: a. Unterschriften des Absenders oder Angabe von Namen, Firma und Stand, wie auch der Zeit und des Ortes der Absendung. Die Preise abgemerkt oder

corrigirt auf Preiscouranten, Katalogen, Anzeigen und Benachrichtigungen jeglicher Art. Vorschläge und Forderungen von Büchern, angegeben durch Ausstreichen oder Unterstreichen des gedruckten Textes. Drucksachen mit Correcturen der Druckfehler. Frachtbriefe und Rechnungen, beigefügt den Drucksachen und dieselben betreffend. b. Handschriftliche Sendungen oder Dedicationen des Autors. c. Striche oder Zeichen, welche nur den Zweck haben, die Aufmerksamkeit auf gewisse Stellen des Textes zu leiten. d. Preisnotirungen auf Börsenanzeigen oder Markt-Preiscouranten und e. Bemerkungen auf Correcturen von Druck- und Musik-Erzeugnissen, welche sich auf den Text oder die Ausstattung des Erzeugnisses beziehen.

6. Als Waarenproben werden angesehen: nur Gegenstände, welche keinen Verkaufswerth haben, und daher nur aus Abschnitten oder Bruchstücken von Gegenständen, aus einzelnen Theilen oder unvollständigen Gegenständen bestehen, so daß sie nur einen Begriff von der Sache, deren Theil sie bilden, oder von dem Typus der Waare geben, welche sie repräsentiren, ohne selbst als Verkaufsartikel dienen zu können, — endlich aus Geweben, Körnern, Saamen, Mehl ꝛc., aber in so geringer Quantität, daß sie nicht als Waarensendung angesehen werden können. Die Waarenproben dürfen nichts Handschriftliches enthalten, mit Ausnahme des Namens und der Firma des Absenders, der Adresse des Empfängers, des Fabrik- oder Handelszeichens, der Nummer und Preise, und müssen in Säckchen, Kisten, Schachteln oder beweglichen Hüllen geschlossen sein.

Auf Waarenproben dürfen Abmerkungen in Betreff des Gewichtes, der Größe und des Umfanges, desgleichen darf die Quantität, die der Absender der Waarenprobe besitzt, aufgegeben sein.

7. Es dürfen in einer Sendung Waarenproben, Drucksachen und Geschäftspapiere vereinigt werden, jedoch unter folgenden Bedingungen: a. jede Art der Sendung einzeln genommen, darf das in 2 für dieselbe festgesetzte Maximum an Gewicht nicht überschreiten; b. das Gesammtgewicht der ganzen Sendung darf 4 Pfund in der inländischen und 2 Kilogramm in der internationalen Correspondenz nicht überschreiten; c. der Minimalportosatz muß nach 1 c. 7 Cop. betragen, wenn die Sendung Geschäftspapiere enthält, und 3 Cop., wenn sie Drucksachen und Waarenproben enthält. Zu offenen Briefen Sendungen irgend welcher Art anzuheften oder anzubinden, ist nicht gestattet.

Erläuterung. Für banderolirte Sendungen mit Geschäftspapieren im Betrage von 4, 8 und 12 Loth werden 7 Cop., — für 16 Loth werden 8 Cop. berechnet, d. h. zu 2 Cop. für je 4 Loth gleich der Berechnung, nach der die Zahlung für Banderolen mit Drucksachen erhoben wird. Für eine Banderole mit Waarenproben, wenn dieselbe 4 Loth wiegt, werden 3 Cop. erhoben, für 8 Loth wird schon zu 2 Cop. für je 4 Loth berechnet, d. h. 4 Cop., aber nicht 6 Cop. ꝛc.

8. Bei Versendungen der Correspondenz in's Ausland werden die Adressen in französischer Sprache geschrieben; bei Versendungen

nach Deutschland und Oesterreich können die Adressen auch in deutscher Sprache abgefaßt sein; damit jedoch die russischen Postanstalten in der Lage sind, die Correspondenz richtig zu dirigiren, ist das Land und der Bestimmungsort in russischer Sprache auf der Adresse zu bemerken.

Recommandirte (заказныя) Briefe.

1. Bei einem recommandirten Briefe muß auf der Seite, auf welcher sich die Adresse befindet, das Wort „Заказное" bemerkt sein. Als solche recommandirte Briefe können sowohl geschlossene, als auch offene Briefe und Kreuzbandsendungen versandt werden. Auf der Adresse sind Radirungen oder Correcturen nicht gestattet.

2. Für einen recommandirten Brief werden erhoben: für einen inländischen 7 Cop. Gewichtgeld für's Loth und für einen internationalen 10 Cop. für je 15 Gramm und 7 Cop. für einen inländischen und 10 Cop. für einen internationalen für die Recommandation und für die Quittung. Bei recommandirten Briefen kann der Absender, wenn er eine Quittung über den Empfang der Sendung vom Empfänger haben will, aus dem Postamt gratis ein Blanquet bekommen, worauf für das Inland eine Marke zu 7 Cop., für das Ausland eine zu 10 Cop. aufgeklebt wird und der Absender seine genaue Adresse notirt.

3. Recommandirte Briefe werden den Adressaten in's Haus getragen.

4. Sollte ein recommandirter Brief auf der Post verloren gehen, so hat der Absender das Recht, unter Producirung der Postquittung über den Empfang des Briefes, eine Entschädigung von 10 Rbl. pr. Brief zu beanspruchen, bei internationaler Correspondenz 12 R. 50 K.

5. Die Zahlung für einen recommandirten Brief geschieht durch das Aufkleben von Postmarken auf die Seite des Briefes, auf der die Adresse steht.

Offene Briefe (Correspondenzkarten).

Die Correspondenz in den offenen Briefen kann in jeder beliebigen Sprache, selbst in Chiffern, mit Tinte oder mit der Bleifeder geschrieben werden. Wenn der Inhalt eines solchen Briefes irgend welche beleidigende Ausdrücke oder überhaupt etwas gegen die Gesetze der Ordnung und des Anstandes enthält, so wird derselbe von der Post nicht an die Adresse expedirt. Auf die vordere (Adreß-) Seite der Karte darf nur die Adresse des Empfängers und des Absenders geschrieben werden.

Packet-Sendungen mit und ohne Werthangabe.

1. Packete zur Versendung pr. Post müssen entweder in Kisten, Leder, Wachstuch oder Leinewand verpackt sein. Packete bis 5 Pfund zur Versendung zwischen Orten, die an der Eisenbahn belegen sind, können auch in starkem Papier verpackt sein, welches mit einer kreuzweise umwundenen Schnur versehen ist. Ein jeder nicht in einer Kiste oder in Leder befindliche Packen muß durchaus mit einer starken,

kreuzweise umwundenen Schnur versehen sein, deren Enden mit Lack angeheftet sein müssen. Die Nähte müssen mit gleichem Zwirn oder gleicher Schnur gemacht sein. Auf jedem Packen muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Das Gewicht eines Packens darf nicht 3 Pud übersteigen. Der Umfang eines Packens darf nicht überschreiten: 28 Werschok Länge, 9 Werschok Breite und 7½ Werschok Höhe, oder 22 Werschok Länge, 11½ Werschok Höhe und 12 Werschok Breite.

2. Packen können auf die Post gegeben werden mit Angabe des Werthes oder ohne Angabe desselben.

3. Packen ohne Werth („безъ цѣны") oder im Werthe von nicht über 15 Rbl. und nicht schwerer als 5 Pfd., können auf den Wunsch der Correspondenten dem Adressaten in's Haus getragen werden und ist für die Zutragung eines jeden Packens 15 Cop. zu vergüten. In St. Petersburg und Moskau können Packen im Werthe bis 25 Rbl. und im Gewichte bis 15 Pfd. in's Haus getragen werden, wobei für die Zustellung 20 Cop. zu entrichten sind. Auf einem solchen Packen muß sich die Aufschrift befinden: „Доставка оплачена".

4. Für die Versendung von Packen beträgt die Beförderungsgebühr: für Packen im Gewicht bis 2 Pfd. nach Orten im europäischen Rußland u. Kaukasien 20 Kop., nach Westsibirien und nach Ostsibirien 40 Kop., für Packen im Gewicht von mehr als 2 bis 7 Pfd.: 40 und 80 Kop.; für Packen im Gewicht von mehr als 7 Pfd. die obige Zahlung für 7 Pfd. u. für jedes weitere Pfd. bis zu 500 Werst 5 Kop., bis 1000 Werst 10 Kop., bis 2000 W. 20 Kop. u. s. w. Für die Postquittung sind 5 Kop. zu zahlen. Wenn ein Packen mit Werthangabe verassecurirt wird, so ist die Versicherungsgebühr nach der für Geldpackete festgesetzten Taxe zu entrichten.

5. Die Packen werden bei der Abgabe nicht geöffnet; ausgenommen hiervon sind nur die Packen, wenn begründeter Verdacht vorliegt, daß in denselben überhaupt verbotene Gegenstände sich befinden. Wenn sich beim Oeffnen eines Packens, für welchen das festgesetzte Porto bezahlt worden ist, herausstellt, daß sich in demselben ein geschlossener Brief, wenn auch bezahlt, oder Documente befinden, so wird für jedes Loth 1 Rbl. Strafe erhoben; das Geld in den Packen wird confiscirt.

6. Für das Verlorengehen von Packen ohne Werth, für welche keine Assecuranz erhoben worden, verantwortet die Post nicht. Für Werthpacken wird der angegebene Preis von Seiten der Post dem Absender wiedererstattet bei Producirung der Postquittung.

7. Auf einem Packen mit Werthangabe muß die Aufschrift „цѣнная" (mit Werth) gemacht und der Werth in ganzen Rubeln mit Buchstaben bezeichnet sein. Packen im Werthe über 20,000 Rbl. werden nicht auf der Post zur Versendung angenommen.

Geldsendungen.

1. Unter „Geld- und Werthsendungen" (денежные и цѣнные пакеты) werden verstanden: Briefe mit Einlagen von Creditbilleten und klingender Münze (in geringer Quantität), Reichsschuldscheinen, Treforscheinen, Actien, Obligationen, Coupons und Talons, unbeschriebenem Stempel- und Wechselpapier. Die zu versendenden Geldsummen und Werthpapiere unterliegen der Zahlung der Assecuranz.

Anm. 1. Klingende Münze darf in Briefen versandt werden: Kupfer bis zu 9¾ Cop., Silber bis zu 4 Rbl. 95 Cop. u. Gold bis 30 Rbl.

Anm. 2. Bei Geldsendungen können offene Briefe und andere Papiere, die nicht der Assecuranzsteuer unterworfen sind, beigelegt werden.

2. Geldbriefe müssen offen auf die Post gegeben werden, zur Beprüfung der in denselben enthaltenen Werthe.

3. Bei Sendungen von Werthpapieren mit oder ohne Beilage von klingender Münze, muß vom Absender ein Verzeichniß in russischer Sprache mit seiner Unterschrift, unter namentlicher Angabe der abzufertigenden Papiere, je nach deren besonderen Bezeichnung ihres Werthes und der Summe des baaren Geldes, beigefügt sein. Das Verzeichniß kann auch in deutscher Sprache abgefaßt werden, jedoch nur in dem Fall, wenn die Sendung nach einer Stadt in den Ostseeprovinzen adressirt ist. Der Totalwerth der Sendung muß in Ziffern und mit Buchstaben angegeben sein. In dem Verzeichnisse dürfen keine Radirungen oder Abänderungen vorkommen.

Anmerkung. Bei Uebersendung von Baarsummen allein ist kein Verzeichniß nothwendig.

4. Die Umhüllung eines Geldpackets muß dem Gewichte entsprechend, aus starkem, dauerhaftem Papier, Wachstuch, oder Leinewand bestehen. — Die Umhüllung eines Geldpackets im Gewichte bis zu 1 Pfd. kann von Papier sein; im Gewichte bis zu 5 Pfd. von Papier, welches auf Lein geklebt ist; im Gewichte über 5 Pfd. aber muß die Umhüllung durchaus aus Wachstuch oder Leinewand bestehen. Auf der Adreßseite muß die Angabe „Денежный" (mit Geld) stehen, unter Angabe der Summe aller eingeschlossenen Werthe mit Buchstaben u. Ziffern. Radirungen u. Correcturen sind dabei nicht gestattet.

5. Für Geldbriefe werden erhoben: An Gewicht 7 Cop. für's Loth für inländische und 10 Cop. für ausländische Geldbriefe. Assecuranz: a) bis 600 Rbl. zu ¼ Cop. vom Rbl.; b) von 600—1600 Rbl. zu ⅛ Cop. vom Rbl., unter Zuschlag von 75 Cop. für die ganze Sendung; c) von 1600 Rbl. und mehr zu 1/16 Cop. vom Rbl., unter Zuschlag von 1 Rbl. 75 Cop. für die ganze Sendung. Außerdem 7 Cop. für das Inland und 10 Cop. für das Ausland für die Recommandation.

6. Wenn einem Geldpackete klingende Münze in geringer Quantität beigefügt sein sollte, so muß diese derart in Papier eingeschlossen sein, daß sie sich nicht bewegt, zur Verhütung einer Reibung oder Beschädigung der Umhüllung.

7. Klingende Münze in größeren Quantitäten muß zuvor in starke Leinewand und hierauf in Leder vermacht sein. Die Adresse und der Werth wird auf einem aus demselben Leder geschnittenen Stück geschrieben. — Für die Versendung von klingender Münze wird erhoben: das Gewichtgeld nach der Taxe für Packen, die Assecuranz nach der Taxe für Geldsummen, und für die Quittung 5 Cop.

8. Das Gewicht eines Geldpackets darf nicht 20 Pfund, und das eines Beutels nicht 60 Pfund übersteigen.

9. Bei Sendungen von Werthpapieren steht es dem Absender frei, seinem Ermessen gemäß, den Werth derselben zu bestimmen; doch darf dieser nicht unter dem Nominalwerthe angegeben sein oder das Doppelte des Nominalwerthes übersteigen.

10. Für den Fall des Verlorengehens eines Geldpackets leistet die Krone dem Absender vollen Ersatz bei Producirung der Empfangsquittung.

Geldtransferte.

1. Außer dem obigen Modus der Geldbeförderung in Geldpacketen sind auch Geldtransferte oder Postanweisungen (переводъ денегъ) nur bis 1000 Rbl. im Laufe des Tages an denselben Adressaten von einem Absender per Post und per Telegraph mittelst der Anstalten des Post- und Telegraphen-Ressorts statthaft. Auf einem Transfert kann man nur bis 200 Rbl. schicken.

2. Für die Transferirung von Geld per Post beträgt die Postanweisungsgebühr: für Anweisungen bis zum Betrage von 25 Rbl. — 15 Kop., für Anweisungen im Betrage von mehr als 25 und bis 100 Rbl. — 25 Kop., von 100—125 Rbl. — 40 Cop. u. von 125—200 Rbl. — 50 Cop. für jede Anweisung; für die Transferirung per Telegraph ist außer dieser Gebühr noch eine Zahlung nach dem Telegraphentarif für ein gewöhnliches Telegramm von 25 Worten in baarem Gelde zu entrichten.

3. Die Post- und Telegraphen-Anstalten nehmen von den Absendern zur Transferirung nur Baarsummen, begleitet von besonderen Blankets mit Talons entgegen. Diese Blankets werden vom Post- und Telegraphen-Ressort in zweierlei Gestalt, mit aufgedrucktem Werthstempel und ohne solchen, angefertigt. Die Blankets ohne Werthstempel werden in den Post- u. Telegraphen-Anstalten zum Preise von 1 Kop. für 4 Exemplare verkauft. Für Blankets mit Werthstempel wird nur der auf diesen angegebene Betrag (15 oder 25 Kop.) erhoben. Die Postanweisungsgebühr auf Blankets ohne Werthstempel wird bei der Aufgabe der Anweisung in gewöhnlichen Postmarken entrichtet, die auf der Vorderseite des Blankets von den Absendern selbst aufgeklebt werden. Außerdem ist auch zur größeren Bequemlichkeit des Publicums die Versendung von Geldtransferten auf Blankets ohne Stempel privater Anfertigung unter Beobachtung folgender Regeln gestattet: a) Die Trans-

fert-Blankets privater Anfertigung müssen der Größe, Farbe, der Festigkeit des Papiers und dem Textdrucke nach in Allem den vom Post- und Telegraphen-Ressort angefertigten Blankets entsprechen. b) Das Reichswappen wird auf den Blankets privater Anfertigung nicht angebracht.

4. Auf der Vorderseite des Blankets, auf der ersten Zeile muß vom Absender geschrieben werden: по почтѣ (per Post) oder по телеграфу (per Telegraph) je nachdem, auf welche Weise das Geld übermittelt werden soll. Bei der Übermittelung per Telegraph wird das Telegramm, übereinstimmend mit dem vorgewiesenen Blanket, von der Post- und Telegraphen-Anstalt, welche das Transfert übernommen, angefertigt. Die Rückseite des an dem Blanket haftenden Talons hat die Bestimmung als Postkarte zu dienen, und es ist daher dem Absender eines Transferts per Post freigestellt, diese mit einer brieflichen Nachricht an den Adressaten auszufüllen. Bei einer Anweisung per Telegraph wird der Abreiß-Coupon dem Adressaten nicht eingehändigt, also das Beschreiben der Rückseite des Coupons seitens des Absenders ist in diesem Falle zwecklos.

5. Ueber den Empfang von Geldsummen zum Transferiren wird dem Absender kostenfrei eine Quittung ausgestellt.

6. Falls die Anweisung auf der Post abhanden kommt, erstattet das Post- und Telegraphen-Ressort dem Absender die zur Versendung empfangene Summe zurück, oder sendet auf dessen Wunsch ein Duplicat der Anweisung ab, ohne dafür eine besondere Zahlung zu erheben.

Werthsendungen.

1. Packete mit Werthpapieren können entweder geschlossen oder offen auf die Post gegeben werden. Ein geschlossenes Packet darf mit nicht weniger als 2 gleichen Siegeln vermacht sein.

2. Auf der Adresse des Packets muß notirt stehen „Цѣнный“ (mit Werth), der Werth selbst aber in ganzen Rubeln mit Buchstaben u. Ziffern angegeben sein. Auf geschlossenen Couverts muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Außerdem ist der Absender eines geschlossenen Packets verpflichtet, der Post auf einem besonderen Papier einen Abdruck desselben Lacksiegels zu hinterlassen, mit welchem das geschlossene Packet vermacht worden. Auf diesem Papier muß der Name und Wohnort des Absenders, wie die Adresse des Empfängers verzeichnet stehen. Die Aufschrift auf dem geschlossenen Packet muß mit dem der Post zu übergebenden Papiere mit dem Siegellack und Abdruck, von einer und derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben sein. In einem geschlossenen Packet darf keine in Rußland cursfähige Münze versandt werden. Wird in einem geschlossenen Packet solche Münze entdeckt, so unterliegt ein Viertel des Betrages derselben der Confiscation.

3. Jedem Werthpackete ist ein Verzeichniß der in demselben befindlichen Werthpapiere, welche der Assecuranz unterliegen, beizufügen. Dieses Verzeichniß muß in russischer Sprache abgefaßt und mit der Unterschrift des Absenders versehen sein. Für die Ostseeprovinzen ist das Verzeichniß in deutscher Sprache gestattet. Die Summe des Werthes der Papiere ist in Rubeln anzuzeigen (ohne Copeken) und zwar in Ziffern und mit Buchstaben. In dem Verzeichnisse dürfen weder Radirungen noch Verbesserungen oder Abänderungen vorkommen.

4. In einem offenen Werthpackete dürfen Werthpapiere bis zum Betrage von 15,000 Rbl., in einem geschlossenen aber nicht über 500 Rbl. versandt werden. — Bei der Versendung von Werthpacketen steht es dem Absender frei, jedes beliebige Document, selbst Bankbillete oder 100-rublige Prämienscheine, ganz seinem Wunsche gemäß, über oder unter deren Werth zu versichern und zwar von 1 Rbl. bis zu 15,000 Rbl.

5. Das Gewicht eines offenen Werthpackets darf nicht 20 Pfund, das eines geschlossenen nicht 10 Pfund übersteigen.

6. Für die Versendung eines Werthpackets werden erhoben: 7 Cop. pro Loth Gewichtgeld für das Inland und 10 Cop. für das Ausland, die Assecuranz nach der Geldtaxe, und 7 Cop. für das Inland und 10 Cop. für das Ausland für die Recommandation.

7. Für den Fall des Verlorengehens eines Werthpackets oder einzelner Papiere aus demselben, ersetzt die Krone den fehlenden Betrag. — Das Postressort verantwortet für die Unversehrtheit der Siegel des ihm zur Versendung übergebenen geschlossenen Werthpackets. Dem entsprechend ist der Adressat berechtigt, die Annahme eines ihm etwa mit beschädigten Siegeln übergebenen Converts zu verweigern.

Nachnahmesendungen.

1. Mit Nachnahmezahlung können recommandirte Briefe, recommandirte Banderole-Sendungen, Werthpackete und sonstige Sendungen befördert werden. Nachnahmesendungen in's Ausland sind nicht zulässig.

2. Der Absender von Nachnahmesendungen ist verpflichtet: a) auf der Adressenseite oben die zur Nachnahme bestimmte Summe mit Buchstaben und Ziffern anzugeben in folgender Weise: „Mit Nachnahme von einer so und so großen Summe“ (Съ наложеннымъ платежемъ въ такую-то сумму) und b) seine volle Adresse in russischer Sprache auf dem Brief anzugeben. Die zur Nachnahme bestimmte Summe darf zweihundert Rbl. nicht übersteigen.

3. Für eine Correspondenz mit Nachnahme wird vom Absender außer den allgemeinen Postgebühren eine besondere Commissionszahlung von 2 Cop. pro Rubel der Nachnahmesendung erhoben, bei einem Minimum von 10 Cop. für den Auftrag. Die Commissionsabgabe muß stets in barem Gelde bezahlt werden.

4. Alle Nachnahmesendungen werden in der Post- und Telegraphen-

Anstalt selbst aufgegeben. Aus den Postkasten herausgenommene Nachnahmesendungen werden nicht weiter befördert.

5. Bei der Annahme von Correspondenzen mit Nachnahmesendungen erhält der Absender eine Talonquittung.

6. Nach dem Eintreffen der Nachnahmesendung an ihrem Bestimmungsort wird dem Adressaten eine Anzeige zugesandt, in welcher ihm bekannt gegeben wird, daß er zu Gunsten des Absenders eine Nachnahmezahlung in der und der Höhe zu leisten hat. Eine Nachnahme-Correspondenz wird dem Adressaten nicht in's Haus zugestellt, sondern demselben in der Post- und Telegraphenbehörde ausgeliefert, nachdem derselbe die nachzunehmende Zahlung voll geleistet hat (Ratenzahlungen sind nicht zulässig). Der Adressat quittirt über den Empfang der Sendung, wobei er ausdrücklich bemerkt, daß die erforderliche Nachnahmezahlung von ihm geleistet ist.

Anm. Bei Nachnahmezahlungen ist Scheidemünze in folgenden Beträgen zulässig: Silber bis zu 1 Rbl., Kupfer bis $9^3/_4$ Cop.

7. Die vom Adressaten eingezahlte Summe wird durch das dieselbe in Empfang nehmende Post- und Telegraphenamt gratis dem Absender übertragen. Nach dem Empfange des bezeichneten Packets am Wohnort der Person, an welche die Nachnahmesendung expedirt, wird ihr eine Postanzeige zugestellt. Die laut Postanzeige genannte Person empfängt das auf ihren Namen adressirte Werthpacket nach Vorstelligmachung der Quittung über den Empfang der Nachnahmesendung auf der Post und nach einer Controlprüfung der im Packet befindlichen Einlage, falls sie eine solche wünscht; die Quittung verbleibt auf der Post.

8. Das Post- und Telegraphenressort übernimmt keine Verantwortung dafür, daß die Nachnahmezahlung vom Adressaten bezahlt wird. Dasselbe haftet für das Geld nur von dem Moment an, wo es in seinen Besitz gelangt ist. Die Nichtbezahlung der von dem Adressaten verlangten Summe giebt kein Recht auf den Anspruch einer Rückzahlung der Commissionsgebühr. Wenn der Adressat die Entgegennahme der Nachnahmesendung verweigert, so wird dieselbe ohne Verzögerung an den Ort, wo sie aufgegeben war, zurückgesandt behufs Rückgabe an den Absender.

9. In allem Uebrigen haben auch bei Nachnahmesendungen die allgemeinen Regeln Anwendung.

Allgemeine Regeln der Versendung u. des Empfanges.

1. Brennbare, ätzende und leicht entzündbare Stoffe dürfen nicht durch die Post versandt werden. Die Versendung von unschädlichen Flüssigkeiten in größeren Quantitäten ist nur in dem Falle gestattet, wenn solche sich in Flaschen von dickem Glase befinden, die sorgfältig verkorkt, in hermetisch verschlossene Metallgefäße gelegt sind, welche letztere in einen starken hölzernen Kasten vermacht werden.

2. Die in den Packen vorgefundenen undeklarirten Geldsummen werden zum Besten der Krone confiscirt.

3. Den Behörden und beamteten Personen ist es gestattet, ohne Zahlung des Gewichtgeldes zu versenden: a) simple officielle Briefe; b) Packen ohne Werthangabe; c) Geldpackete. Demgemäß unterliegen der Zahlung des Gewichtgeldes: a) officielle recommandirte Briefe; b) offene Schreiben; c) Werthpackete. Kronsbriefe ins Ausland müssen vollständig frankirt sein, und ist es nicht gestattet dieselben auf Schuld zu versenden, und solche Briefe ohne Postmarken oder nicht in Stempelcouverts werden als unfrankirt angesehen.

4. Retourgesandte recommandirte Briefe, Geld- und Werthpackete und Packen werden dem Absender nur gegen Rücklieferung der Empfangsquittung ausgehändigt.

5. Wenn Jemand die an ihn adressirte Correspondenz nicht persönlich, sondern durch andere zum Empfange bevollmächtigte Personen von der Post zu erhalten wünscht, ist er verpflichtet, schriftlich um die Ausfertigung eines Billets bei derjenigen Postanstalt einzukommen, von wo er seine Correspondenzen abholen zu lassen beabsichtigt. In dem Gesuche muß speciell dessen Erwähnung geschehen, welche Art Correspondenzen dem Vorzeiger auszuliefern sind, als: a) die simple Correspondenz, oder b) Postanzeigen; c) recommandirte Briefe; d) Geldpackete; e) Werthpackete; f) Packen ohne Werth; g) Werthsendungen. Die Unterschrift des Bittstellers muß durch die örtliche Polizeibehörde attestirt sein oder von Dienenden durch deren Obrigkeit. Das Billet wird dem Adressaten auf ein Jahr ausgestellt. Auf dem Billet muß der Adressat sich unterschreiben. Billete werden nur für das laufende Jahr ertheilt. Der Preis eines Billets in den Gouvernementsstädten ist auf 1 R. 50 C., in den Kreisstädten auf 1 R. festgestellt.

6. Wenn der eine Postanzeige vorweisende Adressat dem Postbeamten unbekannt ist, so muß er eine polizeiliche Attestation über die Authenticität seiner Person unter Beidrückung des Kronssiegels oder einer dem Postbeamten bekannten Persönlichkeit vorweisen. Die Vollmachten auf den Postanzeigen müssen ebenfalls bescheinigt sein. Attestationen über die Authenticität dienender Personen oder die Richtigkeit der Unterschrift, können auch von deren Obrigkeit gegeben werden unter Beidrückung des Kronssiegels.

7. Theile von Lothen oder Pfunden werden bei der Berechnung des Gewichtes für volle Lothe oder volle Pfunde angenommen.

Bei der Berechnung der Assecuranz werden Theile von Copeken, als volle Copeken angerechnet.

8. Alle Eingaben um Retradirung oder Aufhalten der Correspondenz am Bestimmungsorte, oder Veränderung der Adresse, von Geldbriefen, Werthpacken oder recommandirten Briefen müssen mit 14 Cop. bezahlt werden.

Internationaler Postverein.

Zum internationalen Post-Verein gehören

in Europa: sämmtliche Staaten und Länder (auch Island, die Faröer- und die Azoren-Inseln);

in Asien: die asiat. Türkei, Persien, Britisch-Indien (Aden, Ostindien mit Ceylon), die portugiesischen Besitzungen in Vorder-Indien (Goa, Daman, Diu), Annam, Malakka, Penang, Singapore, Labuan, die Philippinen, die niederländischen Besitzungen im indischen Archipel (Banka, Billiton, Borneo, Madura, Molukken, Riuw, Sumatra, Timor, Celebes und Java), in China: Urga, Kalgan, Peking, Canton, Swatou, Amoi, Shanghai, Tien-Tsin über Kjachta, Hongkong, Makao und die übrigen Residenzen der Europäer in China, ganz Japan nebst der Insel Formosa, das Königreich Siam und Korea;

in Afrika: Aegypten mit Nubien und Sudan, Algier, die spanischen Besitzungen im nördlichen Afrika (Melilla, Penon de Velez de la Gomera, Penon de Aljuzemas und Ceuta), die Postanstalten am westlichen Ufer von Marocco (Casablanca, Laroche, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger und Tetuan), Madeira, canarische Inseln, Capverdische Inseln, Senegal, Gabon (französische Colonie), die Factoreien Grand-Bassam und Assini, Fernan do Po, Anno Bon, Corisco, Prinzeninsel, St. Thomé, Angola, Madagascar, Bourbon, Mauritius, Seychellen, Mozambique, Zanzibar. Die deutschen Colonien, die britischen an der Westküste Afrika's (Goldküste, Lagos, Sierra Leone, Senegambien), Tunis, Tripolis, die französische Colonie Obok, Cap Natal u. Cap der guten Hoffnung;

in Amerika: Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, Neu-Foundland, Canada, Grönland, britisch Honduras, Bermudas-Inseln, Cuba, Jamaica, Haiti, Portorico, Guadeloupe, Martinique, St. Thomas, St. John, St. Croix, Trinidad, Grenada, St. Lucie, Tabago. Turks-Inseln (in Westindien), britisch Guayana, niederländisch Guayana (Surinam, Curaçao), französisch Guayana (Cayenne), Brasilien, Argentinische Republik, Buenos-Aires, Uruguai, Paraguay, Patagonien, Feuerland, Chili, Peru, Venezuela, Ecuador, Columbia (Neu-Granada), Guatemala, Costa-Rica, Nicaragua, Salvador, Falklandsinseln, die Inseln Antigoa, Monserrat, Newis, St. Christoph (St. Kittis), die Virginischen und Bahama Inseln (Westindien), Mexico, britisch Columbia, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, die Vancouver- und Prinz-Eduard-Inseln, die Maluinischen, Inseln, St. Vincent;

in Australien: Neu-Caledonien, Marquesas-, Gesellschafts- u. Sandwichs-Inseln, Neu-Guinea, Norfolk.

Sparkasse des Post- und Telegraphenressorts.

Einlagen werden täglich von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4—5 Uhr Nachmittags zu 25, 50, 75 Cop. und in ganzen Rubeln bis 1000 Rbl. entgegengenommen. Die Zinsen für Einlagen werden mit $3^{6}/_{10}$% jährlich berechnet.

Außerdem werden Sparmarken à 5 u. 10 Cop. verabfolgt, die auf Sparkarten zu kleben sind. Auf jede Karte können nur für 1 Rbl. Marken aufgeklebt und in jeder Sparkasse abgegeben werden.

Auszug aus dem Telegraphenreglement.

Telegramme werden im Revalschen Post- u. Telegraphencomptoir zu jeder Zeit des Tages und in der Nacht angenommen. Sie müssen mit Tinte deutlich auf einer Seite des Blattes geschrieben sein und dürfen nicht in der Sprache ungebräuchliche Wortverbindungen und Abkürzungen enthalten. Das Telegramm beginnt mit der Adresse, dann folgt der Inhalt und die Unterschrift, welche letztere auch weggelassen werden kann. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegramms zu tragen.

Es werden alle Maßregeln zur möglichst genauen und raschen Telegrammbeförderung getroffen, jedoch verantwortet das Telegraphenressort nicht für die Folgen, welche sich durch die etwaige ungenaue Uebergabe der Telegramme ereignen könnten, und übernimmt nicht die Bestellung von Telegrammen zu einem vorherbestimmten Termin.

Für die Bezeichnung „Eigenhändig abzugeben" genügt der Vermerk für ausl. Telegr. M. P. (mains propres), der nur als ein Wort berechnet wird.

Wenn der Aufgeber für Rückantwort zu bezahlen wünscht, und zwar für 10 Worte, so schreibt er über der Adresse des inländischen Telegrammes „Antwort bezahlt", in ausländischen Telegrammen „RP", welches letztere als 1 Wort gezählt wird. Verlangt er größere Rückantwort, oder eine kleinere, so muß die Zahl der Worte genannt sein, z. B. „Antwort 20 bezahlt", „RP 20", oder „RP 5". Die Zahlung für Rückantworten auf nach Eisenbahnstationen und in's Ausland adressirte Telegramme darf den Preis eines Telegramms von 30 Worten nicht übersteigen.

Dem Adressaten oder Empfänger des Telegrammes mit bezahlter Rückantwort wird von der Adreßstation eine 6 Wochen gültige Quittung über die vom Aufgeber für die Antwort eingezahlte Summe ausgeliefert, welche Antwort alsdann auf einer beliebigen Kronstelegraphenstation des Inlandes und an eine beliebige Telegraphenstation des In- und Auslandes aufgegeben werden kann. Will der Empfänger eine Antwort geben, welche den auf der Quittung angegebenen Gebührensatz übersteigt, so muß er das Fehlende zuzahlen, entgegengesetzten Falls wird ein Rest nicht zurückgezahlt. In allen Fällen, wo einfach „Antwort bezahlt" gesagt ist, ist ein 10 Worte enthaltendes Telegramm gemeint.

Auf Eisenbahnstationen wird das von dem Aufgeber für die Antwort eingezahlte Geld dem Adressaten ausgezahlt.

Telegramme werden nach der Reihenfolge ihrer Einlieferungszeit übergeben; wünscht der Aufgeber jedoch, daß sein Telegramm vor allen andern Privattelegrammen übergeben und bestellt wird, so macht er über der Adresse den Vermerk „dringend" und entrichtet das Dreifache des gewöhnlichen Preises. Dergleichen Telegramme können nach allen Kronstelegraphenstationen des russischen Reiches adressirt sein, außerdem nach Deutschland, Rumänien, Frankreich, Belgien, Niederlanden,

Holland, Portugal, Serbien, Schweden, Luxemburg, Dänemark, Spanien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Türkei, Griechenland, Tunis und Japan.

Um größere Sicherheit für die Richtigkeit der übergebenen Depesche zu erzielen, kann der Aufgeber dieselbe vollständig collationiren lassen, zu welchem Behuf er über der Adresse die Bemerkung „Collation bezahlt", in ausländischen Depeschen „TC" hinschreibt. In solchem Falle erhöht sich der Preis für die Depesche um ein Viertel.

Ist ein Telegramm an mehrere in demselben Ort wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird denselben von der Adreßstation je ein Exemplar des Telegrammes mit der betreffenden Adresse zugeschickt, und hat der Aufgeber für jede zu fertigende Copie bis 100 Wort 20 Cop. zu entrichten. Bei dringenden Dep. 40 Cop. pro 100 Worte.

Es können Telegramme mit von der Telegraphenstation beglaubigter Unterschrift aufgegeben werden, wenn derselben der Aufgeber bekannt ist, andernfalls beglaubigt die Polizei oder eine andere Behörde.

Telegramme, welche nach Ortschaften geschickt werden sollen, welche keine Telegraphenverbindung haben, werden an die nächstliegende Telegraphenstation adressirt und von da pr. Post, Estafette oder Boten weitergeschickt. Für Weiterbeförderung von Depeschen im Inlande pr. Post wird 7 Cop., für Estafette oder Boten aber laut auf den Telegraphenstationen befindlichen Tabellen vom Aufgeber erhoben. Ist der Station der Preis für derartige Weiterbeförderung aber nicht bekannt, so giebt der Absender die Entfernung in Werften an und deponirt eine Summe von 10 Cop. pro Werst. Erweist es sich, daß der Aufgeber für Weiterbeförderung zu wenig Geld deponirt hat, so zahlt er nach, und wird an die Adreßstation darüber telegraphisch Mittheilung gemacht, im entgegengesetzten Falle bleibt das Telegramm auf der letzten Station unbefördert liegen, und dem Aufgeber wird das ursprünglich zu wenig deponirte Geld zurückgezahlt. Hat er zu viel deponirt, so wird ihm der Rest zurückgezahlt. Soll die Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen erfolgen, so muß seitens des Absenders mit dem Vorsteher der Eisenbahnstation darüber eine Uebereinkunft getroffen sein, oder die Gebühr wird vom Empfänger der Depesche bezahlt. Die Weiterbeförderungsgebühr von Eisenbahnstationen ist vom Aufgeber der Depeschen auf Kronsstationen nicht zu erheben und verantworten letztere nicht für die Weiterbeförderung seitens der Eisenbahnstationen.

Bei ausländischen Depeschen wird die Weiterbeförderungsgebühr nicht vom Absender, sondern vom Empfänger erhoben.

Erweist es sich, daß bei der Annahme der Telegramme zu wenig Gebühr erhoben ist, so hat der Absender nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobenes Geld wird zurückgezahlt.

Die Absender von Telegrammen können behufs Zurückhaltung oder Vervollständigung derselben an die Adreßstation telegraphiren. Ebenso können die Empfänger telegraphische Berichtigungen von ihnen erhaltener Depeschen verlangen. Derartige Depeschen werden zu den

Privattelegrammen gerechnet, müssen bei der Aufgabe bezahlt werden und wird das Geld für Berichtigungstelegramme nur dann zurückgezahlt, wenn das ursprüngliche mit bezahlter Collation aufgegebene Telegramm durch ein Versehen der Telegraphenstationen verstümmelt ist.

Die Absender von Privatdepeschen können auf Wunsch bei gehöriger Legitimirung, z. B. Beilage der Depeschenquittung, beglaubigte Copien von ihren Depeschen erhalten. Sie haben deshalb an die Station eine schriftliche Eingabe unter Beischluß von zwei Stempelmarken zu 60 Cop. zu machen. Für die Copie wird 20 Cop. erhoben. Die Empfänger können von ihren Depeschen keine Copien erhalten.

Ist der Adressat einer Depesche nicht zu Hause und Niemand im Quartier, dem gegen Quittung das Telegramm übergeben werden kann, so wird dem Adressaten eine Meldung hinterlassen, das Telegramm aber auf die Telegraphenstation zurückgebracht, woselbst es dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt wird. Wenn ein unbestelltes Telegramm innerhalb 6 Wochen nicht abgeholt wird, so wird es vernichtet.

Ist wegen Unauffindbarkeit des Adressaten ein Telegramm nicht bestellbar, so wird der Absender desselben darüber amtlich benachrichtigt.

Alles, was vom Aufgeber hingeschrieben und zur Uebergabe bestimmt ist, einschließlich alle Bemerkungen über bezahlte Antwort, Collation, Beglaubigung, Art der Weiterbeförderung u. s. w. unterliegt der Taxe. Jeder getrennt stehende Buchstabe oder jede getrennt stehende Ziffer und jeder durch Apostrophe getrennte Worttheil gilt als 1 Wort. Die Länge eines Wortes ist in den Grenzen Europas auf 15 Buchstaben, bei dem außereuropäischen Verkehr auf 10 Buchstaben festgesetzt. Hat ein Wort mehr Buchstaben, als die Maximallänge beträgt, so gilt es für 2 Worte; ebenso wird jedes unterstrichene oder in Klammern gesetzte Wort als 2 Worte gezählt. Je 5 Ziffern im europäischen Verkehr und je 3 Ziffern im außereuropäischen Verkehr werden als 1 Wort gezählt. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen werden Interpunktionen, trotzdem sie übergeben werden, im Inlande beim Tarifiren nicht in Anschlag gebracht.

Die Gebühren für Depeschen inländischer Correspondenz bestehen aus: a) einer Grundtaxe und b) einer Zahlung für jedes Wort.

Die Grundtaxe für das ganze russische Reich beträgt 15 Cop.

Die Taxe pro Wort beträgt:

1)	für Stadttelegramme	1 Cop.
2)	für Telegramme nach dem europäischen Rußland incl. Kaukasus und Finnland	5 „
3)	für Telegramme nach dem asiatischen Rußland . . .	10 „
4)	„ „ in die Mandschurei u. Kwantung . .	15 „

Tarif

für Telegramme nach einigen ausländischen Staaten (für jedes Wort).

	Cop.		Cop.
Rumänien	8	Egypten	51—69
Deutschland, Oestr.-Ung.	11	Ost-Indien	93
Schweden u. Niederlande	14	China	113
Dänemark u. Frankreich	15	Korea	141
Norwegen	16	Süd-Afrika	164—443
Belgien, Luxemburg und Schweiz	17	Persien	24—36
Spanien	21	Senegal	75
Italien	18	Siam	260
Großbritannien	22	Singapur	138
Portugal	23	Tonkin	163—236
Griechenland	26	Japan	195
Türkei	26	Vereinigte Staaten Nordamerikas, Canada	73—224
Algier, Tunis	19	West-Indien	231—255
Arabien	167	Mexico	98—122
Birma	93	Südamerika	267—557

Abonnenten-Verzeichniß des Revaler Telephon-Vereins.

(Es wird gebeten, während eines Gewitters nicht zu sprechen).

№		№	
163	**Acciseverwaltung,** estländische.	105	Bergungsverein, Comptoir.
54	Kanzlei des II. Bezirks derselben.	3	„ Hafen.
62	Kanzlei des VI. Bezirks.	83	Bezirksgericht u. Procureur.
237	Kron-Spiritus-Niederlage.	212	Bick, L., Papierniederlage.
		146	Blumwerk, F., Colonialwaarenh.
173	Actien-Club.	196	Bodega Espanola.
20	Agentur der Rjäsan-Uraler Eisenbahn-Gesellschaft.	90	Borchert, Wm.
		50	Bornholdt, P. & Co.
101	Auster, B., Weinhandlg. Kaarmann u. Waldschlößchen-Filiale.	174	Börse, Reval.
		173	Börsen-Comité.
55	Badesalon in Catharinenthal.	130	Börsenkeller, Petenberg.
189	Baltischer Bahnhof und Waaren-	12	Brandwache, Revaler.
194	expedition der Bahn.	15	Brenner, E., Baugeschäft.
		135	Brockhausen, A., Comptoir.
	Banken:	41	Brockhausen, Brotfabrik u. Mehlniederlage, Narvsche Str.
149	Balt. Handels- u. Industrie-Bank.		
147	Credit-Verein der Immobilienbes.	127	Bulazel, Rechtsanwalt.
80	Ehstl. adeliger Güter-Credit-Verein (Creditkasse).	1	Clayhills & Sohn, Thomas.
		52	Dehio, Erhard, Comptoir.
198	Ehstl. Gesellsch. gegens. Credits.	102	Demin, W.
107	Hoeppener & Co.	111	Diakonissen-Anstalt.
156	Reichs-Bank.	74	Dienstmann-Institut.
148	Rev. Bank-Compt. (G. Scheel & Co.).	79	Ehstl. gegens. Feuerversicherung.
88	Rig. Commerzbank, Rev. Filiale.	188	Ehstl. Landwirthsch. Genossenschaft.
		23	Elevator.
67	Bätge, Dr. A.	25	Elian, S.
240	Bätge, Ernst.		
159	Behr, E., Blankenthal.		**Fabriken:**
158	Beobachter, Revaler-.	119	Fabrikinspector.

№	
195	Balt. Baumw.-Spinnerei, Fabrik.
41	Brockhausen, Brotfabrik.
135	Brockhausen, Langstr.
68	Cellulose-Fabrik.
60	Dachpappenfabrik.
59	Drümpelmann, B., Maschinenf.
66	Dwigatel, Waggonfabrik.
25	Elian, Fabr. f. Metallarbeiten.
266	P. Forosslaffsky.
186	Jacobson, Leop.
157	Krull, Fr., Priv.-Wohnung.
190	„ Neue Maschinenfabrik.
118	Luther, A. M., Holzwaarenfabrik.
46	Makarow, Markel M.
164	Mayer, Rich., chem. Fabr.
155	„ „ „ techn. Direct.
4	Taube & Starr, „ Weißblech-Fabrik.
65	Papierfabrik (Johannsen, A.).
34	Rotermann, Chr., Mahlmühle.
70	Scheibe, R., Mineralwasser-Fabrik.
77	Schümann, John & Co., Matador-Fahrradfabrik.
35	Sprit-Fabrik, Revaler.
234	„ „ Engrosniederl.
185	Tauwerk-Fabrik, R. Mrongovius.
246	Volta, elektrotechnische Fabrik.
233	Wiegand, Fr., Maschinenfabrik.
122	Zündholzfabrik.
78	Fahrenholtz, Ed., Weinhandlung.
109	„ „ Höfchen.
141	Falck, A. u. Comp.
27	Felliner Bahnverwaltung.
134	Ferberg, Wold., Weinhandlung.
144	Flora, Blumenhandlung.
180	Frese, P., Ingenieur.
152	Froese, Charles.
56	Frw Feuerw.-Hauptmann.
152	„ „ -Hauptmannsgehilfe.
69	„ „ Spritzenhaus.
18	Gabler, A., Rechtsanwalt.
92	Gahlnbäck, Carl F.
7	„ „ „ Hafenbrücke.
58	Gahlnbäck, Erich, Villa Skandia.
239	Gas- und Wasserwerk.
232	Gerhard & Hey.
75	Girard, E. Baron (Rocca al mare).
38	Gorbatschew, W. J.
154	Gouverneur, Ehstl., Kanzlei.
61	„ „ Catharinenthal.
28	Gregory, O., Holz-Comptoir.
162	Gressel, J. H., Buchdruckerei.
248	Grönholm & Co., Schiffsm.-Handl.
142	Grünberg & Co.
19	Grünberg & Co., Hafenbrücke.
96	Günther, E., vorm. M. Böckler.
16	Hacke, F., Diensttelephon.
8	Hafenbau-Verw., Ing. v. Rummel.
37	Hafenbau, Techn. M. P. Trubizin.

№	
150	Heinrichsen, Eduard.
107	Hoeppener & Co.
117	Hotel de Russie.
131	„ du Nord.
126	„ St. Petersburg.
182	Hueck, J. v., Stadthaupt.
57	Huth, K. Inspector, Rettungsst.
160	Jacobs, Victor von.
186	Jacobson, Leopold.
218	Jacobson, T. A., Telegraphen-Agentur, Papierniederlage.
49	Jerwakant, Holzhof.
172	Igelstrom, E. Graf.
217	Johannsen, C. A.
9	Jürgens, C. & Co.
94	Kalinkin-Brauerei, Niederlage.
42	Kalkbrennerei (Pinding, G.)
154	Kanzlei d. ehstl. Gouverneurs.
61	„ „ „ Catharinenthal
236	Kapitsch, S., Rettungsstation.
165	Kegel. S. Anm. 1.
71	Klinik, ambulatorische.
221	Kluge & Ströhm, Buchhandlung.
17	Kniep & Werner.
103	Koch, Ed., Rechtsanwalt.
245	Koch, Joach. Chr., Compt., Langstr.
207	„ „ Rüststraße.
140	Kontkofsky, E. G., Ingenieur.
47	Kowarsky, Max Agentur der Carton-Fabr. Turgel von F. Taube & Co.
14	Kramer, Herm.
100	Kruus, J. M.
242	Kienjopolsky, A., Ing.-Director des Dwigatel.
227	Kuhlmann, J. E.
113	Kuntzendorff, Filiale der Rigaer Brauerei.
2	Larionoff, J., Unternehmer.
199	Lewin, J. M.
29	Lewinowitsch, Fuhrherr.
177	Lindfors' Erben.
137	Liwa, Sallentack, Haggers.
222	Liwa, Jörden.
211	Luther, Fabrik.
118	Luther, Chr., Priv.-Wohnung.
228	Luther, C., Ing., Priv.-Wohnung.
53	Majake, Weiße.
46	Makarow, Markel M.
151	Manteuffel, Zoege v. u. Samson, Rechtsanwälte.

Marine-Verwaltung:

12	Brandwache, Revaler.
8	Hafenbauverwaltung, Ingenieur J. v. Rummel.
53	Majake, Weiße.
86	Michelson, N. A., Gehilfe des Directors der Leuchtthürme.
197	Port-Verwaltung.

№	
99	Wulff, P. N., Contreadmiral, Dir. d. Leuchtthürme u. Portcommand.
124	Maultzsch, F., technisches Büreau.
5	Maydell, Hugo Bar. (4—5 U. Nach.).
226	Mayer & Co.
73	Mayers Wittwe & Sohn, Wold.
44	Mayer, Rich., Schledehausen.
89	Mend, C.
72	Mey & Landesen, Droguen- und Farbenhandlung.
128	Meyer, Georg.
132	Meyer, Paul.
36	Meyerowitz & Schümann.
86	Michelson, N. A.
	Militärverwaltung:
39	Divisions-Stab.
104	Kanzlei d. Bjelomorsk. Regiments.
64	„ „ Dwinsk. „
106	„ „ Onega „
213	Muischneek, J., Wein- u. Colonialwaarenhandlung.
121	Mueller's Successores & Co., (Wm. Hofrichter).
136	Müller, Gottfr., Tuchhandlung.
6	Nelke u. Kickerist, Holzhof.
95	Nicolai, F., Nähmaschinen-Hdlg.
249	Palmberg, W., Colonialhandlung.
110	Perlow, W.
130	Petenberg, Börsenkeller.
98	Pfaff, J., Bier- u. Meth-Brauerei.
42	Pinding, G., Kalkbrennerei.
	Polizeiverwaltung:
114	Polizeimeister.
76	Polizei-Verwaltung.
235	Pristaw des I. Stadttheils.
24	„ „ II. „
21	„ „ III. „
40	„ „ IV. „
161	„ „ V. „
85	„ „ VI. „
231	Revaler Kreis-Polizei-Verw.
197	Portverwaltung.
156	Reichsbank.
129	Revaler Club.
177	Rev. Zeitung (Lindfors' Erben).
158	Revaler Beobachter.
241	Ревельскія извѣстія.
153	Riesenkampff, C., Rechtsanwalt.
139	Riesenkampff, N., Notarius.
171	Ritterhaus.
51	Rosen, Arwed Baron, Director der Spritfabrik, priv. Wohnung.
168	Rosen, Alfred Baron (Wichterpal).
33	Rotermann, Chr., Handlung.
34	„ „ Mahlmühle.
206	„ „ priv. Wohnung.
22	Rubinstein, J.
204	Rummel, W. J. v., Ingenieur, Hafenbauverwaltung.

№	
243	Russischer Club.
116	Sack'sche Bierbrauerei, Sack.
175	„ „ Niederlage in Reval.
151	Samson, W. v., Rechtsanwalt.
216	Scheel, John und Stillmark, Frdr. Rechtsanwälte.
202	Scheel, John, Springthal.
45	Scheel, Georg, Catharinenthal.
70	Scheibe, R., Apotheke.
230	Schiffer, Paul.
205	Schilowsky, P., Geh. d. Procureurs,
63	Schlachthaus.
193	Schmidt, Hermann.
13	Schmidt, Martin, Börsen-Makler.
250	Schmidt, Nikolai, Holzhof.
84	Schmidt, Gebr. u. Falck.
77	Schümann, John & Co.
115	Schwarzenhäupter-Club.
81	Seesemann, A.
183	Siegel, Curt.
69	Spritzenhaus d. Rev. Fw. Fw.
176	Stackelberg, E. Baron, Faehna.
108	Stadtamt.
143	Stempel, Th.
216	Stillmark, Frdr.
192	Stritzky, Bierniederlage.
120	Stude, Georg, Conditor.
191	Stude, Oscar.
185	Tauw.-Fab, vorm. R. Mrongovius, Handlung 82.
91	Telegraphen-Comptoir.
218	Telegr.-Agentur, T. A. Jacobson.
183	Telephon-Verwaltung.
48	Tietz, A. E.
93	Tichonowitsch, P A, Gehilfe des Gensdarmeriechefs.
229	Timofejeff, P jun., russische Transport-Gesellschaft.
138	Treublut, F. Droguenhdlg.
37	Trubizin, M. P.
112	Turmann, W, Notarius.
113	Türnbaum, H.
169	Uexküll, N. Baronin.
179	Uexküll, B. Baron (Fickel).
246	Volta, A.-G., electrotechn. Fabrik.
101	Waldschlößchen, Fil. d. Rig. Brauerei.
194	Waaren-Exped., Balt. Bahn.
247	Whishaw, B.
87	Wiedner, A., Droguenhandlung.
233	Wiegand, Frdr.
208	Winogradow, J. P., Handlung.
203	Woit, W. v., Börsenmakler.
167	Wolkonsky, Fürstin, Schloß Fall.
181	Wrangel, Gottfr. Baron, Exc.
99	Wulff, P. N., Contreadmiral.
10	Yacht-Club.
151	Zoege v. Manteuffel, Rechtsanwalt.
238	Zollamt.
219	Zollagentur der Baltisch-Pleskau-Rigaer Staatsbahnen.

Eisenbahn-Passagier-Tarif.

Der Eisenbahntarif für Passagiere beruht auf einer Combination des Werfttarifs u. des Zonentarifs. Bis zu einer Entfernung von 300 W. legt der Werfttarif der Berechnung des Fahrpreises zu Grunde u. zwar derartig, daß in der dritten Classe für die ersten 160 Werst für jede einzelne Werst $1{,}_{4375}$ Kopeken (also für 160 Werst 2 Rbl. 30 Kop.), für die folgenden 161 bis 300 Werst außer der Zahlung von 2 Rbl. 30 Kop. für jede einzelne Werst $0{,}_{9}$ zu zahlen ist, demnach für 300 Werst 2 Rbl. 30 Kop. + 1 Rbl. 26 Kop. = 3 Rbl. 56 Kop.

Von der 301sten Werst an tritt der Zonentarif in Kraft, und zwar ist die Distanz von 301—500 Werst in 8 Zonen à 25 Werst eingetheilt. Von diesen Zonen wird die erste (301—325 W.) mit 24 Kopeken, die übrigen 7 Zonen mit 20 Kopeken berechnet, so daß die Zahlung für sämmtliche 8 Zonen 1 Rbl. 64 Kop., somit für 500 Werst 3 Rbl. 56 Kop. + 1 Rbl. 64 Kop. = 5 Rbl. 20 Kop. beträgt. Für alle übrigen, im folgenden angeführten Zonen sind gleichfalls 20 Kop. per Zone zu bezahlen, wobei jede nicht volle Zone als voll gerechnet wird. Die Distanz 501—710 W. bildet 7 Zonen à 30 W., 711—990 W. 8 Zonen à 35 W., 991—1510W. 13 Zonen à 40 W. u. die Distanz von 1511 W. an bildet Zonen à 50 W.

Für die zweite Classe beträgt die Zahlung $1^1/_2$ Mal mehr, als für die dritte Classe, und für die erste Classe $2^1/_2$ Mal mehr, als für die dritte Classe. Bei Beförderung in Zügen mit gesteigerter Geschwindigkeit (Courier-, Eil- und Blitzzügen) kann eine Zuschlagszahlung erhoben werden. Kinder unter 5 Jahren werden unentgeltlich befördert; für Kinder von 5 bis 10 Jahren wird in allen Classen nur ein Viertel des gewöhnlichen Fahrpreises erhoben.

Außerdem ist ein ermäßigter Tarif für den Vorortverkehr nach den in der Nähe von Städten belegenen Oertlichkeiten eingeführt worden, und zwar für Reval auf der Strecke bis Baltischport einerseits und bis Wesenberg andrerseits.

1. Reval-Baltischport.

Von **Reval** nach:	Entfern. Werst.	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.
Nömme (Halbstation)	8	—	20	—	12	—	8
Friedrichshof (Halbst.)	18	—	—	—	—	—	—
Kegel (Buffet)	26	—	65	—	39	—	26
Lodensee	34	—	85	—	51	—	34
Baltischport (Buffet)	45	1	13	—	68	—	46

Anmerkung. Billete nach Nömme werden nur vom 1. Mai bis 1. October verabfolgt, in der übrigen Zeit sind für die Fahrt nach Nömme und zu jeder Zeit für die Fahrt nach Friedrichshof die Preise für Kegel zu entrichten

2. Reval-St. Petersburg.

Stationen und Halbstationen.	Von Reval nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.	Von St. Petersburg nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.
Reval (Buffet) . .	—	—	—	—	—	—	—	346	10	—	6	—	4	—
Dwigatel (Halbst.) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laakt (Halbstation) .	14	—	35	—	21	—	14	332	10	—	6	—	4	—
Rasik	28	—	70	—	42	—	28	319	9	50	5	70	3	80
Kedder (Halbstation)	37	—	93	—	56	—	37	310	9	50	5	70	3	80
Charlottenhof . .	53	1	40	—	85	—	55	294	8	78	5	27	3	51
Lechts (Halbstation) .	66	1	65	1	—	—	65	281	8	48	5	9	3	39
Taps (Buffet) . .	73	1	90	1	15	—	75	274	8	33	5	—	3	33
Catharinen . . .	86	2	15	1	30	—	85	261	8	3	4	82	3	21
Wesenberg (Buffet)	98	2	50	1	50	1	—	249	7	78	4	67	3	11
Kappel	115	4	15	2	49	1	66	232	7	38	4	43	2	95
Sonda (Halbstation)	125	4	48	2	69	1	79	222	7	15	4	29	2	89
Isenhof	135	4	85	2	91	1	94	211	6	90	4	14	2	76
Kochtel (Halbstation)	144	5	18	3	11	2	7	203	6	73	4	4	2	69
Jewe (Buffet) . . .	158	5	70	3	42	2	28	189	6	43	3	86	2	57
Waiwara	174	6	8	3	65	2	43	172	6	3	3	62	2	41
Korff (Halbst.) . . .	182	6	25	3	75	2	50	164	5	85	3	51	2	34
Narva (Buffet) . .	197	6	58	3	95	2	63	150	5	40	3	24	2	16
Sala (Halbstation) .	209	6	85	4	11	2	74	137	4	90	2	94	1	96
Jamburg	219	7	8	4	25	2	83	128	4	60	2	76	1	84
Weimarn (Halbst.) .	232	7	38	4	43	2	95	115	4	15	2	49	1	66
Weimarn(Plattform)	234	7	65	4	58	3	6	112	—	—	—	—	—	—
Molosskowitzi . .	244	7	65	4	58	3	6	103	3	73	2	24	1	49
Tiefenhausen(Plattf.)	252	7	90	4	74	3	16	95	—	—	—	—	—	—
Wruda (Halbst.) . .	256	7	90	4	74	3	16	91	3	28	1	97	1	31
Wolosowo(Buffet)	267	8	15	4	89	3	26	80	2	88	1	73	1	15
Kikerino (Halbst.) . .	275	8	35	5	1	3	34	72	2	60	1	56	1	4
Jelisawetino . .	283	8	53	5	12	3	41	63	2	28	1	37	—	91
Woiskowitzi (Halbst.)	295	8	80	5	28	3	52	52	1	88	1	13	—	75
Gatschina (Buffet)	303	9	50	5	70	3	80	43	1	55	—	93	—	62
Pudost (Plattform) .	309	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—
Taitzi (Plattform) .	315	9	50	5	70	3	80	32	1	15	—	69	—	46
Duderhof(Plattform)	320	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—
Militär-Plattform .	321	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
Krasnoje-Selo(B.)	322	9	50	5	70	3	80	24	—	88	—	53	—	35
Ligowo (Buffet) .	334	10	—	6	—	4	—	13	—	48	—	29	—	19
St. Petersburg (B.)	346	10	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—

Für Retourbillete ist eine Ermäßigung der Preise abgeschafft.

3. Reval-Jurjew-Riga.

Stationen un Halbstationen.	Von Reval nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.	Von Riga nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.
Reval (Buffet) . .	—	—	—	—	—	—	—	415	11	50	6	90	4	60
Taps (Buffet) . .	73	2	63	1	58	1	5	344	10	—	6	—	4	—
Tamsal	87	3	13	1	88	1	25	330	10	—	6	—	4	—
Aß	96	3	45	2	7	1	38	321	9	50	5	70	3	80
Rakke	107	3	85	2	31	1	54	310	9	50	5	70	3	80
Wäggewa	116	4	18	2	51	1	67	301	9	50	5	70	3	80
Laisholm (Buffet)	134	4	83	2	90	1	93	283	8	53	5	12	3	41
Kersel (Halbst.) . .	148	—	—	—	—	—	—	269	—	—	—	—	—	—
Tabbifer	158	5	70	3	42	2	28	259	8	—	4	80	3	20
Jurjew (Buffet) . .	179	6	18	3	71	2	47	238	7	53	4	52	3	01
Elwa	203	6	73	4	04	2	69	214	6	98	4	19	2	79
Bockenhof	224	7	20	4	32	2	88	193	6	50	3	90	2	60
Sagnitz	245	7	68	4	61	3	07	173	6	05	3	63	2	42
Walk (Buffet) . .	257	7	93	4	76	3	17	160	5	75	3	45	2	30
Stackeln	283	8	53	5	12	3	41	135	4	88	2	93	1	95
Wolmar (Buffet) .	302	9	50	5	70	3	80	116	2	75	1	65	1	10
Wenden (Buffet) .	328	10	00	6	00	4	00	90	2	25	1	35	0	90
Ramotzky	346	10	00	6	00	4	00	72	1	75	1	05	0	70
Segewold (Buffet) .	365	10	50	6	30	4	20	52	1	25	0	75	0	50
Hinzenberg	377	11	00	6	60	4	40	46	1	00	0	60	0	40
Riga (Buffet) . . .	415	11	50	6	90	4	60	—		—		—		—

4. Reval-Walk-Werro-Pleskau.

Stationen und Halbstationen.	Von Reval nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.	Von Pleskau nach: Werst	1. Cl. R.	1. Cl. C.	2. Cl. R.	2. Cl. C.	3. Cl. R.	3. Cl. C.
Reval (Buffet) . .	—		—		—		—	391	11	00	6	60	4	40
Jurjew (Buffet) .	179	6	18	3	71	2	47	212	6	93	4	16	2	77
Walk (Buffet) . .	257	7	93	4	76	3	17	134	4	83	2	90	1	93
Anzen	285	8	58	5	15	3	43	106	3	83	2	30	1	53
Werro (Buffet) . .	313	9	50	5	70	3	80	79	2	85	1	71	1	14
Neuhausen	330	10	—	6	—	4	—	62	2	25	1	35	—	90
Petschory (Buffet) .	348	10	—	6	—	4	—	44	1	60	—	96	—	64
Isborsk	369	10	50	6	30	4	20	23	—	85	—	51	—	34
Pleskau (Buffet) .	391	11	—	6	60	4	40	—	—	—	—	—	—	—

5. Reval-Weißenstein.

	Werst.	2. Cl Cop.	3. Cl. Cop.
Reval — Hafen (Buffet)	—	—	—
Reval — Hauptstation (Buffet)	4	17	10
Sack	17	49	29
Loal	31	92	55
Haggut (Plattform)	—	—	—
Hermet (Buffet)	51	147	88
Kedenpäh	58	167	100
Lelle	68	196	117
Lauri	76	221	133
Kollo (Plattform)	—	—	—
Allenküll (Buffet)	92	265	159
Weißenstein	105	299	179

6. Reval-Fellin.

Reval — Hafen	—	—	—
Allenküll (Buffet)	92	265	159
Kerrefer (Plattform)	—	—	—
Wechma	113	325	195
Olluſtfer (Plattform)	122	351	210
Surgefer (Plattform)	—	—	—
Fellin (Buffet)	142	408	245

7. Reval-Pernau.

Reval — Hafen	—	—	—
Fellin (Buffet)	142	408	245
Kerſel	153	—	—
Halliſt	166	477	286
Abia	174	500	300
Moiſeküll (Buffet)	184	529	317
Quellenſtein	196	563	337
Surri	214	615	368
Pernau (Buffet)	234	672	403

Anm. Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren wird der halbe Fahrpreis gefordert. Für Retourbillete werden vier Fünftel des vollen Fahrpreiſes berechnet. Waggons erſter Claſſe ſind auf der Zufuhrbahn von Reval nach Weißenſtein, Fellin und Pernau nicht vorhanden. Für die Benutzung einer Schlafabtheilung in der zweiten Claſſe wird eine Ergänzungszahlung von 1 Rbl. 50 Cop. für die Strecke Reval-Fellin erhoben.

Eisenbahn-Fahrpreise.

	Entfernung von Reval in Werften.	Fahrpreis. 1. Cl.*) R.	C.	2. Cl. R.	C.	3. Cl. R.	C.
Baltischport	45	1	13	—	68	—	46
Berditschew über Riga	1457	26	50	15	90	10	60
Bjelostok über Riga	1011	21	—	12	60	8	40
Bobruisk über Riga	1090	22	—	13	20	8	80
Brest-Litowsk über Riga	1138	22	50	13	50	9	—
„ über Gatschina	1274	24	50	14	70	9	80
Charkow über Toßna	1637	28	50	17	10	11	40
„ über St. Petersburg	1706	29	—	17	40	11	60
Dwinsk (Dünaburg) über Riga	620	15	—	9	—	6	—
Fellin (Zufuhrbahn)	142	—	—	4	8	2	45
Fellin über Walk u. Moisekül	366	—	—	7	90	5	5
Feodossia über Toßna	2296	35	—	21	—	14	—
„ über St. Petersburg	2365	36	—	21	60	14	40
Gatschina	303	9	50	5	70	3	80
Granitza (an d. österreich. Grenze) über Riga	1474	27	—	16	20	10	80
„ über Gatschina	1611	28	50	17	10	11	40
Grodno über Riga	932	20	—	12	—	8	—
Jamburg	219	7	8	4	25	2	83
Jaroslawl über Toßna	1167	23	—	13	80	9	20
„ über St. Petersburg	1236	24	—	14	40	9	60
Jekaterinodar über Toßna	2372	36	—	21	60	14	40
„ über St. Petersburg	2441	36	50	21	90	14	60
Jekaterinosslaw über Toßna	1921	31	50	18	90	12	60
„ über St. Petersburg	1990	32	—	19	20	12	80
Jelez über Toßna	1328	25	—	15	—	10	—
„ über St. Petersburg	1397	26	—	15	60	10	40
Jelissawetgrad über Riga	1832	30	50	18	30	12	20
Jurjew (Dorpat)	179	6	18	3	71	2	47
Kaluga über Toßna	1104	22	—	13	20	8	80
„ über St. Petersburg	1173	23	—	13	80	9	20
Kasan über Toßna	1888	31	—	18	60	12	40
„ über St. Petersburg	1957	31	50	18	90	12	60
Kemmern über Riga	458	12	50	7	50	5	-
Kijew über Riga	1599	28	—	16	80	11	20
Kischinew über Riga	1989	32	—	19	20	12	80
Kolomna über Toßna	1019	21	—	12	60	8	40
„ über St. Petersburg	1088	22	—	13	20	8	80
Koslow über Toßna	1294	24	50	14	70	9	80
„ über St. Petersburg	1363	25	50	15	30	10	20
Kostroma über Toßna	1254	24	—	14	40	9	60
„ über St. Petersburg	1323	25	—	15	—	10	—

*) Eine erste Cl. ist auf der Zufuhrbahn nach Fellin u. Pernau nicht vorhanden.

	Entfernung von Reval in Werften.	Fahrpreis.					
		1. Cl.		2. Cl.		3. Cl.	
		R.	C.	R	C.	R.	C.
Kowno über Riga	792	18	—	10	80	7	20
Krasnoje-Selo	322	9	50	5	70	3	80
Krementschug über Riga	1689	29	—	17	40	11	60
Kursk über Toßna	1408	26	—	15	60	10	40
„ über St. Petersburg	1477	27	—	16	20	10	80
Libau über Riga	634	15	50	9	30	6	20
Lipetzk über Toßna	1389	25	50	15	30	10	20
„ über St. Petersburg	1458	26	50	15	90	10	60
Ljublin über Riga	1308	24	50	14	70	9	80
Lodz über Riga	1310	24	50	14	70	9	80
Luga über Gatschina	392	11	—	6	60	4	40
Minsk über Riga	951	20	—	12	—	8	—
Mitau über Riga	459	12	50	7	50	5	—
Mohilew über Riga	1691	29	—	17	40	11	60
Morschansk über Toßna	1326	25	—	15	—	10	—
„ über St. Petersburg	1395	26	—	15	60	10	40
Moskau über Toßna	900	19	50	11	70	7	80
„ über St. Petersburg	969	20	50	12	30	8	20
Murom über Toßna	1254	24	—	14	40	9	60
„ über St. Petersburg	1323	25	—	15	—	10	—
Narva	197	6	58	3	95	2	63
Nikolajew über Riga	2006	32	—	19	20	12	80
Nishny-Nowgorod über Toßna	1321	25	—	15	—	10	—
„ über St. Petersburg	1390	25	50	15	30	10	20
Nowgorod über Toßna	476	13	-	7	80	5	20
„ über St. Petersburg	545	14	—	8	40	5	60
Noworossijsk über Toßna	2498	37	—	22	20	14	80
„ über St. Petersburg	2567	38	—	22	80	15	20
Nowotscherkask über Toßna	2026	32	50	19	50	13	—
„ über St. Petersburg	2095	33	—	19	80	13	20
Odessa über Riga	1945	31	50	18	90	12	60
Oranienbaum	358	10	50	6	30	4	20
Orel über Toßna	1264	24	—	14	40	9	60
„ über St. Petersburg	1333	25	—	15	—	10	—
Orenburg über Toßna	2334	35	50	21	30	14	20
„ über St. Petersburg	2403	36	—	21	60	14	40
Ostaschkow über Toßna	705	16	50	9	90	6	60
„ über St. Petersburg	774	17	50	10	50	7	—
Pensa über Toßna	1578	28	—	16	80	11	20
„ über St. Petersburg	1647	28	50	17	10	11	40
Pernau über Fellin	234	—	—	6	72	4	3
Pernau über Walk	374	—	—	8	12	5	19
Peterhof	348	10	—	6	—	4	—

	Entfernung von Reval in Werften.	Fahrpreis.					
		1. Cl.		2. Cl.		3. Cl.	
		R.	C.	R.	C.	R.	C.
St. Petersburg	346	10	—	6	—	4	—
Pinsk über Riga	1137	22	50	13	50	9	—
Pjatigorsk über Toßna	2565	38	—	22	80	15	20
„ über St. Petersburg	2634	38	50	23	10	15	40
Polozk über Riga	771	17	50	10	50	7	—
Poltawa über Toßna	1769	30	—	18	—	12	—
„ über St. Petersburg	1838	30	50	18	30	12	20
Pskow (Pleskau) über Jurjew (Dorpat)	391	11	—	6	60	4	40
Radom über Riga und Warschau	1324	25	—	15	—	10	—
Riga	415	11	50	6	90	4	60
Rjäsan über Toßna	1095	22	—	13	20	8	80
„ über St. Petersburg	1164	23	—	13	80	9	20
Romny über Riga	1488	27	—	16	20	10	80
Rostow am Don über Toßna	2074	33	—	19	80	13	20
„ über St. Petersburg	2143	33	50	20	10	13	40
Rshew über Toßna	833	18	50	11	10	7	40
„ über St. Petersburg	902	19	50	11	70	7	80
Rybinsk über Toßna	871	19	—	11	40	7	60
„ über St. Petersburg	940	20	—	12	—	8	—
Samara über Toßna	1942	31	50	18	90	12	60
„ über St. Petersburg	2011	32	50	19	50	13	—
Saratow über Toßna	1716	29	50	17	70	11	80
„ über St. Petersburg	1785	30	—	18	—	12	—
Schaulen über Riga	621	15	50	9	30	6	20
Schlock über Riga	449	12	—	7	20	4	80
Sewastopol über Toßna	2346	35	50	21	30	14	20
„ über St. Petersburg	2415	36	50	21	90	14	60
Simferopol über Toßna	2273	35	—	21	—	14	—
„ über St. Petersburg	2342	35	50	21	30	14	20
Smolensk über Riga	991	21	—	12	60	8	40
Staraja Russa über Toßna	564	14	50	8	70	5	80
„ über St. Petersburg	633	15	50	9	30	6	20
Syfran über Toßna	1813	30	50	18	30	12	20
„ über St. Petersburg	1882	31	—	18	60	12	40
Taganrog über Toßna	2106	33	—	19	80	13	20
„ über St. Petersburg	2175	34	—	20	40	13	60
Tambow über Toßna	1362	25	50	15	30	10	20
„ über St. Petersburg	1431	26	50	15	90	10	60
Toßna	344	10	—	6	—	4	—
Tscheljäbinsk über Toßna	2883	41	—	24	60	16	40
„ über St. Petersburg	2952	41	50	24	90	16	60
Tschernigow über Riga	1538	27	50	16	50	11	—
Tuckum über Riga	477	13	—	7	80	5	20

	Entfernung von Reval in Werſten.	Fahrpreis.					
		1. Cl.		2. Cl.		3. Cl.	
		R.	C.	R.	C.	R.	C.
Tula über Toßna	1088	22	—	13	20	8	80
„ über St. Petersburg	1157	23	—	13	80	9	20
Twer über Toßna	744	17	—	10	20	6	80
„ über St. Petersburg	813	18	—	10	80	7	20
Ufa über Toßna	2433	36	50	21	90	14	60
„ über St. Petersburg	2502	37	—	22	20	14	80
Uralsk über Toßna	2131	33	50	20	10	13	40
„ über St. Petersburg	2200	34	—	20	40	13	60
Walk	257	7	93	4	76	3	17
Warſchau über Riga	1172	23	—	13	80	9	20
„ über Gatſchina	1309	24	50	14	70	9	80
Weißenſtein	105	—	—	2	99	1	79
Wenden	328	10	—	6	—	4	—
Werro	313	9	50	5	70	3	80
Weſenberg	98	2	50	1	50	1	—
Wjäsma über Toßna	949	20	—	12	—	8	—
„ über St. Petersburg	1018	21	—	12	60	8	40
Wilna über Riga	785	18	—	10	80	7	20
„ über Gatſchina	921	20	—	12	—	8	—
Wirballen über Riga, Moſheiki	873	19	—	11	40	7	60
„ über Gatſchina	1099	22	—	13	20	8	80
Witebſk über Riga	863	19	—	11	40	7	60
Wladikawkas über Toßna	2726	39	50	23	70	15	80
„ über St. Petersburg	2795	40	—	24	—	16	—
Wladimir über Toßna	1088	22	—	13	20	8	80
„ über St. Petersburg	1157	23	—	13	80	9	20
Wolmar	302	9	50	5	70	3	80
Wologda über Toßna	1359	25	50	15	30	10	20
„ über St. Petersburg	1428	26	—	15	60	10	40
Woroneſh über Toßna	1462	26	50	15	90	10	60
„ über St. Petersburg	1531	27	50	16	50	11	—
Wyſchni-Wolotſchok über Toßna	633	15	50	9	30	6	20
„ über St. Petersburg	702	16	50	9	90	6	60
Zarizyn über Toßna	1919	31	50	18	90	12	60
„ über St. Petersburg	1988	32	—	18	20	12	80

Anmerkung. Die Gültigkeitsdauer der directen Eiſenbahn-Fahrbillete beträgt auf eine Entfernung von

1— 200 Werſt 1 Tag,
201— 500 „ 2 Tage,
501— 800 „ 3 „
801—1100 „ 4 „
1101—1500 „ 5 „
1501—1900 „ 6 „

u. ſ. w. für jede Entfernung bis auf 400 Werſt mehr je einen Tag mehr. Demgemäß bleibt ein Billet von Reval nach St. Petersburg

(Entfernung 346 Werst) oder nach Riga (415 Werst) 2 Tage, ein Billet von Reval nach Moskau (900 oder 969 W.) 4 Tage, ein Billet von Reval nach Warschau (1172 oder 1309 W.) 5 Tage gültig.

Bei einer Unterbrechung der Fahrt auf einer der Zwischenstationen ist der Passagier verpflichtet, sogleich nachdem er den Zug verlassen, dem Stationschef davon Anzeige zu machen, worauf letzterer auf der Rückseite des Billets mit einem Stempel die Unterbrechung vermerkt. Bei der Fortsetzung der Reise hat der Passagier 10 Minuten vor Abgang des Zuges sein Billet an der Stationscasse behufs abermaliger Abstempelung vorzuweisen. Das Billet verliert seine Gültigkeit, wenn diese Formalitäten nicht beobachtet werden.

Die russischen Maße und Gewichte.

1. Längenmaße.
   1 Werst = 500 Faden = 1500 Arschin = 3500 Fuß.
   1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß.
   1 Arschin = $2^1/_3$ Fuß = 16 Werschok = 28 Zoll.
   (1 Elle = $^3/_4$ Arschin = 12 Werschok.)
   1 Fuß = 6,86 Werschok = 12 Zoll.
   1 Werschok = $1^3/_4$ Zoll.

2. Flächenmaße.
   1 Dessjätine (ein Rechteck von 60 Faden Länge u. 40 Faden Breite) = 2400 Quadratfaden.
   1 Quadratfaden = 9 Quadratarschin = 49 Quadratfuß.

3. Körper- und Hohlmaße.
   a) Flüssigkeitsmaße.
      1 Tonne = 40 Wedro.
      1 Wedro = 10 Kruschken = 20 Flaschen = 100 Tscharken.
   b) Getreidemaße.
      1 Last = 12 Tschetwert.
      1 Tschetwert = 2 Osmina = 8 Tschetwerik.
      1 Tschetwerik = 8 Garnez.
      (1 Kul enthält 8 bis 10 Tschetwerik.)
   c) Schiffsmaße.
      1 Schiffslast = 2 Tons = 200 Kubikfuß.

4. Gewichte.
   a) 1 Berkowez (Schiffpfund) = 10 Pud = 163,804 Kilogramm.
      1 Pud = 40 Pfund = 16,3804 Kilogramm.
      1 Pfund = 32 Loth = 96 Solotnik = 0,40951 Kilogramm.
      1 Loth = 3 Solotnik = 12,8 Gramm.
      1 Solotnik = 96 Doli = 4,27 Gramm.

b) Apothekergewichte.
   Vom Jahre 1900 an sind anstatt der früheren Gewichtsbezeichnungen in Unzen und Drachmen die metrischen Gewichte in Grammen, Decigrammen u. s. w. zu gebrauchen.

Die metrischen Maße und Gewichte, verglichen mit den russischen.

Die metrischen Maße und Gewichte sind in den meisten europäischen Staaten üblich. Vom 1. Januar 1900 an dürfen die internationalen Meter und Kilogramme auch im russischen Reiche zur facultativen Anwendung gelangen. Um bei der auf dem Decimalsystem beruhenden Eintheilung der metrischen Maße und Gewichte die Beziehung zum Grundmaß und Grundgewicht leicht erkennen zu lassen, bezeichnet man:

durch ein vorgesetztes (griechisches) Deka das 10 fache,
" " " " Hekto " 100 "
" " " " Kilo " 1000 " ;
ferner durch ein vorgesetztes (lateinisches) Deci den 10. Theil,
" " " " Centi " 100. "
" " " " Milli " 1000. " .

1. Längenmaße. Ein Meter (oder Stab) beträgt 3,28 russische Fuß (1,4 Arschin). 1 Dekameter (oder Kette) = 10 Meter, 1 Hektometer = 100 Meter, 1 Kilometer = 1000 Meter. — 1 Decimeter = $^1/_{10}$ Meter, 1 Centimeter (oder Neuzoll) = $^1/_{100}$ Meter, 1 Millimeter (oder Strich) = $^1/_{1000}$ Meter. — Eine russische Werst = 1066,7 Meter d. h. 1 Kilometer 6 Dekameter 6 Meter 7 Decimeter. 1 metrische Meile (Neumeile) = 7500 Meter d. h. 7 1/2 Kilometer; 1 geographische oder deutsche Meile = 7422,44 Meter; 1 Seemeile (bei allen Völkern dieselbe) = 1855 Meter.

2. Flächen- oder Feldmaße. Ein Quadrat, dessen Seiten einen Meter lang sind, heißt ein Quadratmeter (oder Quadratstab). Das Ar ist ein Quadrat von 10 Meter Länge und 10 Meter Breite, also = 100 Quadratmeter. 1 Hektar = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter und beträgt 0,915 Dessjätinen. 1 russischer Quadratzoll = 6,45 Quadratcentimeter; ein russischer Quadratfaden = 4,55 Quadratmeter.

3. Körper- und Hohlmaße. Ein Würfel, dessen Seiten einen Meter lang sind, heißt ein Cubikmeter. Die Einheit ist das Liter (oder die Kanne) d. h. ein Würfel von $^1/_{10}$ Meter Länge, Breite und Höhe. 1 Liter (Kanne) beträgt 0,038 Tschetwerik; 1 Dekaliter = 10 Liter = 0,38 Tschetwerik; 1 Hektoliter (oder Faß) = 100 Liter = 3,81 Tschetwerik. 1 Deciliter = $^1/_{10}$ Liter; 1 Centiliter = $^1/_{100}$ Liter. (Bei Flüssigkeiten kann man außerdem für $^1/_2$ Liter den Ausdruck „Schoppen", beim Getreide u. dgl. für $^1/_2$ Hektoliter d. h. 50 Liter den Ausdruck „Scheffel" gebrauchen.)

4. Gewichte. Die Einheit ist das Gramm, welches soviel wiegt, wie ein Würfel Wasser, dessen Länge, Breite und Höhe 1 Centimeter beträgt, also ein tausendstel Liter Wasser. Das Kilogramm

(oder bloß Kilo genannt und abgekürzt K° geschrieben) d. h. 1000 Gramm, wiegt also soviel, wie 1 Liter Wasser (2 frühere Zollpfund). 1 Gramm beträgt 22½ Doli; 1 Dekagramm (oder Neuloth) = 10 Gramm, 1 Hektogramm = 100 Gramm, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund 42 Solotnik 40 Doli russisch. 1 Decigramm = 1/10, 1 Centigramm = 1/100, 1 Milligramm = 1/1000 Gramm. Ein halbes Kilogramm (d. h. 500 Gramm, dem bisherigen Zollpfund gleich) kann auch „Pfund", 50 Kilogramm (oder 100 Pfund) „Centner", 100 Kilogramm „Doppelcentner", 1000 Kilogramm „Tonne" genannt werden.

Auszug aus dem Stempelsteuer-Reglement.

Der Stempelsteuer unterliegen: die den Regierungsinstitutionen und Amtspersonen eingereichten u. von ihnen ausgefertigten Papiere, Acten u. Documente verschiedener Art, zinstragende Papiere, welche von landschaftlichen, städtischen und anderen öffentlichen und ständischen Institutionen, sowie von Gesellschaften in Umlauf gesetzt werden, Quittungen u. dgl.

Es giebt zwei Arten der Stempelsteuer: 1) die **einfache,** welche in bestimmter Höhe für jedes einzelne Document erhoben wird, und 2) die **proportionale** Stempelsteuer, welche sich nach der Höhe der durch das betreffende Document repräsentirten Summe richtet.

A. Die **einfache Stempelsteuer** wird im Betrage von 1 Rubel, 60 Kopeken, 15 Kop., 10 Kop. und 5 Kop. erhoben. Die früher am häufigsten erhobene Steuer im Betrage von 80 Kop. fällt fort und wird in den meisten Fällen auf 60 Kop. herabgesetzt, in einigen auf 1 Rbl. erhöht.

Mit **1 Rbl.** werden besteuert Eingaben um Verleihung der Rechte des Adels, des Ehrenbürgerrechts und des Kaufmannsstandes, Gesuche um die Genehmigung zur Eröffnung von Fabriken, Executionsmandate, Testamente.

Der Steuer von **60 Kop.** unterliegen Gesuche, Anzeigen, Klagen u. dgl., welche administrativen Regierungsinstitutionen und Amtspersonen eingereicht werden, sowie die ihnen beigefügten Documente, namentlich auch Geburts- u. Taufscheine.

Die Steuer von **15 Kop.** wird erhoben von Billeten, Bescheinigungen und Quittungen über Abonnements, wenn die Zahlung 50 Rbl. jährlich übersteigt, ferner von Billeten, Bescheinigungen und Quittungen über den Empfang periodischer Einzahlungen und ähnlichen Documenten, die den Mitgliedern öffentlicher Vereine, Clubs u. dgl. als Beglaubigung ihrer Mitgliedschaft ausgereicht werden.

Der Steuer von **10 Kop.** unterliegen Vollmachten für den Empfang von Gehältern, Pensionen und Unterstützungen, die von Staats- u. Privat-Institutionen ausgezahlt werden, ferner verschiedene vermögensrechtliche Personal-Verträge über nicht mehr als 50 Rubel.

Die Steuer von **5 Kop.** wird erhoben von Quittungen und Empfangsbescheinigungen, wenn deren Summe 5 Rubel übersteigt, ferner Bescheinigungsbüchlein über die Antheilszahlungen der Mitglieder von Spar- u. Leihcassen u. a.

B. Die **proportionale Stempelsteuer** zerfällt in: 1) Wechselgebühren und 2) Actengebühren.

1. Die **Wechselgebühren** betragen für einen Wechsel bis zum Betrage von 50 Rubeln 10 Kop., bis 100 Rbl. 15 Kop. u. s. w. für jedes Hundert Rubel der Wechselsumme je 15 Kopeken, wobei Bruchtheile von Hundert als volles Hundert angerechnet werden, laut folgender Tabelle:

Auf die Summe von			Wechselgebühr.	Auf die Summe von			Wechselgebühr.
1—	50 Rbl.	—	10 Kop.	3000 Rbl.		—	450 Kop.
50—	100 „	—	15 „	4000 „		—	600 „
101—	200 „	—	30 „	5000 „		—	750 „
201—	300 „	—	45 „	6000 „		—	900 „
301—	400 „	—	60 „	7000 „		—	1050 „

Auf die Summe von			Wechselgebühr.		Auf die Summe von			Wechselgebühr.	
401— 500	„	—	75	„	8000	„	—	1200	„
501— 600	„	—	90	„	9000	„	—	1350	„
601— 700	„	—	105	„	10000	„	—	1500	„
701— 800	„	—	120	„	20000	„	—	3000	„
801— 900	„	—	135	„	30000	„	—	4500	„
901—1000	„	—	150	„	40000	„	—	6000	„
1500		—	225	„	50000	„	—	7500	„
2000		—	300	„					

2. Die **Actengebühren** für Krepostacten und Documente bei vermögensrechtlichen und anderen Verträgen, die der proportionalen Stempelsteuer unterliegen, sind in zwei Graden festgesetzt, einem höheren und einem niederen Grade. Die Actengebühren **höheren** Grades werden erhoben im Betrage von je 40 Kopeken von jedem Hundert Rubel bis zu Zehntausend hinauf und von je einem Rubel von jedem Tausend Rubel über Zehntausend hinaus; die Actengebühren **niederen** Grades werden erhoben im Betrage von je 40 Kopeken von jedem Tausend Rubel der Actensumme, laut nachstehender Tabelle:

Höheren Grades auf die Summe bis zu	Niederen Grades auf die Summe bis zu	Stempelgebühr.
100 Rbl.	1000 Rbl.	— Rbl. 40 Kop.
200 „	2000 „	— „ 80 „
300 „	3000 „	1 „ 20 „
400 „	4000 „	1 „ 60 „
500 „	5000 „	2 „ — „
600 „	6000 „	2 „ 40 „
700 „	7000 „	2 „ 80 „
800 „	8000 „	3 „ 20 „
900 „	9000 „	3 „ 60 „
1000 „	10000 „	4 „ — „
2000 „	20000 „	8 „ — „
3000 „	30000 „	12 „ — „
4000 „	40000 „	16 „ — „
5000 „	50000 „	20 „ — „
6000 „	60000 „	24 „ — „
7000 „	70000 „	28 „ — „
8000 „	80000 „	32 „ — „
9000 „	90000 „	36 „ — „
10000 „	100000 „	40 „ — „
20000 „	200000 „	80 „ — „
30000 „	300000 „	120 „ — „
40000 „	400000 „	160 „ — „
50000 „	500000 „	200 „ — „
100000 „	1000000 „	400 „ — „
200000 „	2000000 „	800 „ — „
300000 „	3000000 „	1200 „ — „
500000 „	5000000 „	2000 „ — „

Wenn die Summe einer Acte oder eines Documents in finnländischem oder ausländischem Gelde angegeben ist, so wird die Stempelsteuer gemäß den im Folgenden angegebenen Werthen erhoben. Einem Rubel gelten gleich:

266,68 finnländische Penni	128 holländische Cents
266,08 französische Centimes	192 dänische, schwedische u. norweg. Oere
25,37 englische Pence	51,45 nordamerikanische Cents
253,95 österreichische Heller	11,71 türkische Piaster
216 deutsche Pfennige	103,23 japanische Sen.

Fuhrmanns-Taxe.

	Mit 2 Pferde.	Mit 1 Pferde.
	Cop.	Cop.
A. Zeitfahrten.		
1. bis zu einer Viertelstunde	20	15
2. bis zu einer halben Stunde	35	25
3. bis zu dreiviertel Stunden	45	35
4. bis zu einer Stunde	50	40
5. für jede weitere Stunde	40	30
B. Tourfahrten.		
1. für jede Fahrt in der Stadt	15	10
2. aus der Stadt zum balt. Bahnhof und umgekehrt	20	15
3. aus der Vorstadt zum balt. Bahnhof u. umgekehrt	40	25
4. aus der Stadt zur Felliner Hauptbahnstation	55	35
5. von der Felliner Hauptbahnstation in die Stadt	70	50
6. aus der Stadt zur Felliner Hafenstation u. umgek.	30	20
7. aus der Stadt in den Hafen	20	15
8. vom Hafen in die Stadt und in die Vorstädte	50	30
9. für eine Fahrt nach Catharinenthal und umgekehrt:		
a) aus der Stadt und in die Stadt	30	20
b) von der Lehmpforte und bis zu derselben	25	15
10. für Begleitung einer Leiche nach Ziegelskoppel u. zurück	100	80
11. „ „ „ „ „ Fischermai, dem Karlskirchen-, dem russischen und katholischen Kirchhof	100	80
12. aus der Stadt bis zum Petersburger Laksberge	40	30
13. „ „ „ nach Kosch	120	85
14. „ „ „ bis zum Erbe'schen Höfchen	60	40
15. „ „ „ nach Schwarzenbeck	60	40
16. „ „ „ bis zur Baltischen Baumwollspinnerei	60	40
17. „ „ „ nach Liberty	120	85
18. „ „ „ nach Ziegelskoppel und Moik	70	50
19. „ „ „ desgl. hin und zurück mit ½stündigem Aufenthalte	100	80
20. „ „ „ nach Löwenruh und Umgegend	60	40
21. „ „ „ bis Strietberg	50	35
22. „ „ „ bis zur Waggonfabrik Dwigatel	70	50

Für Vergnügungsfahrten, d. h. Fahrten ohne Aufenthalt und ohne ein bestimmtes Ziel, hat der Zweispänner 1 Rbl. und der Einspänner 80 Kop. für die erste volle Stunde und für jede folgende halbe Stunde der Zweispänner 70 Kop. und der Einspänner 50 Kop. zu erhalten, wobei jede angebrochene Halbstunde für voll zu gelten hat. — Im Winter während der Schlittenbahn ist es den Zweispännern gestattet, außer den vier Passagieren, die im Schlitten selbst placirt werden können, noch eine Person auf dem Tritt aufzunehmen.

Für die verdeckten Einspänner-Equipagen, welche mit rothen Ziffern auf weißem Grunde bezeichnet sind u. von nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig benutzt werden dürfen, ist dieselbe Taxe festgesetzt, wie für die Zweispänner. — Benutzen 3 oder 4 Personen die Zweispänner-Equipage, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu bezahlen, wobei indeß Kinder nicht in Anschlag kommen. Für Kasten und Koffer sind pr. Stück 10 Cop. zuzuzahlen. Handsäcke, Hutschachteln und leichtes Handgepäck werden nicht besonders berechnet. Eine Ueberzahl von Passagieren, sowie auch sehr schwere Kasten und verunreinigende Gegenstände ist der Miethkutscher zurückzuweisen berechtigt. — Für die Rückfahrt mit demselben Fuhrmann von Strietberg, Kosch, Schwarzenbeck, Liberty, Löwenruh u. Umgegend, vom Erbe'schen Höfchen, Dwigatel u.

Baumwollspinnerei ist die Hälfte der Taxe für die Hinfahrt zu entrichten. — Für das Warten erhält der Zweispänner 40 C., u. der Einspänner 30 C. per Stunde. — Bei Nachbestellungen tritt ein Zuschlag von 25% zur Taxe ein, welche für die Hinfahrt zu erlegen ist. — Für Fahrten auf den Dom und umgekehrt erfolgt ein Zuschlag von 5 Cop. zur Taxe. — Für die Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens, sowie für das Warten innerhalb dieser Zeit tritt eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein. Für die Sommermonate, d. h. vom 1. Mai bis zum 1. September, treten diese Erhöhungen erst von 12 Uhr Nachts ein. — Fahrten in einer Entfernung von mehr als 3 Werst unterliegen nicht der Taxe.

Klagen über die Fuhrleute sind bei der Polizei anzubringen.

Valuta des russischen Rubels

nach den neuen Gesetzesbestimmungen.

Ein russischer Rubel wird gleichgerechnet in:

Rußland 66⅔ Kop. in Goldmünze älterer Prägung.

Finnland 2 Mark 66,68 Penni (1 Mark = 100 Penni = 37,5 Kop.).

Deutschland 2 Mark 16 Pfennige (1 Mark = 100 Pfennige = 46,3 Kop.).

Dänemark, Schweden und Norwegen 1 Krone 92 Oere (1 Krone = 100 Oere = 52,1 Kop.).

England 2 Schilling 1,37 Pence (1 Pfund Sterling = 20 Schilling = 9 Rbl. 45,7 Kop. — 1 Schilling = 12 Pence = 47,3 Kop. — 1 Penny fast 4 Kop.).

Frankreich, Belgien u. Schweiz 2 Francs 66,68 Centimes (1 Franc = 100 Centimes = 37,5 Kop.).

Italien 2 Lire 66,68 Centesimi (1 Lira = 100 Centesimi = 37,5 Kop.).

Niederlande 1 Gulden 28 Cents (1 Gulden = 100 Cents = 78,1 Kop.).

Oesterreich 2 Kronen 53,95 Heller (1 Krone = 100 Heller = 39,1 Kop.).

Nordamerik. Freistaaten 51,45 Cents (1 Dollar = 100 Cents = 1 Rbl. 94,3 Kop.).

Jahrmärkte.

In Ehstland.

Annia, 20. u. 21 April Vieh- u. Pferdemarkt.
Baltischport, 2. u. 3. Febr., 22. u. 23. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Emmast auf Dago, Vieh- u. Pferdemarkt am 20. u. 21. Sept., 10. u. 11. Febr.
Fegfeuer, 20. und 21. Februar.
Fickel (Stein-), 15—16. Nov. Flachsmarkt.
Groß-Lechtigall, 4—6 Febr., 2—3 Oct.
Haggers (Kirche), 23. u. 24. Febr. und 24. u. 25. Septbr.
Hapsal, 10—11. Januar, 8. u. 9. October.
Jegelecht, 11. Januar, 8 Tage n. Michaelis.
Jerwakant, 23. u. 24. April, 10. u. 11. Septr.
Jewe, 17. u. 18. Febr., 4. u. 5. October.
Illuck (bei Püchtiz), 4. und 5. März, 4. u. 5. November.
Keblas, 3—4. Februar Flachsmarkt, 29. u. 30. September.
Kegel, Mont. u. Dienst. n. Oculi, 29. Sept.
Kullina, 19. u. 20. October.
Ladigfer, 9. u. 10. März, 9. u. 10. October.
Leal, Montag u. Dienstag nach Estomihi, Donnerst. u. Fr. n. Ostern, 24.—26. Sept.
Lohde, (Schloß), 17.—18 Jan., 4—5. Oct.
Merjama, 11.—13. Dec., 12 u. 13. Juni.
Neuenhof (im Kirchspiel Kosch), am 3. Dienstag u. Mittwoch im September.
Nissi (Kirche), 18. u. 19. April, 22. und 23. October.
Oisu, 20—21. Febr. Pferde- u. Flachsm., 1—2. Septbr. Vieh- u. Krammarkt.
Palms, beim Kruge Witna, Mittwoch n. Ostern, Mitte Juni u. Mitte Sept.
Rakkamois (Ampel), 27. u. 28. Febr., 16. u. 17. September.
Rappel, am 20. u. 21. Jan., am 1. Mont. u. Dienst. im März, 1. Freitag u. Sonnb. n. Michaelis.
Reval, 20. Juni bis 1. Juli, 27. Juni bis 3. Juli Wollmarkt, 26—28. Sept. Viehm.
Riesenberg 18. u. 19. Apr., 22. u. 23. Oct.
Rosenthal, 7. u. 8. Jan., 18. u. 19. Sept.
Serenitz, 10. März, 1. December.
Sitz, 5. u. 6. April, 7. u. 8. October.
Soinitz, 12. April, 12. October.
Wattel, 10—11. April, 17—18. October.
Weißenstein, 6. u. 7. Februar Pferdem., 15. März, 20. u. 21. Juni, 10. u. 11. Sept. Kram- u. Viehmarkt, 10u. 11. Nov. Flachsmarkt, 16. u. 17. Dec. Vieh- u. Flachsm.
Wesenberg, 28. u. 29 Jan., 14. u. 15. April, 16. u. 17. Juni, 2.—4. October.
Narva, 6.—10. Februar, 20.—23. Sept.

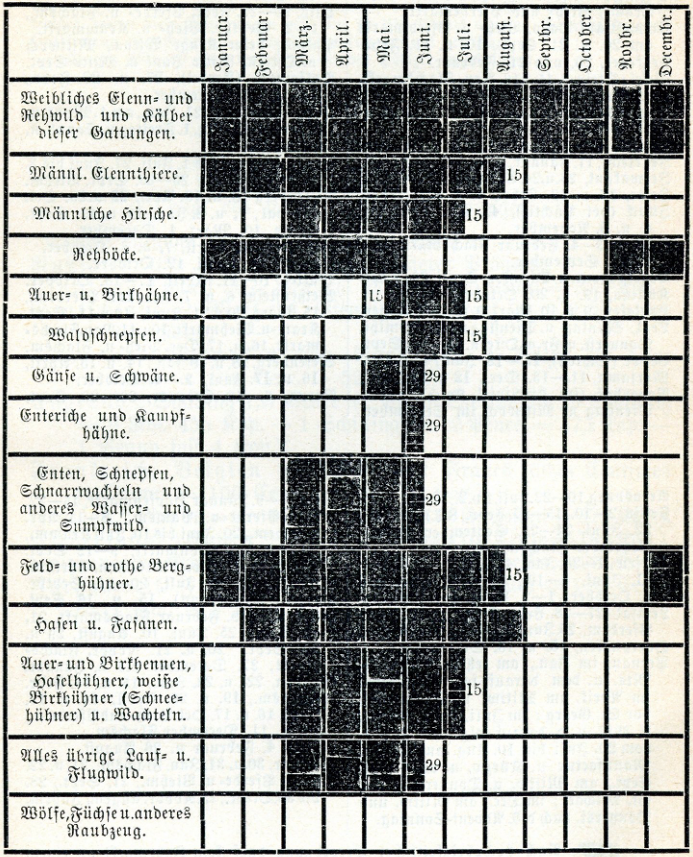
In Livland.

Arensburg, 10—22. Juli, 1. u. 2., 15—17. Sep.
Fellin, 2—10., 15—17. Febr., 8 T. n. Gründ., 22. Juni, 24—25. September, 25—27. November Flachsmärkte.
Jurjew, 7—28. Jan., 4—5. Febr. Flachsm., 21. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsm.
Lemsal, 27—28. Febr. Flachsm., 16. April Pferdem., 25. Juni, 10. Aug., 9—10. Oct.
Oberpahlen, 15. u. 16. September.
Pernau, im Jan., am letzten Mittw. d. Mts. u. dem darauf folgenden Tag; im April, am Mittw. u. Donnerstag vor St. Georg; im Juli, am 1. Mittw. d. Mts. u. d. darauf folgenden Tag u. vom 20. Juli bis 10. Aug. ausschließl. Manufactur u. Kurzw. u. dergl.; im Sept., am Mittw. u. Donnerstag vor St. Michael; im Dec., am Mittw. und Donnerst. nach d. 3. Advent-Sonntag.
Riga, 7—9. Januar Hopfenmarkt, 15—22. Jan. Pferde- u. „Paulsm.", 8—11. Apr. Pferdem., 20. Juni bis 10. Juli Kramm., 20—22. Juli Wollmarkt, 9—12 Sept. Pferdem., 10. Dec. bis 10. Jan. Christm.
Schlock, 19—20. Juli, 20—21. Septbr.
Torgel (bei Pernau), 15. u. 16. Sept.
Walk, 8. u. 9. Februar Flachsmarkt, 21. 22. April, 25. Juni, 10. August, 29 u. 30. Sept., 20. u. 21. Novbr. Flachsmarkt, 27. December bis 5. Januar.
Wenden, 22. u. 23. Jan., 15. u. 16. Febr. Flachsm., 19. u. 20. April, 11. u. 12. Juni, 16. u. 17. Oct. Vieh- und Pferdem., 10. u. 11. December Flachsm.
Werro, 4. Februar u. 26. August.
Wolmar, 30. u. 31. Jan. Flachsm., 21. u. 22. April Pferde- u. Viehm., 21. Sept., 28. bis 30. Octbr., 25. Novbr. allgem. Jahrm.

☞ Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkeltag verschoben.

Jagd-Kalender.

Jagdzeit ☐ Schonzeit ■



Rangklassen.

Civil.	Militär.	Marine.
1. Reichskanzler	Generalfeldmarschall	General-Admiral.
2. Wirklicher Geh.-Rath	General Titel: Hohe Excellenz.	Admiral.
3. Geheimer Rath	General-Lieutenant	Vice-Admiral.
4. Wirklicher Staatsrath	General-Major Titel: Excellenz.	Kontre-Admiral.
5. Staatsrath	Titel: Hochgeboren.	Kapitän I. Ranges. Kapitän II. Ranges.
6. Kollegienrath	Oberst	
7. Hofrath.	Oberstlieutenant	
8. Kollegienassessor	Kapitän (Inf.) Rittmeister (Kav.) Titel: Hochwohlgeboren.	Lieutenant.
9. Titulärrath	Stabskapitän Stabsrittmeister	— Midshipman
10. Kollegiensekretär	Lieutenant	
11. —	—	
12. Gouvernementssekretär	Unter-Lieutenant	
13. —	Fähnrich (Inf.) Kornet (Kav.)	
14. Kollegienregistrator	—	
	Titel: Wohlgeboren.	

Geistlichkeit.

1. Metropolit.
2. Erzbischof (Titel: Hohe Eminenz).
3. Bischof (Titel: Eminenz).
4. Archimandrit
5. Igumen
6. Protojerei

   } Titel: Hochehrwürden.

7. Jerei oder Geistlicher (Titel: Ehrwürden).
8. Protodiakon
9. Diakon.

Anhang.

Verzeichniß

der Adressen sämmtlicher Güter, Pastorate und Landstellen Ehstlands.

Namen der Güter, Pastorate und Landstellen.	Gegenwärtig benutzte Adresse.	Namen der Güter, Pastorate und Landstellen.	Gegenwärtig benutzte Adresse.
Addila	Loal (Koil)	Arrohof, Landstelle in St. Jacoby .	Wesenberg
Addinal	Wesenberg	Arrokülll in Harrien	Rasik
Afer	Aß	Arrokülll in Jerwen	Mar.-Magdal.
Affel	Taps u. Ampel	Arrowall . . .	Hndlg. Demin
Aggers	"	Arrowus, Landst.	Wesenberg
Aggimal . . .	Jewe	Aß	Aß
Ahagfer	"	Afferien	Sonda
Ahdma	Hapsal	Assik	Rakke.
Aitz	Jsenhof	Assokülll	Hapsal
Allafer	Kedder	Attel	Hermet
Allenkülll . . .	Allenkülll	Awandus	Rakke, Simonis
Allo	Hermet	Berghof . . .	Hapsal
Alp	l. P. Charlottenhof eing. Briefe Taps.	Birkas	Hapsal, Nuckoe
Alte-Mühle . .	Lodensee	Bisholm . . .	"
Altenhof . . .	Wesenberg	Blücher, Landstelle	Wesenberg
Ampel	Taps	Borkholm, Schloß	Tamsal
Ammuta . . .	Taps u. Ampel	Brandten . . .	Weißenstein und Koik
Ampfer	Korff	Bremerfeld . .	Weißenstein
Angern	Loal (Koil)	Buxhöwden . .	Catharinen
Annen, St. Pastor.	Weißenstein	Campen . . .	Rasik
Annia	Kedder	Carlsbrunn, Landst.	Aß. Telegr.-Adr.: Rakke
Annigfer . . .	Wesenberg und Halljal	Carlshof . . .	Taps
Arbafer	Catharinen	Carlsruh, Landst.	Marien-Magd.
Arknal	Wesenberg	Carrol	Wesenberg und Halljal
Arraska	Aß	Catharinen, St. P.	Catharinen
Arrawet . . .	Taps u. Ampel	Cauley	Taps u. Ampel
Arrohof in Jerwen	Charlottenhof	Cautel	Handlung Rotermann
Arrohof in d. Wieck	Leal		
Arrohof, Landstelle in St. Petri .	Weißenstein u. Petri		

Chondleigh . .	Jewe
Cournal . . .	Gr. Strandpf. H. 1
Dirslet	Hapsal, Nuckoe
Echmes	Hapsal
Eddara, Landstelle	Wesenberg
Eichenhain . .	Jewe
Emmast	Hapsal
Emmast, Pastorat	Kertell (Estl.)
Emmomäggi . .	Wäggewa
Engdes	Aß
Erlenfeld . . .	Merjama
Erras	Isenhof
Errides	Jewe
Errinal	Aß
Erwita	Mar.-Magdal.
Eschenrode, Landst.	Kegel
Essemäggi . . .	Friedrichshof
Essensberg . . .	Weißenstein
Etz	Jewe
Eyefer	Weißenstein
Fähna	Breitstr. № 9
Faeht	Kasansche Str., H. Vogdt № 222
Fall	Kegel
Fegfeuer . . .	Rasik
Felks, Schloß . .	Jeddefer
Fersenau . . .	Merjama
Fickel, Alt-, Schloß	"
Fickel, Stein- . .	Jeddefer
Fickel, Pastorat .	"
Finn	Wesenberg
Fonal	Catharinen
Forby	Friedrichshof
Forel	Wesenberg
Friedrichshof . .	Friedrichshof
Goldenbeck . .	Merjama
Goldenbeck, Past.	Liwa
Großenhof . .	Kertel
Haakhof . . .	Isenhof
Habbat	Rasik
Habbinem . . .	Kegel
Habers	Breitstr. Nr. 43
Hackeweid . . .	Marien-Magd.
Haggers, Pastor. .	Loal (Koil)
Haggud	Haggud
Häbl	Hermet
Haiba	Liwa
Halljal, Pastorat .	Wesenberg
Hallinap . . .	Rasik
Hanehl, Pastorat	Werder
Hardo	Hapsal, Pönal
Hark	Handl. Demin
Harm, Alt- . .	Rasik
Harm, Neu- . .	"
Harra, Insel . .	"
Hasik . . .	Hapsal und Martens
Hattokülll . . .	Baltischport
Heidemetz . . .	Taps u. Ampel
Heimar	Merjama
Heinrichshof . .	Catharinen
Herküll	Haggud
Hermannsberg .	Narva
Hermet	Hermet
Hirmus	Isenhof
Höbbet	Catharinen
Hohenhaupt . . .	Nömme
Hohenhof, Alt- und Neu- . . .	Lodensee
Hohenheim . .	Hapsal
Hohenholm . .	Hapsal und Kertel Fabrik
Hördel	Haggud
Hukas	Weißenstein
Hüer	Postamt
Hulljel	Catharinen
Hummala . . .	Kegel
Jacoby, St. Pastor.	Wesenberg
Jaggowal . . .	Rasik
Jaunick	Liwa
Jeddefer . . .	Jeddefer
Jegelecht . . .	Rasik
Jegelecht, Pastorat	"
Jelgimäggi . .	Langstr. Nr. 36
Jendel	Charlottenhof
Jerlep	Hermet
Jerwajöggi . .	Tamsal
Jerwakant . . .	Rappel
Jeß in Wierland	Wesenberg
Jeß in der Wieck	Hapsal u. Martens
Jewe	Jewe
Jewe, Pastorat .	"
Ilgas	Rasik
Illuck	Jewe
Illust	Leal

Innis	Wesenberg
Joala	Narva
Joesu, Landstelle	Rasik
Jöggis in Harrien	Kasansche Str. 3, H. Vogdt
Jöggis in der Wieck	Turpel
Johannis, St. Pastorat in Harrien	Rasik
Johannis, St. Pastorat in Jerwen	Aß
Johannishof . .	Neugasse, Handl. Tietz № 3
Jöhntack in Allentacken	Jewe
Jöhntack in Wierland	Catharinen u. Burhöwden
Jömper	Taps
Jörden	Hermet
Jörden, Pastorat	"
Jotma	Taps
Isaak	Jewe
Isaak, Pastorat .	"
Isenhof, Alt- u. Neu-	Isenhof
Ittfer	Wesenberg u. Halljal
Julienthal, Landst.	Rakke
Julienhof, Landst.	Catharinen u. Fonal
Jürgens, St. Past.	Handlung Rotermann
Jürgensberg . .	Aß
Kaarmann . . .	Aß
Kalle	Taps
Kaljo, Groß- . .	Liwa
Kalkofen . . .	Handlung Paul Meyer
Kallina	Jewe
Kaltenborn . .	Marien-Magd.
Kaltenbrunn . .	Weißenstein
Kända	Liwa
Känik	Rasik
Kandel	Wesenberg u. Halljal
Kappa	Hermet
Kappel in Harrien	"
Kappel in Wierl.	Kappel
Kappo	Marien-Magd
Kardina, Groß- u. Klein- . . .	Aß
Karjakül, Alt- und Neu-	Lodensee
Karkus	Taps
Karrinöm . . .	Leal
Karritz	Wesenberg
Karusen, Pastorat	Leal
Käsal in Harrien	Kegel
Käsal in der Wieck	Hermet
Kasargen . . .	Leal
Kasperwieck . .	Catharinen
Kassar	Hapsal
Kassinorm . .	Rakke
Kasty	Merjama
Kattentack in Wierl.	Catharinen
Kattentack in der Wieck . .	Turpel
Kau	Rasik
Kauks	Jewe
Kaunisaar, Landst.	Kedder
Kawast	Wesenberg u. Halljal
Kay	Hermet
Kebbeldorf . .	Hapsal
Kebbelhof . . .	"
Keblas	Leal
Kechtel	Kedenpäh
Kedder	Kedder
Kedenpäh . . .	Kedenpäh
Kedick	Hapsal
Kedwa	Hermet
Kegel	Kegel
Kegel, Pastorat .	"
Keinis, Pastorat .	Kertell (Estl.)
Keis	Mar.-Magdal.
Kelp	Loal (Koil)
Kemnast . . .	Baltischport
Kerrafer . . .	Taps u. Ampel
Kerrefer	Kerrefer
Kerro	Rakke, Simonis
Kersel	Aß
Kertel, Hof . .	Kertel
Kertel, Fabrik . .	"

Kerwel	Hapsal
Keskfer	"
Keskküll	Leal
Kichlefer	Catharinen u. Wattküll
Kieckel	Jewe
Kimmelshof, Landstelle	Catharinen u. Fonal
Kirdal	Loal (Koil)
Kirna in Harrien	"
Kirna in Jerwen	Weißenstein
Kirrefer, Pastorat	Leal
Kirrimäggi in der Wieck	Hapsal
Kirrisaar	Weißenstein
Kiwidepäh	Hapsal, Röthel
Klosterhof	Leal
Kochtel	Kochtel
Koddasem	Weißenstein
Koddil	Hermet
Könda	Rasik u. Kolk
Köndes	Catharinen u. Fonal
Kohhat i. d. Wieck	Risti
Kohhat in Harrien	Liwa
Koik in Ampel	Taps
Koik in St. Petri	Weißenstein
Koil in Harrien	Loal (Koil)
Koil in Wierland	Rakke
Koitjerw	Rasik
Kolk	"
Kollo	Kollo
Konfer	Hapsal
Kono	Aß
Konofer	Merjama
Kook	Sonda
Koppelmann	Friedrichshof
Korba, Landstelle	Weißenstein
Korjoth	Wesenberg
Korps	Taps
Körwentack	Merjama
Kosch i. d. Wieck	Jeddefer
Kosch, Pastorat	Rasik
Kostifer	Gr. Rosenkranzstr., H. Bar. Rosen 3
Kotzum	Rasik
Kreutz, Pastorat	Baltischport
Kreutzhof	Baltischport
Kuda, Landstelle	Merjama
Kuckers	Jewe
Kuckofer	Taps u. Ampel
Kui	Tamsal
Kuijöggi	Risti
Kuimetz	Hermet
Kullaaru, Landst.	Wesenberg
Kullenga, Landst.	"
Kullina	"
Kumna	Kegel
Kunda	Wesenberg
Kupnal	"
Kurküll in Wierl.	"
Kurküll in Jerwen	Lechts
Kurrisaar	Catharinen u. Uddrich
Kurrisal	Taps u. Ampel
Kurro	Taps
Kurtna in Harrien	Loal (Koil)
Kurtna in Wierl.	Jewe
Kusal, Pastorat	Rasik
Kusna	Aß
Kütke	Liwa und Goldenbeck
Kutterküll	Narva
Kyda	Rasik
Laakt	Laakt
Ladigfer	Rakke
Lagena	Korff
Laitz	Liwa
Lammasküll, Landst.	Rakke
Lassila	Catharinen
Lassinorm	Rakke
Lauck	Hapsal und Kertel Fabrik
Laukota	Hapsal nnd Kebbelhof
Laulasma	Lodensee
Laupa	Weißenstein
Laus	Rakke
Lautel	Leal
Laykküll	Turpel
Leal, Schloß	Leal
Leal, Pastorat	"
Lechtigall, Groß-	Hapsal u. Martens
Lechtigall, Klein-	Risti u. Pallifer
Lechtmets, Landst.	Charlottenhof

Lechts	Lechts
Ledekül	Hapsal, Ruckoe
Leetz	Baltischport
Lehhet	Liwa
Leilis	Turpel und Goldenbeck
Lellefer	Hermet
Lewer	Liwa
Lihhola	Kegel
Lilienbach . . .	Taps
Lilienhof . . .	Kappel
Lillemois . . .	Kedder
Limmat in Harrien	Loal (Koil)
Limmat in der Wieck	Merjama
Linden	Hapsal
Linnapäh . . .	Taps u. Ampel
Loal	Loal (Koil)
Lodensee . . .	Lodensee
Lohde, Schloß .	Liwa
Loop	Catharinen
Löra	Rasik
Löwenwolde . .	Rakke
Lückholm . . .	Hapsal
Luggenhusen, Past.	Isenhof
Luist	Merjama
Lusik	Rakke
Maals, Landstelle	Hapsal u. Martens
Maart	Handl. Rotermann
Machters . . .	Hermet
Magnushof . .	Hapsal
Mähkül . . .	Loal (Koil)
Maholm, Pastorat	Kappel
Malla	Wesenberg
Mandeville . .	Kegel
Marien, Klein-, Pastorat . . .	Aß
Marien-Magdalenen, Pastorat .	Marien-Magd.
Marienhof, Landst.	Aß
Martens, St., Past.	Hapsal
Massau . . .	Leal
Matthäi, St., Past.	Taps u. Ampel
Matthias, St., Past.	Baltischport
Matzal	Leal
Maydel in Harrien	Haggud, versich. Br. über Rappel
Meks	Rasik
Mehhekül . . .	Weißenstein u. Turgel
Mehntack . . .	Jewe
Merjama . . .	Merjama
Merjama, Pastorat	"
Merrekül Innis .	Wesenberg
Merrekül, Badeort	Korff
Merremois . .	Kegel
Mettapäh . . .	Wesenberg
Metzikus . . .	Wesenberg und Halljal
Metztacken . . .	Aß
Metzebo . . .	Leal
Mexhof . . .	Weißenstein
Meyris	Rakke, Simonis
Michaelis, St., Past.	Leal
Mödders . . .	Wesenberg
Mohrenhof . .	Rakke, Simonis
Moik	Molk. Moik, Gr. Karristr. 3
Moisakül . . .	Leal
Moisama in Wierl.	Rakke
Moisama in d. Wieck	Merjama
Mönnikorb . .	Taps
Morras . . .	Postamt
Muddis . . .	Taps
Münkenhof . .	Wesenberg u. Ruil.
Munnalas . . .	Kegel
Müntenhof . .	Weißenstein
Mustajöggi . .	Korff
Nappel	Handl. Florell
Nehhat in Harrien	Mauerstr., H. Boustedt № 2
Nehhat in d. Wiek	Leal
Nelwa	Merjama
Neuenhof in Kosch	Rasik
Neuenhof in Kusal	"
Neuenhof b. Hapsal	Hapsal
Neuenhof in Goldenbeck . . .	Liwa und Goldenbeck

Neuhall . . .	Hermet
Neuhausen, Landst.	Lodensee
Neuhof in Harrien	Loal (Koil)
Neuhof in Jerwen	Taps
Newe	Baltischport
Niens	Hapsal und Martens
Nissi, Pastorat .	Liwa
Noistfer . . .	Weißenstein u. St. Annen
Nömbra, Landstelle	Rasik
Nömme . . .	Aß
Nömküll in Jerwen	Ampel
Nömküll in d. Wieck	Hapsal, Nuckoe
Nöteberg . . .	Narva
Nuckoe, Pastorat .	Hapsal
Nurms in Harrien	Liwa
Nurms in der Wieck	Merjama
Nyby	Hapsal u. Pönal
Ochtel	Turpel
Ocht	Kegel
Odenkat . . .	Kedenpäh
Odenwald . . .	Hermet
Oehrten . . .	Kappel
Oethel	Weißenstein
Oidenorm . . .	Leal
Oiso	Weißenstein u. Turgel
Onorm	Jewe
Ontika	"
Orgena	Aß
Orgmetz . . .	Taps u. Ampel
Orjack	Hapsal
Orks	Risti u. Pallifer
Orrenhof in Harrien	Loal (Koil)
Orrenhof in d. Wieck	Hapsal und Hohenheim
Orrisaar . . .	Weißenstein
Orro, Badeort .	Jewe
Ottenküll . . .	Aß
Pachel	Loal (Koil)
Packerort . . .	Baltischport
Paddas	Kappel
Padenorm . . .	Leal
Padis	Baltischport
Paenküll . . .	Hermet
Paggar	Jewe
Pähho	Aß
Pajack	Merjama
Pall	"
Pallal	Catharinen
Pallas	Baltischport
Pallfer	Rasik
Pallifer	Risti
Pallo	Weißenstein
Palms	Catharinen
Pantifer . . .	Aß
Pardas	Hapsal
Pargel	Hapsal, Röthel
Pargenthal . . .	Merjama
Parthof	Loal (Koil)
Parmel	Turpel
Paschlep . . .	Hapsal
Pasick	Kedder
Pastfer	Rakke, Simonis
Patz	Turpel
Patzal	Leal
Paulsruh . . .	Werder
Paunküll . . .	Rasik
Payel	Hermet
Pedua	Merjama
Pennijöggi . .	Leal
Penningby . . .	Rasik
Pergel	"
Pernama, Landst.	Liwa
Perrifer . . .	Jewe
Perrisaar . . .	Weißenstein u. Wahhaft
Petri, St., Pastorat	Weißenstein
Peuth	Wesenberg
Peuthof . . .	Waiwara
Pickfer	Rasik
Pickwa	Kedder
Piep	Wäggewa
Piera	Wesenberg
Pierfal	Risti
Piometz . . .	Weißenstein
Pirk	Loal (Koil)
Pitkaküll . . .	Weißenstein u. St. Annen.

Pochjack . . .	Weißenstein	Riesenberg . . .	Liwa
Pöddes	Kappel	Röa	Loal (Koil)
Pöddrang . . .	Tamsal	Röal	Weißenstein
Poidifer . . .	Aß	Rocht	Rakke, Simonis
Poll in Harrien .	Liwa	Rodewal, Landstelle	Wesenberg
Poll in Wierland	Kappel	Rohküll	Kedder
Pöllküll . . .	Lodensee	Roicks, Pastorat .	Kertell (Estl.)
Pönal, Pastorat .	Hapsal	Rosenhagen . .	Gr. Strandpf.
Pöhhat	Weißenstein u. Turgel		Haus № 1
		Rosenhof . . .	Hapsal
Porrick	Taps	Rosenthal . . .	Merjama
Port-Kunda . .	Wesenberg	Röthel, Pastorat .	Hapsal
Potsick	Jewe	Ruhde, Groß- und Klein- . . .	Turpel
Pühhajöggi . .	"		
Pühhalep, Pastorat	Kertell (Estl.)	Ruil in Harrien .	Kegel
Pühhat	Hermet	Ruil in Wierland	Wesenberg
Pungern . . .	Jewe	Rumm	Rasik
Purgel	Haggud	Russal	Liwa
Putkas in St. Martens	Hapsal und Martens	Saage in Jeglecht	Rasik
Putkas auf Dagö	Hapsal		
Rabbifer . . .	Loal (Koil)	Saage in Rappel	Hermet
Rachküll . . .	Rakke, Simonis	Saaremois . .	"
Rackamois . . .	Taps u. Ampel	Sack	Sack
Raeküll	Aß	Sackhof . . .	Isenhof
Raggafer . . .	Wesenberg	Saggad . . .	Wesenberg
Rahhola . . .	Friedrichshof	Saida, Landstelle .	Liwa
Rähho	Mar.-Magdal	Sall	Rakke
Raick	Aß	Sallajöggi . . .	Hapsal
Raikküll	Hermet	Sallentack . . .	Loal (Koil)
Ramma . . .	Marien-Magd	Samm	Kappel
Rappel	Hermet	Samokras . . .	Narva
Rappel, Pastorat .	"	Sandhof . . .	Aß
Rasik	Rasik	Sarkfer . . .	Weißenstein
Raustfer in Allentacken . . .	Jewe	Sarnakorb . . .	Rasik
		Sastama . . .	Leal
Raustfer in d. Wieck	Hapsal	Satzo	Kappel
Rawaküll . . .	Taps u. Ampel	Saulep	Leal
Reggafer . . .	"	Saumetz . . .	Rasik
Reopal	Weißenstein u. Kirna	Saunja, Landstelle	Hapsal
		Sauß (Gr.-) i. Harrien	Hoeppener & C.
Repnik	Korff	Sauß in Wierland	Catharinen u. Kattentack
Resna	Taps u. Ampel		
Rettel	Rasik	Saximois . . .	Taps
Rickholz . . .	Hapsal, Ruckoe	Schottanes . . .	Hapsal, Ruckoe
Ridaka	Hermet	Schwarzen . . .	Liwa

Seehof	Lodensee
Seidell	Taps u. Ampel
Seinigall . . .	Rakke
Selgs	Wesenb. u. Kunda
Sellenküll . . .	Hapsal
Sellie in Harrien	Haggud
Sellie in Wierland	Rakke
Sellisküll . . .	Taps u. Ampel
Serrefer . . .	Weißenstein u. Turgel
Seyer	Leal
Sicklecht . . .	Hermet
Sillamägi, Badeort	Waiwara
Silms	Weißenst. u. Petri
Simonis, St., Past.	Rakke
Sinnalep . . .	Hapsal
Sipp	Merjama
Sippa	Leal
Sitz	Wäggewa
Söderby . . .	Hapsal
Soinitz	Liwa
Soldina, Groß- u. Klein- . . .	Narva
Sommerhusen, Alt- und Neu- . .	Wesenberg
Sommerhof . .	Rasik
Sompäh . . .	Jewe
Sompfer . . .	"
Sonlep	Hapsal
Sonorm . . .	Taps u. Ampel
Sophienhof . .	Waiwara
Sophienthal, Doctorat	Taps
Söttküll in Wierl.	Jewe
Söttküll in d. Wieck	Hermet
Stenhusen . . .	Liwa und Goldenbeck
Sternberg . . .	Hapsal u. Martens
Sternhof . . .	Aß
Strandhof . . .	Breitstr., Handl. Blumwerk
Surro	Rasick
Suurpallo . . .	Weißenstein
Suurarro . . .	Kegel
Sutlem . . .	Loal (Koil)
Sutlep	Hapsal, Ruckoe
Tackfer	Hapsal
Taibel	Hapsal u. Pönal
Tammick in Harrien	Loal (Koil)
Tammick in Wierl.	Rakke
Tammick in Jerwen, Landstelle	Marien-Magd.
Tammispäh, Landstelle . . .	Wesenberg und Halljal
Tamsal . . .	Tamsal
Tannenhof . .	Hermet
Tannensee . . .	Lodensee
Taps	Taps
Tatters . . .	Wesenberg und Wrangelshof
Taubenpöwel . .	Kegel
Teknal	Weißenstein
Terrefer . . .	Jewe
Thomel, Landstelle	Wesenberg
Thula	Kegel
Toal	Loal (Koil)
Tockumbeck . .	Risti
Toila	Jewe
Tois in Harrien .	Loal (Koil)
Tois in Jerwen .	Lechts
Tolks	Wesenberg
Torri	Weißenst. u. Turgel
Tuddo	Wesenberg
Tuddolin . . .	Jewe
Turgel, Pastorat .	Weißenstein
Turpel	Turpel
Türpsal . . .	Jewe
Türsel	Waiwara
Tuttomäggi . .	Leal
Uando	Isenhof
Uchten	Kappel
Uddewa . . .	Rakke
Uddrich	Catharinen
Udenküll in Jerwen	Taps u. Kurro
Udenküll in d. Wieck	Hapsal u. Pönal
Udrias, Badeort .	Korff
Ummern . . .	Hermet
Uhhe	Jewe

Ulrichsthal, Landst.	Kappel
Undel	Catharinen
Unnikülll . . .	Aß
Unnuks	Kappel
Uxnorm . . .	Sack (Felliner Bahn)
Viol	Wesenberg u. Halljal
Vogelsang . . .	Hapsal u. Martens
Wack	Aß
Waddemois . .	Merjama
Waetz	Weißenstein
Wahhakant . .	Hermet
Wahhast . . .	Weißenstein
Waikna . . .	Liwa
Waikülll	Wesenberg
Waimel . . .	Hapsal
Wainopä, Badeort	Wesenberg
Waist	Leal
Wait	Handl. Demin
Waiwara . . .	Korff
Waiwara, Pastorat	"
Waldau . . .	Hermet
Waldeck, Landstelle	Merjama
Walk	"
Walling . . .	Kegel
Wallküll . . .	Rasik
Wando	Catharinen u. Burhöwden
Wannamois in Harrien	Friedrichshof
Wannamois in der Wieck . . .	Leal
Wannamois in der Wieck, Landstelle	Hapsal, Röthel
Waoküll . . .	Marien-Magd.
Wardes . . .	Kappel
Warmesaar . .	Weißenstein
Warrang . . .	Rakke
Warroper . . .	Isenhof
Wasahof . . .	Narva
Waschel . . .	Kappel
Wassalem . . .	Kegel
Wassiser . . .	Taps, Saximois
Wattel	Leal
Wattküll . . .	Catharinen
Wechmuth . . .	Aß
Wechmuth, Landst.	Rasik
Weinjerwen . .	Rakke
Weissenfeld . .	Hapsal
Weißenstein, Past.	Weißenstein
Wellenhof, Landst.	Lodensee
Weltz in Wierland	Wesenberg
Weltz in der Wieck	Leal
Wenden . . .	Hapsal
Wennefer . . .	Rakke, Simonis
Werder, Alt- u. Neu-	Werder
Werpel, Alt- u. Neu-	Leal
Werpel, Pastorat .	"
Wesenberg, Schloß	Wesenberg
Wesenberg, Past. .	"
Wichterpal . . .	Baltischport
Wichtisby . . .	Narva
Widdruck . . .	Risti
Wiems	Handlung Paul Meyer
Wiesenau . . .	Hapsal u. Pönal
Wiesenhof, Landst.	Taps u. Ampel
Wieso	Weißenstein
Wilkilby . . .	Hapsal
Williwalla . . .	"
Wittenpöwel . .	Breitstr. Nr. 9
Woddofer . . .	Catharinen u. Burhöwden
Wodja	Weißenstein
Wöhho, Landstelle	Marien-Magd.
Woibifer . . .	Rakke, Simonis
Woldemarshof, Lst.	Catharinen
Woljel	Wesenberg und Altenhof
Worms, Pastorat	Hapsal
Wosel	Leal
Wösso, Badeort .	Catharinen
Wrangelshof . .	Wesenberg
Wrangelsholm .	Rasik
Wrangelstein . .	Isenhof
Wredenhagen . .	Loal (Koil)
Zitter	Rasik

Eintheilung der Stadt in Brandbezirke.

Die Stadt wird in 4 Brandbezirke eingetheilt: 1. Bezirk: Dom und Unterstadt; 2. Bezirk: vom Hafen bis zur großen Jurjewschen (Dörptschen) Straße; 3. Bezirk: von der großen Jurjewschen Straße bis zur großen Pernauschen Straße; 4. Bezirk: von der großen Pernauschen Straße bis zum Hafen.

Ein entstandenes Schadenfeuer wird dadurch der Einwohnerschaft bekannt gemacht, daß die Polizeisoldaten sowohl Nachts wie Tags erst mehrere Male in die Huppen blasen und dann, nach einer kleinen Pause, durch 1, 2, 3 und 4 langgezogene Töne den betreffenden Bezirk, in dem es brennt, anzeigen. Außerdem werden am Tage am Spritzenhause und am Rathhause schwarze Kugeln und in der Nacht rothe Laternen aufgezogen. Durch die Anzahl der aufgezogenen rothen Laternen resp. schwarzen Kugeln werden die betreffenden Brandbezirke angezeigt.

Feuermeldestellen sind:

1) Beim Polizeimeister; 2) im Spritzenhause bei der Lehmpforte, beim Zugführer der Communalfeuerwehr A. Muscat; 3) beim Hauptmann der frw. Feuerwehr J. P. Winogradoff, Narvsche Straße, eig. Haus; 4) beim Hauptmanns-Gehilfen L. Daugull, Antonisberg, Sackgasse, eigenes Haus; 5) beim Oberzeugmeister der frw. Feuerw. Joh. Kruus, bei der Karls-Kirche, eig. Haus; 6) beim Zugführer der Wassermannschaft A. Eylandt, Breitstr., Haus Eylandt; 7) beim Zugführer der Steigercolonne E. Siebert, Compaßstraße, eig. Haus; 8) beim Zugführer der I. Col. Koljo, Königsthaler Str., Haus Trossin (am Tage: Dunkerstraße, Handlung Koljo); 9) beim Zugführer der II. Col. C. Christiansen, Riesenkampff-Str., eigenes Haus; 10) beim Zugführer der III. Col. F. Haenlein, Compaßstraße, Haus Haenlein; 11) beim Zugführer der IV. Col. Katzmann, Neugasse, eig. Haus; 12) beim Zugführer der V. Col. R. Riesenkamff, Riesenkampff-Str., Haus Riesenkampff; 13) beim Zugführer der VI. Col. J. Marquardt, Schmiede-Str., Haus Naftal; 14) beim Zugführer der VII. Col. S. Morosow, Baltischportsche Str., Haus Berger; 15) beim Zugführer der VIII. Col. N. A. Troitzky, Alter Markt, Haus Günther; 16) beim Zugführer der Schwarzenhäupter-Col. E. Sporleder, Breit-Str., Haus Brisinsky; 17) beim Zugführer der Dampfcol. G. Barchow, Karripforte, Realschule; 18) beim Zugführer der Ordnungsmannschaft Schönberg, Gr. Rosenkranzstr., eig. Haus; 19) bei den Adjutanten: H. Brock, Kleine Fischermaistr., eig. Haus; C. Freyberg, Medwedjew-Str., eigenes Haus; J. Thamberg, Fuhrmann-Str., eigenes Haus; auf der Station der frw. Fw.: Dom, im Domgildenhause; Colonne der Schwarzenhäupter, Tags und Nachts im Schwarzenhäupterhause beim Portier. Außerdem auf der Station der V. Colonne, Sumpf-Str., Haus Eyland.

Feuermeldestellen per Telephon sind:

1) am Eisenbahnhof, 2) Fischermaistraße: Comptoir Kuhlmann, 3) Baltischportsche Straße: Haus Krull, 4) Gr. Pernausche Str.: Luthersche Fabrik, 5) Balesnajastraße: Haus Brenner, 6) Joachimsthal: Drümpelmannsche Fabrik, 7) Compaßstraße: Haus Siebert, 8) Kl. Jurjewsche (Dörptsche) Straße: Scheibesche Apotheke, 9) Katharinenthal: Sandstraße, Haus Stude, 10) Hafen-Zollamt, 11) Hafenstraße: Comptoir Whisham, 12) Neuhollandstraße: Speicher von Mayer u. Comp., 13) Gasfabrik, 15) Schlachthaus.

Medicinische Institute.

Diaconissenhaus, 60 Betten, Gr. Pernausche Str.

Oberarzt: Dr. med. Bätge, Abtheilung für innere Krankheiten.
Aerzte: Dr. med. Greiffenhagen, chirurg. Abtheilung.
Dr. med. Knüpffer, gynäkologische Abtheilung.
Dr. med. v. Middendorff, Abth. für Augenkrankheiten.
Dr. med. Hoffmann, " " "
Dr. med. Rennenkampff, Abth. für Hautkrankheiten.

Hospital d. Coll. d. Allg. Fürsorge, ca. 215 Betten, bei der Br. Sandstraße.

Abtheilungen: 1) für chirurgische Krankheiten,
2) für innere Krankheiten,
3) für Infectionskrankheiten,
4) für Geschlechtskrankheiten,
5) für Kreissende,
6) für Geisteskranke.

Ambulanz (unentgeltlich), tägl. von 12—1 im großen Gebäude.
Aerzte:
Oberarzt: Dr. med. Rossinewitsch.
Ordinatore: Dr. med. Hoeppener, Männerabtheilung für innere Krankheiten u. Abth. für Geburtshilfe.
Dr. med. v. Wistinghausen, chirurg. Abth.
Volontärärzte: Dr. med. Armsen, Frauenabth. für innere Krankheiten u. Infectionsabtheilung.
Dr. med. Hunnius, Abth. für Geschlechtskranke.

Estländische Hebammen-Anstalt, gr. Baleasnoi-Str. № 10.

Director: Dr. med. Knüpffer.
Assistenz-Arzt: Dr. med. Heidenschild.
Accoucheuse: Frau Andruschkewitz.

Privat-Frauenklinik von Dr. med. L. Knüpffer.
gr. Baleasnoi-Str. № 10 A.
Zur Aufnahme von gynäcologischen Patientinnen I., II. u. III. Classe und von geburtshilflichen Patientinnen I. u. II. Classe.

„Seewald". Anstalt der Gesellschaft zur Fürsorge für Geisteskranke im Gouvernement Estland. 100 Betten.
Director: Dr. med. Ernst von Kuegelgen.

Städtisches Hospital für epidem. Krankheiten
wird im Falle einer Epidemie geöffnet.

Ambulatorische Klinik, Lehmstr., Haus Steinberg № 2.
Krankenempfang werktäglich von 12—2.
Dr. med. Greiffenhagen u. Dr. med. Büttner: chirurgische, Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten.
Dr. med. Baetge: innere Krankheiten.
Dr. med. v. Rennenkampff, Kinderkrankheiten, Haut- und Geschlechtskrankheiten.
Dr. med. Knüpffer: Frauenkrankheiten.
Dr. med. v. Middendorff: Augenkrankheiten.
Dr. med. Weiß: Nervenkrankheiten.
Herr Witas-Rhode (Dienstag u. Freitag), Finkbeiner (Mittwoch u. Sonnabend), Kusmanoff (Montag u. Donnerstag) — Zahnkrankheiten.

Gymnastisch-orthop. Anstalt des Frl. Lidbergius.
Langstraße, Haus Müller.
Arzt Dr. med. von Wistinghausen.

Städtische Sanitätscommission.
Arzt Dr. med. Heidenschild.

Städtische Desinfectionsanstalt, Neugasse, Stadthaus № 348.

Practicirende Aerzte.

Apothekerstr.:

Dr. med. R. von Wistinghausen, Ordinator am Hospital, Haus № 1. Sprechst.: 4—5. Chirurgie.

Gr. Krewjewstraße:

Dr. med. C. Blacher, Staatsrath, eigenes Haus № 25. Sprechst.: 3—4. Innere Krankheiten.

Dr. med. Ch. Blacher, Arzt des 89. Bjelom. Infant.-Reg., Haus № 25.

Breitstraße:

Dr. med. H. Büttner, Haus Weiß Sprechst.: 3—4. Innere Krankheiten, Hals- und Ohrenkrankheiten.

Dr. med. E. Clever, Staatsrath, älterer Kreisarzt, eigenes Haus № 31. Sprechst.: 9—½10. 3—5. Innere Krankheiten und Krankheiten des Nervensystems.

Dr. med. L. Baron Maydell, Haus Kotzebue. Sprechst.: 12—2. Innere Krankheiten. Spec. Krankheiten der Verdauungsorgane.

Dr. med. L. Meder, Coll.-Assessor, Haus Weiß. Sprechst.: 1—2.

Brokusberg:

Dr. med. Th. Hoffmann, Haus Baron Girard. Sprechst.: 9—10. 2—3. Augenkrankheiten.

Breite Landstr.:

Dr. med. S. Rossinewitsch, Oberarzt am Colleg. der allgem. Fürsorge.

Bolk. Bahnhof:

Dr. med. A. Orlow, Colleg.-Assessor, Eisenbahnarzt.

Consistorstr.:

Dr. med. W. Losinsky, Coll.-Ass., Stadtarzt, Haus Winogradow. Sprechst.: 5—6.

Dr. med. Schwedzow, Hofrath, Haus Konrad № 17, Qu. 9. Sprechst.: 6—9.

Gr. Markt:

Dr. med. H. Soskin, Haus Hoeppener. Sprechst.: 10—12. 7—9. Spec. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Hafenstraße:

Dr. med. J. Bitsch, Coll.-Rath, Gehilfe des Medicinal-Inspectors, Haus Krauspe.

Institutstraße (Catharinenthal):

Dr. med. S. Agafonow, Staatsrath, Medicinal-Inspector, Villa Whitas-Rhode. Sprechst.: 9—11. 6—7.

Johannisstr. (Karripforte):

Dr. med. W. Knüpffer, Haus Jakobi. Sprechst.: 2—3. Innere Krankheiten, speciell Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Dr. med. P. Tannebaum, Hofrath u. Ritter, Haus Hoeppener № 9. Sprechst.: 10—12. 5—6. Innere, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Gr. Jurjewsche Str. (Dörptsche).

Dr. med. W. Heine, Staatsrath, Divisionsarzt der 23. Infant.-Division, Haus Langeberg. Sprechst.: 5—6.
Dr. med. E. Rübenberg, Haus № 15. Sprechst.: 8—10. 2—4. Innere und Kinderkrankheiten.

Kl. Jurjewsche Str. (Dörptsche).

Dr. med. J. Israelson, Haus Tetjew. Sprechst.: 9—11. 3—5. Innere und Kinderkrankheiten.
Dr. med. L. Thomson, Haus Sonik. Sprechst.: 9—10. 2—3.
Dr. med. E. Anitschkow, Coll.-Rath, Haus № 9, Qu. 1. Sprechst.: 2—4. Aeußere u. innere Krankheiten.

Gr. Karrisstraße:

Dr. med. H. Hirsch, Haus № 11. Sprechst.: 11—1 (außer an Sonn- u. Festtagen). Nervenkrankheiten.
Dr. med. G. Köhler, Coll.-Rath, eigenes Haus. Sprechst.: 10—11. 4—5. Innere u. Geschlechtskrankheiten.
Dr. med. H. Rosenthal, Staatsrath, älterer Arzt der Rev. Halbequipage, Haus № 9. Sprechst.: 11—12.
Dr. med. E. v. Rennenkampff, Haus Pfaff. Sprechst.: 3—4. Innere, Kinder- und Hautkrankheiten.

Langstraße:

Dr. med. Wilhelm v. d. Borg, Hofrath, eigenes Haus. Sprechst.: 8—9. 6—7.
Dr. med. Ed. von Samson, Haus v. d. Borg. Sprechst.: 2—3.
Dr. med. Edgar Weiß, Haus Brockhausen № 22. Sprechst.: 4—5. Innere und Nervenkrankheiten.
Dr. med. Fr. Akel, Haus № 64. Sprechst.: 10—11. 4—5. Augenkraakheiten.
Dr. med. A. Nikiforow, Hofrath, Haus № 37. Innere u. Kinderkrankheiten.
Dr. med. K. Ribinski, Coll.-Rath, Ecke der Spuckgasse, Haus Stump. Innere Krankheiten.

Lehmpforte:

Dr. med. A. Bätge, Coll.-Rath, Haus Baron Girard. Sprechst.: 1/24—1/25. Innere Krankheiten (Lungen- u. Herzkrankheiten).

Dr. med. S. Jsatschik, Haus Tönnius (beim neuen Durchbruch). Sprechst.: 9—11. Innere Krankheiten und Geburtshilfe.

Lehmstraße:

Dr. med. J. Kusick, Hofrath u. Ritter, Haus Trummer № 13. Sprechst.: 9—11. 4—5. Innere u. Nervenkrankheiten.

Dr. med. W. Hunnius, Haus Demin № 1. Sprechst.: 4—6. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 7—8. Hautkrankh.

Dr. med. P. Armsen, Haus Gahlnbäck № 18. Sprechst.: 9—10. 4—5. Innere Krankheiten (Magenkrankh.).

Narvsche Straße:

Dr. med. W. Heidenschild, Haus Baron Keyserlingk. Sprechst.: 1—2. Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.

Dr. med. R. Scheibe, Hofrath u. Ritter, Haus Haase. Sprechst.: 3—5 außer Mittwoch. Frauen- und Kinderkrankheiten.

Dr. med. N. Lawrow, Hofrath, Haus Haase № 6. Innere Krankheiten.

Nicolaistr.:

Dr. med. O. Hoeppener, Coll.-Rath, Haus von Brevern. Sprechst.: 2—3.

Dr. med. E. Hansen, Coll.-Rath, Haus Rougall. Sprechst.: 2—3.

Alte Poststraße:

Dr. med. E. Adelheim, eig. Haus. Sprechst.: 1—2.

Riesenkampfstr.:

Dr. med. M. Malinin, Coll.-Rath, ält. Arzt d. 91. Dwin. Inf.-Reg., eig. Haus. Sprechst.: 1—3.

Gr. Rosenkranzstr.:

Dr. med. M. v. Middendorff, Haus № 2, Eingang im steinernen Anbau. Sprechst.: 1/2 4—5 (in der ambul. Klinik 1/2 1—2). Augenkrankheiten.

Dr. med. W. Greiffenhagen, eigenes Haus № 2, Eingang im steinernen Anbau. Sprechst. 4—1/2 6. Chirurg., Ohren- und Halskrankheiten.

Dr. med. W. Sohn, Haus Hut. Sprechst.: 9—1/2 11. 4—1/2 6. Sonntags 9—10.

Raderstr.:

Dr. med. Harms, Coll.-Assessor, jüngerer Arzt der Halbflotten-equipage, Haus Forsmann. Sprechst.: 10—11. 4—6.

Ritterstr.:

Dr. med Johannes Fick, Haus Schröter. Sprechst.: 10—11.
Dr. med. E. Benard, Hofrath, Haus Lajus № 14, Qu. 5. Sprechst.: 4—6. Innere u. Hautkrankheiten.

Rüststraße:

Dr. med. J. Frese, Coll.-Rath, eig. Haus. Sprechst.: 3—4, Sonntage ausgenommen. Chirurg. Krankheiten.

Schmiedestraße:

Dr. med. E. Seegrön, Haus Michelsen. Sprechst.: 9—11. 4—5. Innere Krankheiten, Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.
Dr. med. A. Labbé, Haus Wilhelmi. Sprechst.: 10—12. 4—5, Spec. Kinder- und Augenkrankheiten.
Dr. med. H. Hoffmann, Haus Schwabe № 41. Sprechst.: 9—10. 4—5. Ohren- und Halskrankheiten. Röntgencabinet, Karlskirchenpromenade, Haus Dr. Greiffenhagen № 2. Anmeldungen zu Röntgenuntersuchungen bei Dr. H. Hoffmann, Schmiedestraße № 41, während der Sprechstunden.

Dentisten.

Zahnarzt: A. Lurie, Lehmstr., Haus Mayer. Sprechst.: 10—1. 3—6.
A. Wulff, Langstr., Haus Kotzebue. Sprechst.: 10—12. 3—5.
Aug. Witas-Rhode, Mundtenstraße, Haus Gonsior. Sprechst.: 10—1. 4—6. Dienstags u. Freitags in der ambul. Klinik 1—2.
W. Finkbeiner, Lehmstraße, Haus Makuschew № 414. Sprechst.: 10—1. 4—6. Mittwochs und Sonnabends in der ambul. Klinik von 1—2.
Th. Kusmanoff, Schmiedestr., Haus O. Kleinhof. Sprechst. 10—1. 4—6. Montags u. Donnerstags in der ambul. Klinik 1—2.
A. v. Ritter, Lehmstr., Haus Winogradow. Sprechst.: 9—1. 3—6.
Dentiste Helene Laura Fein, Gonsiorstr. № 7, Qu. 3. Sprechst.: 10—4. 6—7.

Veterinär-Aerzte.

J. Jürgenson, Langer Domberg, Haus Baron Ungern-Sternberg.

J. Bulat, Kaufmannstr., Haus Brenner.

M. Ljubarsky, Sandstraße, Haus Korschunoff.

W. Iwanow, Coll.-Rath, Sandstraße, Haus Koch.

J. Mey, Riesenkampfstraße, im Schlachthause.

Fr. Feldtmann, Hofrath, Kreis-Veterinär, Arewjeff-Str. № 10.

Arztgehilfen.

S. S. Pawlowsky, Coll.-Ass., Breitstr., Haus Thomson. Sprechst.: 3—5.

R. Feldhuhn, Gouv.-Secr., Rüsistr., Haus Demin. Sprechst. 3—4.

A. Krook, Gouv.-Secretär, im Hospital des Coll. der allgem. Fürsorge. Sprechst.: 3—4.

G. Grigorjew, Coll.-Secretär, gr. Jurjewsche Str., Haus Iwanow.

K. Duchnowsky, Coll.-Secretär, Neuholland-Straße, Haus Lewinowitz.

N. Possselenzew, Coll.-Secretär, kl. Jurjewsche Str. № 11.

Feldscher.

Wachtel, älterer Feldscher im Hospital d. Coll. d. Allg. Fürsorge.

Sapotrejew, jüng. „ „ „ „ „ „

Lippant, „ „ „ „ „ „ „

Kalisma, in der Hospitalsapotheke d. Collegiums d. allgem. Fürsorge.

Masseusen.

Frl. Ester Liedbergius, schwed. diplom. Gymnastin und Masseuse, Inhaberin einer gymn.-orthop. Anstalt, Ecke der Langstraße und Schuhgasse, Haus Müller, Qu. 7. Sprechst.: 5—6 Nachm. in der Langstr. und 2—3 Nachm. Dompromenade, Haus № 4, Qu. 1.

Frau A. Hamann, Langstr., Haus Stempel. Sprechst.: 2—3.

Frl. Chr. Lettner, diplom. Gymnastin, Goldschmiedestr., Haus Pohm. Sprechst.: 2—3.
Fr. Th. Frey, Neue Fischermaistr.
Anna Oxmann, Lehmpforte, Haus Jürgens. Sprechst.: 2—3.
Frau Pleks, Raderstraße, Haus Grové.
Frau H. Mery, Tatarenstr.
Frau M. Cayé, Ecke der Rüst- u. Münkenstr., Haus Kühne, Qu. 6, 2 Treppen hoch. Sprechst.: 2—5.
Frau B. Klemner, Langer Domberg, Haus Thomson, Qu. 1.
Frl. E. Schmiedfeldt, schwed. diplom. Masseuse, Neugasse, Marien-Asyl, Qu. № 23. Sprechst.: 1—2.
Masseur P. Kroll, Raderstraße, Haus Forsmann, Qu. 4. Sprechst.: 3—4.
Masseur E. Witte, Ritterstr. № 16.

Pflegerinnen.

Zu erfragen:
im Diaconissenhause;
beim Rothen Kreuz: Frau Generalin Jasykowa, wohnhaft in der Nähe des Hospitals des Collegiums der Allg. Fürsorge;
bei Frau Rathsherr Riesenkampff, Mauerstraße, eigenes Haus.

Im Dienstmanns-Bureau wird zu jeder Zeit Auskunft ertheilt über unbeschäftigte private Pfleger und Pflegerinnen.

Hebammen.

Fr. Andruschkewitsch, Apothekerstr., Haus Erlenheim.
Fr. R. Bienert, Schmiedestr., Haus Mathiesen № 44, Qu. 1.
Fr. S. Einehr, Gr. Baleasnoistr., Haus Schreim.
Fr. E. Eisler, Kl. Rosenkranzstr., Haus Jürgens № 4.
Fr. A. Fick, Gonsiorstr., Haus Engelberg.
Fr. Graufeldt, Langstr., Haus Poska.
Fr. H. Grünling, Gr. Arewjewstr., Ecke der Kl. Arewjewstr.

Fr. M. Hansen, Lehmpforte, Haus Tönnius.
Fr. A. Jacobson, Heiligengeistkirchenhof.
Fr. F. Jantzen, Kl. Strandpforte, eig. Haus.
Fr. E. Jegorowa, Hebamme d. Coll. d. Allg. Fürsorge.
Fr. M. Laasi, Klosterstr., Haus Baron Uexküll.
Fr. E. Lausmann, Boulevardstr., Haus Beljagin.
Fr. S. Lintrop, Lehmstr., Haus von Kotzebue, Eingang von der Mauerstraße.
Fr. P. Malm, Gr. Jurjewsche Str., Haus Rubinstein.
Fr. N. Maehlmann, Compaßstr., Haus Stein.
Frl. J. Muscat, Narvsche Str., Haus Burmeister.
Fr. M. Niemann, Alte Poststr., Haus Adelheim.
Fr. M. Orlowa, ältere Kreis-Hebamme, Narvsche Straße, Haus Chanin.
Fr. A. Paul, Schmiedestr., Haus Gieß.
Fr. Paulson, Dom, Karlskirchenhaus.
Fr. A. Rosenthal, Gr. Jurjewsche Str., Haus Nermann.
Fr. A. Sorokina, Koppelstr., Haus Korbmann.
Fr. L. Steinbach, Kl. Arewjewstr., eig. Haus.
Fr. E. Tamberg, Pferdekopfstr., Ecke der Breitstr., Haus Baron Dellingshausen.
Fr. A. Temant, Baltischportsche Str., Haus Fick u. Lehbert.
Fr. Treuhold, Falksparkstr., eig. Haus, Ecke Alimannstr.
Fr. A. Treuhof, Neugasse, Haus Reuter.
Fr. T. Ummer, Langer Domberg, Haus Wiegert.
Fr. B. Volkmar jüng. Kreishebamme, Schmiedestraße, Haus Amberg.
Fr. Wischnezewskaja, Bahnhofstr., Haus Kristel.

Buchhandlung Ferd. Wassermann.

Zum **Weihnachtsfeste** halte empfohlen:

Jugendschriften

für jedes Alter und in jeder Preislage.

Bilder Bücher

Bilder Bücher

Darunter die bekannten **Stroefer'**schen Collectionen.

Für Kinder ferner:

Bilderbogen,
Modellirkartons,
Soldatenbogen,
Coulissen für Puppentheater,
Abziehbilder,
Ofenbilder.

Malvorlagen, Vorlagen für Brandmalerei, Laubsägevorlagen, Kerbschnitzvorlagen, Wandsprüche, Spruchkarten, Gratulationskarten.

Album von Reval,

24 Ansichten in feinstem Farbendruck.

Postkarten mit Revalschen Ansichten.

ESTICA
A. 2804.

Buchhandlung Ferd. W[illegible]n.

Wissenschaftliche und belletris[illegible]

[illegible]men.

Nichtvorräthiges wird in ca. 10—14 Tagen besorgt.

Abonnements auf Zeitschriften.

Die erscheinenden Zeitschriften-Nummern befinden sich 7 Tage nach ihrem Erscheinen im Auslande, in den Händen unserer Abonnenten.

Journal-Lesezirkel.

Verkauf grösserer Werke

gegen billige Ratenzahlungen.

Gewählte Leihbibliothek

in deutscher und französischer Sprache.

Preis pro Saison nur **3** Rbl.

Grosses Lager

an

Bibeln, Gesangbüchern, Gebetbüchern, Confirmationsgeschenken etc. etc.

Geschenkwerke u. Gedichtsammlungen

in feiner Ausstattung und zu billigen Preisen.